



Stadt Schweich  
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,  
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,  
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 44

Ausgabe 27/2017

Freitag, den 7. Juli 2017

## Verbandsgemeinde Pokalturnier

8. Juli und 9. Juli 2017

Die SG Pölich-Schleich/ Detzem veranstaltet am 08.07.2017 und 09.07.2017 das Fußballturnier um den VG-Pokal.

Am Samstag, den 8. Juli und Sonntag, den 9. Juli 2017 findet auf der Naturrasen-Sportanlage in Pölich das diesjährige Pokalturnier der VG Schweich an der Römischen Weinstraße statt.



### Turnierplan:

#### Samstag, 8. Juli 2017

- 14.00 Uhr Jugendspiel  
Hauptturnier um dem VG-Pokal (Spielzeit 2 x 30 min)
- 15.00 Uhr Spiel 1 SG Pölich-Schleich/ Detzem - SV Bekond
- 16.15 Uhr Spiel 2 SV Leiwen-Köwerich - TuS Schweich
- 17.30 Uhr Spiel 3 SG Fell/ Longuich/ Riol - SG Issel/ Kenn
- 18.45 Uhr Spiel 4 SV Mehring - SV Föhren

#### Sonntag, 9. Juli 2017

- 14.00 Uhr A- Jgd. TuS Schweich I - A- Jgd. VfL Trier

#### Endspiele um den VG-Pokal (Spielzeit 2 x 25 min)

- 15.00 Uhr HF 1 Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 3
- 16.00 Uhr HF 2 Sieger Spiel 2 - Sieger Spiel 4
- 17.00 Uhr Spiel um Platz 3 (Elfmeterschießen)  
Verlierer HF 1 - Verlierer HF 2
- 17.30 Uhr Finale  
Sieger HF 1 - Sieger HF 2

**Wir hoffen auf viele Zuschauer und wünschen allen  
Mannschaften viel Erfolg!**

## Notdienste

### 1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier**  
c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,  
Feldstraße 16, 54290 Trier  
Telefon: 116 117
- 1.3 Öffnungszeiten:**  
- Montag ab 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr,  
- Dienstag ab 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr,  
- Mittwoch ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.0 Uhr,  
- Donnerstag ab 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr,  
- Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr,  
- an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 19.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr.

#### Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

### 2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;  
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)  
Tel. 01805-767 54 634

### 3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung  
Notdiensttelefon: 01805/065100  
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

### 4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder .....Tel. 0651/2082244  
Nordallee 1, 54292 Trier  
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr  
Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr  
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr  
Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr  
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr  
Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach dem Feiertag 07:00 Uhr

### 5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

- Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:
- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder  
Chirurgie und Innere 0651/208-0  
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,  
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord  
(ehem. Elisabethkrankenhaus)  
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Ehrang,  
(ehem. Marienkrankenhaus Ehrang)  
Chirurgie und Innere 0651/6830

### 6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich  
(Tag- und Nachtdienst) ..... Tel. 112

### 7. Apothekendienste

#### Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

**Tel.: 01805-258825-PLZ**

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite [www.lak-rip.de](http://www.lak-rip.de) für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

### 8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**  
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen  
(Herr Selzer) ..... Tel. 06502/9978601  
(Herr Katzenbäcker) ..... Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**  
(Frau Falk) ..... Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**  
(Herr Rohr) ..... Tel. 06502/995006

### 9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

### 10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

### 11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.  
Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

### 12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244 Alarmierung der Feuerwehren

## Notrufe

#### Alarmierung der Feuerwehren

Notruf.....Tel. 112  
Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) ..... Tel. 0651/94880

#### Polizei

Notruf.....Tel. 110  
Polizei Schweich..... Tel. 06502/91570  
Autobahnpolizei Schweich..... Tel. 06502/91650

# 14. HOSPIZLAUF



07.-08. JULI 2017

Am 07.07.2017 heißt es zum 14. Mal: Laufen, Radeln oder Skaten für den guten Zweck!

Gestartet wird am Freitag, 07.07.2017, um Punkt 12:00 Uhr, am Deutschen Eck in Koblenz.

Von dort geht es in kleineren und größeren Etappen insgesamt 200 km an der Mosel entlang nach Trier. Der genaue Streckenplan befindet sich auf der Homepage des Hospizlaufs unter [www.hospizlauf.de](http://www.hospizlauf.de).

Bei diesem besonderen Lauf werden Spenden gesammelt, die zu 100% dem Hospizhaus Trier Ostallee zugute kommen, das seinen Beitrag dazu leistet, todkranken Menschen ein würdiges Sterben zu ermöglichen ([www.hospiz-trier.de](http://www.hospiz-trier.de)).

Weitere Informationen unter [www.hospizlauf.de](http://www.hospizlauf.de)  
Spendenkonto des Hospizlauf Trier  
IBAN: DE25 5855 0130 0007 0203 99, BIC: TRISDE55XXX, Sparkasse Trier  
Verwendungszweck: Hospizlauf 2017

## Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

### Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

#### Öffnungszeiten Allgemeine Verwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

#### Bürgerbüro

montags - dienstags	von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags	von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags	von 07.30 - 12.30 Uhr

#### Sozialverwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	nachmittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich  
Telefonnummer: 06502/407-0  
Telefax: 06502/407-180  
E-Mail: [info@schweich.de](mailto:info@schweich.de)  
Web-Seite: [www.schweich.de](http://www.schweich.de)

### Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan  
Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr  
Termine nach Vereinbarung.  
Tel.: 06502/5064561, Email: [senioren@schweich.de](mailto:senioren@schweich.de)

### Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

**Verbandsgemeinde Schweich**  
Frau Susanne Christmann..... Tel.: 06502/407-302  
E-Mail: [christmann.s@schweich.de](mailto:christmann.s@schweich.de)  
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10  
Termine nach Vereinbarung

### Bekanntmachung

Wir weisen darauf hin, dass erneut irreführende amtlich anmutende Schreiben/Vertragsformulare für die Eintragung/Aktualisierung eines Firmenverzeichnisses (sogenannte **Abzocke-Schreiben**), insbesondere auch an Selbständige, öffentliche Einrichtungen wie z.B. Schulen, Kindergärten, im Umlauf sind, mit denen die Adressaten wegen einer angeblich notwendigen Aktualisierung eines Firmenverzeichnisses gebeten werden, nach Überprüfung und Ergänzung Ihrer Kontaktdaten (Name, Anschrift, etc.) das ausgefüllte und unterschriebene Formular per Telefax zurückzusenden. Es handelt sich hierbei um ein kostenpflichtiges Angebot. Wer das Formular unterschreibt und zurücksendet, bestellt ein für mindestens 2 Jahre verbindliches Leistungspaket zu einem Preis von ca. 66,— € pro Monat.

Schweich, den 28.06.2017  
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich  
an der Römischen Weinstraße  
Örtliche Ordnungsbehörde

### Bekanntmachung

#### Genehmigung der 13. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Solar“

Die vom Verbandsgemeinderat in der Sitzung am 13.09.2016 beschlossene 13. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wurde von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Datum vom 02.03.2017 gemäß § 6 Abs. 4 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 13. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes - sachlicher Teilflächennutzungsplan „Solar“ gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Jedermann kann die 13. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und die Begründung mit Umweltbericht einsehen und über deren Inhalte Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB).

Die Unterlagen sind demnächst auch auf der Internetseite [www.gis-schweich.de](http://www.gis-schweich.de) hinterlegt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb

eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

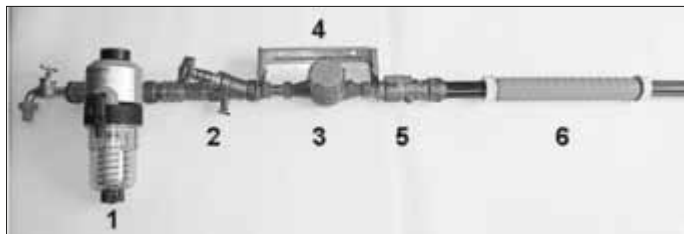
Schweich, den 3. Juli 2017  
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich  
an der Römischen Weinstraße  
gez.: Christiane Horsch, Bürgermeisterin

## Bekanntmachung des Wasserwerks

### - Austausch der Wasserzähler -

Infolge der Befristung der Eichzeit der Wasserzählereinrichtungen (Wasseruhr) müssen die Zähler alle sechs Jahre ausgetauscht werden. Dieser Austausch verursacht dem Anschlussnehmer keine Kosten. Allerdings ist es insbesondere bei älteren Hausanschlüssen erfahrungsgemäß regelmäßig der Fall, dass diese zum einen hinsichtlich der Armaturen (Hauptabsperrventil, Rückflussverhinderer, Wasserzählerplatte etc.) und zum anderen hinsichtlich der Anschlussleitung selbst - meistens liegt noch eine verzinkte Stahlleitung - den heute gültigen technischen und hygienischen Anforderungen aufgrund der rechtlichen Bestimmungen nicht mehr entsprechen. Sie sind daher - falls erforderlich - einzubauen bzw. zu erneuern.

Wie ein diesen Anforderungen genügender Wasserhausanschluss zu installieren ist, kann nachfolgender Skizze entnommen werden.



Skizze (Foto mit Beschriftung/Erläuterung) Wasserzähleranlage

1. Rückspülbarer Trinkwasserfilter
2. Absperrarmatur mit Rückflussverhinderer
3. Wasserzähler/ Wasseruhr
4. Wasserzählerbügel
5. Hauptabsperrarmatur/ Kugelhahn
6. Mauerwerksdurchführung

Die Kosten für diese Erweiterungen, Umrüstarbeiten und die gegebenenfalls erforderliche Erneuerung von Anschlussleitungen im privaten Grundstücksbereich sind von den Anschlussnehmern zu tragen. Die entsprechende Rechnung werden Sie vom Wasserwerk erhalten. Mit den Austauscharbeiten der Wasserzähler ist als mindestfordernder Bieter einer öffentlichen Ausschreibung seitens der Verbandsgemeindewerke die Firma WEME GmbH beauftragt worden. Diese ist angewiesen, darauf zu achten, dass die rechtlichen Bestimmungen über die einwandfreie Installation der gesamten Wasserzähleranlage eingehalten werden. Darüber hinaus wird dringend empfohlen, einen Wasserfilter einbauen zu lassen, damit Partikel, die eventuell im Wasser enthalten sein können und sich dort auch nicht verhindern lassen, zurückgehalten werden. Damit ist gewährleistet, dass Hausinstallationen vor Lochfraß durch das Eindringen von Feststoffpartikeln geschützt werden und die Funktion von Armaturen erhalten bleiben.

Die Kosten für den Filter incl. Einbau werden Ihnen vom Installationsunternehmen unmittelbar in Rechnung gestellt.

Wir bitten alle Anschlussnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen. Sie sind unumgänglich zum Schutz aller Verbraucher, damit Trinkwasser - als wichtigstes Lebensmittel - ständig in ausreichender Menge und einwandfreier Qualität zur Verfügung gestellt werden kann. Bei Fragen oder Schwierigkeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter des Wasserwerkes gerne zur Verfügung. Telefonisch sind wir unter der Nr. 06502/407701 oder 407704 zu erreichen.

Verbandsgemeindewerke Schweich

## Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

### Meldung der oenologischen Verfahren - Letzter Abgabetermin: 7. August 2017

#### I. Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

### Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

Besondere Meldeverpflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektellereien), ist unter „Schaumwein“ vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

### II. Meldung der oenologischen Verfahren

Die Meldung der oenologischen Verfahren ist für alle natürlichen und juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein erzeugen, verpflichtend. Nach EU-Vorgaben haben die Weinerzeuger den Besitz an Anreicherungsmitteln, die Erhöhung des Alkoholgehaltes, die Entsäuerung und die Süßung zu melden.

Die Meldeverpflichtung ist in einer einmaligen Meldung für mehrere Maßnahmen zusammengefasst. Zur weiteren Vereinfachung wurde diese Meldung in das Formular der Wein- und Traubenmostbestände integriert.

**Bitte beachten:** Auch wenn Sie aufgrund der Vorgaben zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände nicht verpflichtet sind, können Sie dennoch der Anzeigepflichtung der oenologischen Verfahren unterliegen.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich. Registrierte Nutzer können die Meldungen auch online über das WeinInformationsPortal erstatten ([wip.lwk-rlp.de](http://wip.lwk-rlp.de)). Die Meldungen müssen spätestens bis zum **7. August 2017** eingegangen sein. Betriebe, die ihre Meldung nicht termingerecht abgeliefert haben, sind von Teilen der Stützungsmaßnahmen (Investitionsförderung) entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und deren Durchführungsbestimmungen ausgeschlossen bzw. müssen mit Kürzungen bei den Zuschüssen rechnen.

Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

## Umweltinfos / Umweltangebote

### Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

✂

**Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse**

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

Suche ( ) bzw. biete ( ) Fahrgelegenheit  
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....  
(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage: .....

Fahrgemeinschaft könnte ab..... beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich**  
**Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

✂

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich  
an der Römischen Weinstraße*

Bitte den Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die  
**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich**  
**Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

### Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 04/17  
von: Bekond (Mitfahrerparkplatz)  
nach: Koblenz (Mainzer Str.)  
Wochentage: Mo.-Do.  
Abfahrt: 06:00 Uhr  
Rückfahrt: 16:00-16:30 Uhr  
Beginn: ab sofort  
Telefon: 0175/6182111

### Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert. Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

**Kostenlose Altgerätebörse**

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail: .....

Kurze Beschreibung des kostenlos  
abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,**  
**Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die  
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,  
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
19/17	Weinbergspflug	06507/5087
20/17	Schlafzimmer	06502/9378330
21/17	Kühl-/Gefrierkombination	06502/9336538
22/17	Trimmrad, aufklappbare Liegematratze	06502/4045267
23/17	Bodenstaubsauger	0152/29455855

## Verloren/Gefunden

### Verloren

Folgende **Verlustmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:  
Auf dem Fahrradweg zwischen Fell und Detzem Staustufe wurde ein Schlüsselbund mit Mäppchen verloren.

### Gefunden

Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:  
In Fell, Baustelle Kreuzung Kirchstraße wurde ein Ring gefunden (62/2017).  
In Schweich-Issel, Kapelle wurde ein Schlüsselbund gefunden (63/2017).  
In Schweich, Stefan-Andres-Straße wurde ein Schlüsselbund gefunden (64/2017).  
In Longuich, Mehrgenerationenpark wurde ein Schlüsselbund gefunden (65/2017) sowie in Longuich-Kirsch an der Bushaltestelle (66/2017).

*In Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich  
Brückenstraße 26, 54338 Schweich  
Zimmer 1, Tel. 06502 407 203*

## Mitteilungen der Feuerwehren

### Freiwillige Feuerwehr Föhren

Die für Dienstag, 11.07.2017 geplante Übung wird auf **Donnerstag, 13.07.2017, 19:30 Uhr**, verschoben. Wir bitten um Beachtung.

### Freiwillige Feuerwehr Kenn

Am **Montag, 10.07.2017 um 19:30 Uhr** findet die nächste Übung statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

### Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kenn

Am **Sonntag, den 20. August 2017** veranstaltet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kenn das erste Kenner Traktortreffen. Das Traktortreffen findet im Rahmen des Schlachtfestes der Freiwilligen Feuerwehr Kenn (am 19. und 20. August) statt. Die Traktor- und Schlepperschau startet sonntags ab 11.00 Uhr auf den Freiflächen der Bernhard Becker Freizeitanlage in Kenn. Am Nachmittag ist um 14.00 Uhr ein Traktorkorso durch den Ort geplant. Anmeldung bei Frank Jonas, Telefon 06502/9969940 oder per eMail unter traktortreffen-kenn@t-online.de. Wir freuen uns auf viele Traktorfans, ausgestellte Traktoren und Schaulustige.

### Freiwillige Feuerwehr Leiwern

Am kommenden Sonntag fahren wir zum Sommerfest der Feuerwehr Papiermühle. Wir treffen uns **um 10:30 Uhr** im Gerätehaus.

### Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Montag, dem 10.07.2017** findet **um 20:00 Uhr** die nächste Übung für den 2. Zug statt.  
Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

### Freiwillige Feuerwehr Naurath

Am **Samstag, dem 15.07.2017** begleiten wir die diesjährige Fußwallfahrt nach Klausen.  
Wir treffen uns **um 06.15 Uhr** am Feuerwehrhaus (Polo-Shirt).

### Freiwillige Feuerwehr Pölich

Unsere nächste Übung findet am **Montag den 10.07.2017 um 19:30 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

### Freiwillige Feuerwehr Thörnich

Unsere nächste Übung findet am **Sonntag, dem 09.07.2017 um 08.00 Uhr** statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

## Freiwillige Feuerwehr Trittenheim

Am **Sonntag, dem 09.07.2017** findet um **09.00 Uhr** unsere nächste Übung statt.

Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten! Im Anschluss fahren wir aufs Sommerfest der Feuerwehr Papiermühle.

## Familienbündnis Römische Weinstraße



**Familienbündnis  
RÖMISCHE WEINSTRASSE**

**Ansprechpartner:**  
**Dirk Marmann**  
**Telefon 06502 - 5066 460**

**Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 8:30 - 12:00 Uhr**

FAMILIENBÜRO  
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH · TEL: 06502 5066 460 · INFO@FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE  
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH · FAX: 06502 5066 487 · WWW.FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE



### „Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen. Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet. Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht. Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

#### Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon/E-mail: .....

**(bitte Zutreffendes ankreuzen!)  
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“**

Tätigkeit: .....

Zeitungsumfang: .....

Beginn: .....

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das  
Familienbündnis Römische Weinstraße  
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

## Demokratie leben



Partnerschaft für *Demokratie*  
in der Verbandsgemeinde Schweich

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie *Leben!*

### KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V.  
c/o DRK Ortsverein Schweich e.V.  
Zum Schwimmbad, 54338 Schweich

Lukas Stutz, Koordinator / Fachberater  
Telefon: (0) 6502 506428  
Fax: (0) 6502 980295  
Email: lukas.stutz@demokratie-schweich.de

### Servicezeiten:

Dienstag 12:00-18:00  
Donnerstag 09:00-15:00  
und nach Vereinbarung

### FEDERFÜHRENDES AMT

Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße  
Fachbereich Bürgerdienste / Kinder- und Jugendbüro  
Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Dirk Marmann, Projektleitung  
Telefon: (0) 6502 5066460  
Fax: (0) 6502 5066480  
Email: dirk.marmann@demokratie-schweich.de

Anna Monzel, Sachbearbeitung  
Telefon: (0) 6502 5066450  
Fax: (0) 6502 5066480  
Email: anna.monzel@demokratie-schweich.de

[www.demokratie-schweich.de](http://www.demokratie-schweich.de)

## Soziale Dienste

### Suchtberatung „Die Tür“

Die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“ bietet in Schweich wöchentliche Sprechstunden an. Um Voranmeldung wird gebeten.  
Ort: Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich, Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Zeit: immer dienstags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
Voranmeldung:

über die Suchtberatung Trier e.V. in Trier, Tel. 0651 170360

Ansprechperson:

Bettina Löchel, Diplom-Pädagogin, Sozialtherapeutin Sucht

Reklamationen wegen Nichtzustellung des  
Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter  
folgenden Nummern:

**06502/9147-335, -336, -713 und -716**

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

**vertrieb@wittich-foehren.de**

### Diese Woche in den *Kreis-Nachrichten*

- Kreistag traf zahlreiche Beschlüsse
- Acht neue Azubis in der Kreisverwaltung

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

## Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

### Veranstaltungskalender Römische Weinstraße

vom 07.07. - 13.07.2017

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
07.07.2017	Bekond	Katholische Öffentliche Bücherei im Pfarrsaal bei der Kirche geöffnet	Die Bücherei öffnet 14-tägig freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
07.07.2017	Schweich	Weinprobe für jedermann - 7 Weine inkl. Brot und Mineralwasser; Anmeldung bis 19:00 Uhr freitags unter 06502-8467	Familienweingut Marmann-Schneider; Corneliuspforte 63; Beginn: 20:00 Uhr; Kosten:8,00€ pro Person
07.-09.07.2017	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
07.-09.07.2017	Ensch	Hoffest Weingut Hermann-Josef Thul	Weingut Hermann-Josef Thul, Kirchstr. 11, Tel: 06507-4125
07.-09.07.2017	Longuich	Offene Kirche Longuich	Jeden Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag öffnet die Pfarrkirche St. Laurentius in Longuich von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein.
08.-09.07.2017	Schweich	Museumsmühle "Molitorsmühle" am Föhrenbach - Es wird Wasser auf die Mühle gekehrt: Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag öffnet die Molitorsmühle von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung unter fachkundiger Führung ein.	Museumsmühle „Molitorsmühle“ am Föhrenbach; Weitere Infos unter: <a href="http://www.molitorsmuehle.de">www.molitorsmuehle.de</a> oder Info-Tel.: Hildegard Haubrich Tel.: 06502-1336.
08.-09.07.2017	Longuich	Treffpunkt Winzerhof	Weingut J. Schmitt Wein im Turm, Weinstr. 23
08.07.2017	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: <a href="http://www.rudemsmaennchen.de">www.rudemsmaennchen.de</a> ; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath; Preis:10,00 €
08.-09.07.2017	Riol	Wein- und Informationsstand am Moselufer	Weingut Werner Klein, Tel: 06502-3557
08.07.2017	Fell	Erlebnissführung für Kinder im Besucherbergwerk Fell mit Goldwaschen und Schatzsuche	Beginn: 14.00 Uhr, Besucherbergwerk Fell, Auf den Schiefergruben 1
08.07.2017	Schweich	Hospizlauf	Beginn: 10.00 Uhr, Moselufer Schweich,
08.07.2017	Föhren	Tageswanderung	HuVV Föhren
09.07.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
09.07.2017	Longuich	Führung an der Römischen Villa Urbana	Beginn: 10.30 Uhr an der Römischen Villa Urbana, Eintritt: 3,00 €/Erwachsene, Kinder sind frei. Gesonderte Führung möglich (Buchungen unter Tel: 06502-1364 oder <a href="mailto:buergermeister@longuich.de">buergermeister@longuich.de</a> )
09.07.2017	Mehring	Führung an der Römischen Villa Rustica	Führungen: Von Ostersonntag bis Ende Oktober jeweils sonntags um 11:30 Uhr. Preis je Person: 2,00 €. Weitere Führungen auf Anmeldung möglich. Anfragen unter Tel.: 06502-3877 oder 1413.
12.07.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
12.07.2017	Mehring	Mittwochswanderung in Mehring - der Touristikverein Mehring lädt wieder herzlich alle Gäste und Mehriinger Bürger zu seiner kostenlosen Mittwochswanderung zur Huxlay - Hütte ein	Touristikverein Mehring; Treffpunkt: ab 9.45 Uhr vor der Tourist-Information Mehring. Ab 10.00 Uhr wandern wir ca. 2,5 Stunden zum Huxlay – Plateau und zurück. Auf der Huxlay-Hütte erwartet Sie ein kleiner Umtrunk. Voranmeldung ist nicht erforderlich.
12.07.2017	Leiwener	„Tausend Schritte durch die Leiwener Dorfgeschichte“: Jeder Platz hat seine eigene Geschichte, so auch in Leiwener. Am besten kann man den historischen Ortskern mit dem Heimat- und Weinmuseum bei einem geführten Rundgang erleben. Mit gebütem Blick weist Sie Ingrid Rosch auf Sehenswürdigkeiten aller Art hin und erzählt beim gemütlichen Ausklang mit einem Glas Wein im Heimat- und Weinmuseum Leiwener so manche Anekdote.	Treffpunkt: Tourist Info Leiwener. Beginn: 10.00 Uhr. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Personen. Die Teilnahme ist für Leiwener Gäste kostenlos. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung in der Tourist-Information direkt oder telefonisch unter der 06507-3100. Spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich. Sonstige Termine auf Anfrage buchbar gegen eine Gebühr von 5,00 € pro Person. Gerne organisieren wir auch Gruppenführungen. Weinproben und Winzervesper auf Wunsch zubuchbar. Preise auf Anfrage.
12.07.2017	Schweich	Wanderung	Beginn: 14.30 Uhr, HuVV Schweich, Treffpunkt Raiffeisenbrunnen, Infos: Elfriede Quay Tel: 06502-6479
13.07.2017	Leiwener	Geführte Wanderung „Komm mit in das Reich des Rieslings“: Geführte Wanderung durch die Weinberge und die nähere Umgebung über den Weinlehrpfad zum Kapellchen jeden Donnerstag um 10.00 Uhr. Genießen Sie die Aussicht bei einem guten Glas Leiwener Wein.	Treffpunkt: Tourist-Information Leiwener. Beginn: 10.00 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 5 Personen. Daher bitten wir um frühzeitige Anmeldung in der Tourist-Information Leiwener direkt oder telefonisch unter der 06507-3100. Spontane Teilnahme ebenfalls möglich. Sonstige Termine auf Anfrage buchbar gegen eine Gebühr von 5,00 € pro Person. Gerne organisieren wir auch Gruppenführungen. Weinproben und Winzervesper auf Wunsch zubuchbar. Preise auf Anfrage.
13.07.2017	Föhren	Arbeitseinsatz "Rüstige Rentner"	Rüstige Rentner
13.07.2017	Köwerich	Rentnertreff	Beginn: 15.00 Uhr, Gasthaus Alter Bahnhof
13.07.2017	Föhren	Wanderung durch den Meulenwald	HuVV Föhren

## Schulnachrichten

### Grundschule Longuich

Auch in diesem Jahr nahm die Grundschule Longuich mit einer Mannschaft aus 8 Sportlerinnen und Sportlern am Kreisschüler-sportfest teil. Am 17.06.2017 machte sich die Mannschaft um 8:30 Uhr auf den Weg nach Konz. Hier konnten sie besonders in den Mannschaftswertungen punkten: Die Grundschule Longuich erreichte im Dreikampf der Jungen den 2. Platz und in der Kreisstaffel/Ausdauerstaffel wurde ebenfalls der 2. Platz erreicht. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über ein gelungenes Sportfest, faire Wettkämpfe und 60 € in Form von Gutscheinen, die zum Kauf von Sportartikeln genutzt werden können.



## Friedrich-Spee-Realschule plus

### Studienfahrt der 9er-Klassen der Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron nach Hastings

Anfang Mai machten sich 69 Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Spee-Realschule plus und ihre fünf Begleiter auf zur jährlichen Englandfahrt der Schule. Nach einer ruhigen Überfahrt mit der Fähre von Calais nach Dover erreichte die Fähre die berühmten Kreidefelsen von Dover. Alle waren sehr gespannt auf die Gastfamilien, die sie beherbergen sollten und auf das englische Abendessen. Am nächsten Morgen ging es los mit einer Stadtführung durch Hastings, einem Ort, wo der Fischfang auch heute noch eine Rolle spielt. Alle waren beeindruckt vom Old Town mit allerlei Kuriositäten wie den Net Shops, wo früher die Fischernetze zum Trocknen und Reparieren aufgehängt wurden. Nachmittags ging es dann mit dem East-Hill-Lift auf ein Plateau, von wo aus sich ein toller Ausblick über Hastings bot. Abends war Bowlen angesagt. Der folgende Tag sollte besonders aufregend werden: London stand auf dem Programm. Nach einem Stadtrundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten hatten die Schüler die Möglichkeit, das berühmte Wachsfigurenkabinett zu besuchen. Danach gab es Zeit zur freien Verfügung, die für die Erkundung der Stadt auf eigene Faust gedacht war. Der Donnerstag brachte einen weiteren Höhepunkt der Fahrt: Eine Wanderung über die Kreidefelsen von Beachy Head nach Birling Gap, wo das Sammeln von Steinen und Muscheln unten am Strand große Freude bereitete. Glücklicherweise spielte auch an diesem Tag das Wetter mit, und der Tag konnte mit einer Führung durch das Herrenhaus Preston Manor in Brighton abgerundet werden. Am nächsten Tag hieß es dann schon wieder Abschied von Hastings nehmen. Es ging wieder nach London. Dort standen im Stadtteil Greenwich der Besuch des Null-Meridians mit anschließender Bootsfahrt in die Innenstadt auf dem Programm. Anschließend stand der Besuch des Natural History Museums auf dem Plan, bevor die Heimreise nach Neumagen angetreten wurde.



## Stefan-Andres-Gymnasium



Lina Gerard MSS 11

Nach dem Erfolg der Musicalinis mit ihrem Musical „Im Riff geht's rund“ öffnete sich der Vorhang des Festsaals am 7. und 8. Juni erneut. Diesmal präsentierten Schülerinnen und Schüler der 8.-11. Jahrgangsstufen das Musical „Swinging St. Pauli“, welches die Zuschauer auf eine Reise in die Zeit des zweiten Weltkrieges mitnahm, in der das Swingtanzen verboten war. Unter der Leitung von Katharina Scherer probte die Musical-AG ein ganzes Schuljahr für die Darbietung dieses Stückes. Trotz der intensiven Proben, die überwiegend nachmittags stattfanden, waren alle Beteiligten mit großer Begeisterung dabei. Nicht nur den Darstellern hat diese Zeit viel Freude bereitet, sondern auch allen Helfern hinter den Kulissen. Nach den ausgiebigen Vorbereitungen war es am 7. Juni

endlich so weit und die Schülerinnen und Schüler überzeugten von Anfang an mit ihrem Bühnentalent. Am Ende der Aufführung äußerte das Publikum seine Begeisterung in Form von lautem Applaus und Standing-Ovation. Ein besonderer Dank gebührt den Lehrern und dem Tufa-Ensemble, die als Musiker die gesamte Inszenierung durch Livemusik zum Leben erweckten. Aber auch ohne die Technik, die unter anderem von Schülern aus der Mittelstufe gesteuert wurde, wäre ein Musical dieser Art unvorstellbar gewesen. Besonders hervorzuheben ist Frau Katharina Scherer, die auch dieses Projekt ins Leben gerufen hat und sich mit großer Hingabe dem Musical widmete. Abschließend bedankt sich die Musical-AG erneut für das grandiose Publikum und die zahlreiche Unterstützung aus der Schulgemeinschaft.

## Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

### Forstamt Trier

Mal hell und mal dunkel hüllt uns der Meulenwald ein, durch den wir zu einem märchenhaften Platz spazieren, der durchaus einem „Waldhaus“ anmutet. Hier halten wir inne, hören „Das Waldhaus“ sowie andere Waldmärchen. Natur- bzw. waldpädagogische Aktivitäten begleiten die Märchenerzählungen. Packt Euren Rucksack sowie Großeltern und/oder Eltern und kommt mit! Geführt wird die Gruppe von der Märchenerzählerin Gitta Pelzer.

Die Veranstaltung findet statt am **Dienstag, 18. Juli 2017** und ist besonders geeignet für Kinder ab 5 Jahren mit Großeltern und/oder Eltern. Treffpunkt ist um **15.00 Uhr am Forstamt Trier**, Am Rothenberg 10 in 54293 Trier-Quint. Die Veranstaltung endet um ca. 17.30 Uhr.

Die Teilnehmergebühr beträgt 3,- € für Kinder und 6,- € für Erwachsene, Familien zahlen 15,- €. Karten erhalten Sie bis zum 14.07.2017 nur über [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), unter 0651-9790777 oder in einer der Vorverkaufsstellen von Ticket Regional.

Informationen finden Sie auch unter [www.maerchenwerkstatt-pelzer.de](http://www.maerchenwerkstatt-pelzer.de).

Bitte an witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk (keine Gummistiefel) denken.

## Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



**Detzem**

[buergemeister@detzem.de](mailto:buergemeister@detzem.de)

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:  
montags 18.30 - 20.00 Uhr

### Detzemer Rieslingfest - Aufruf zur Mithilfe

Vom **5. - 7. August 2017** wird in unserer Gemeinde das **30. Rieslingfest** gefeiert. Seit Anfang des Jahres sind der Festausschuss und die Jungwinzer mit der Planung des Festes und der öffentlichen Weinprobe beschäftigt. Aber auch noch kurz vor dem Fest und während des Festes werden Helfer gebraucht um Arbeiten zu erledigen und die Standdienste zu besetzen. Dies wird für die Vereine immer schwieriger. Deshalb rufe ich alle diejenigen auf, die nicht in den Vereinen organisiert sind, gerne auch unsere Neubürger, die Vereine bei der Gestaltung des Festes zu unterstützen. **Alle die bereit sind sich für unser Fest zu engagieren und z.B. einen Standdienst zu übernehmen, bitte ich sich bis zum 20. Juli bei mir als Festausschussvorsitzenden (persönlich oder Tel. 4281) oder den jeweiligen Vereinsvorsitzenden zu melden.** Ich würde mich sehr darüber freuen wenn sich viele für eine Mithilfe entscheiden würden und sich damit mit der Dorfgemeinschaft solidarisch zeigen.

Detzem, 02.07.2017

Albin Merten, Ortsbürgermeister und Festausschussvorsitzender

### Nutzung der Spritzwasserentnahmestelle

Bereits Anfang Mai 2017 hatte ich im Amtsblatt Nutzungshinweise zur Spritzwasserentnahmestelle am Ortsausgang Richtung Leiwern veröffentlicht. **Aus aktuellem Anlass weise ich ausdrücklich nochmals darauf hin, dass es nicht geduldet wird und aus umweltschutzrechtlichen Bestimmungen untersagt ist, an der Wasserentnahmestelle Reinigungsarbeiten jeglicher**



**Art durchzuführen und an der Entnahmestelle bzw. im Bereich des Bahndamms die Sprüheräte auszublenden. Verstöße hiergegen bitte ich mir zu melden. Ich möchte hiermit verhindern, dass diese, insbesondere für unsere Winzer sehr sinnvolle Einrichtung, behördlicherseits geschlossen wird.** Um die Anwohner in der Nähe der Einrichtung vor Lärm zu schützen und ihnen den Anspruch auf Einhaltung der Nachtruhe zu sichern, bitte ich auch folgendes unbedingt zu beachten: **Die Nutzung zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr ist nicht erlaubt und die Traktormotoren sind während der Wasserentnahme abzustellen.** Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Detzem, 2. Juli 2017  
Albin Merten, Ortsbürgermeister

## Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Zum **Stichtag 31. Juli 2017** sind die Wein- und Traubenmostbestände wieder zu melden. Die Vordrucke zur Abgabe der Meldung der Wein- und Traubenmostbestände und zur Meldung der oenologischen Verfahren liegen während der Sprechstunden im Gemeindebüro zur Abholung bereit. Hier kann auch Einblick in eine Anleitung zu den Meldungen genommen werden. **Der letzte Abgabetermin ist der 7. August 2017.** Die Abgabe kann bei der Ortsgemeinde, bei der Verbandsgemeindeverwaltung oder direkt bei der Landwirtschaftskammer erfolgen.

Detzem, 2. Juli 2017  
Albin Merten, Ortsbürgermeister



**Fell**

buergemeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:  
Do. 18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr  
**Fell-Fastrau:** Tel. 06502/20563  
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

## Erlebnisführung für Kinder

In einer kindgerechten Führung vermitteln wir euch Wissen über das Leben der Bergleute. Zudem erfahrt ihr, warum die Fledermäuse im Bergwerk überwintern und wie das „Katzengold“ entstand. Ihr könnt mit einer Goldgräberpfanne am Grubenbrunnen Gold waschen und im Bergwerk auf Schatzsuche gehen. Unser InfoZentrum/Museum ist wie ein Abenteuerspielplatz für Euch; hier werden euch spielerisch Informationen über die Fledermäuse, den Schieferabbau, die Geologie (Entstehung des Schiefers) und den Weinbau vermittelt.

**Wann** Samstag, 08.07.2017  
**Start** um 14:00 Uhr  
**Alter** ab 6 Jahre  
**Kosten** 6,50 € p.P.

Was ist mitzubringen? Festes Schuhwerk, Jacke oder Pulli, Taschenlampe

Teilnehmer: Maximal 15 Kinder je Veranstaltung

Die Kinder müssen von einer erziehungsberechtigten Person - bei der Führung durch das Bergwerk - begleitet werden.

**Anmeldungen unter:**

Email: info@bergwerk-fell.de

Tel.: 06502 - 98 85 88 od. 99 40 19

Weitere Termine: 12.08.2017, 09.09.2017 und 14.10.2017

## Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des  
Ortsgemeinderates Fell am 27.04.2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Rodens und in Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch sowie Frau Verwaltungsfachwirtin Andrea Kraff von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 27.04.2017 in der Alten Schule in Fell eine Sitzung des Ortsgemeinderates Fell statt:

**-öffentlich-**

**1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Folgende nichtöffentlichen Beschlüsse wurden in der vorangegangenen Sitzung am 09.03.2017 gefasst:

- Ortsbürgermeister Rodens wird beauftragt, am gemeindeeigenen Grundstück Gemarkung Fell Fl. 17 Nr. 53/3, zum Grundstück Nr. 52 hin, Angebote zur Grenzbereinigung mittels L-Steinen und Bodenaufschüttungen einzuholen. Zudem wird der Auftrag bzgl. Mulchen des gemeindeeigenen Grundstücks an die Fa. ImmoHellef gem. Angebot v. 04.03.17 erteilt = einstimmig

- Der Ortsgemeinderat beschließt, Herrn Helmut Schneiders Schiefersteine zur Sanierung der historischen Burgmauer aus dem gemeindeeigenen alten Steinbruch Vogelsberg gem. vorliegendem Angebot in der benötigten Menge zu verkaufen = einstimmig
- Ortsbürgermeister Rodens wird beauftragt, gemeinsam mit der Verbandsgemeindeverwaltung Angebote zur Erneuerung der Heizöltanks im Gemeindehaus Alte Schule einzuholen sowie zur Vergabe an den Mindestbietenden nach Submissionsende bei der VG = einstimmig
- Die Ortsgemeinde Fell beschließt, keinen weiteren Auftrag zur Erstellung einer weiteren Ausstellungstafel „Jüdisches Leben in Fell“ zu erteilen = einstimmig
- Die Ortsgemeinde Fell stimmt dem Angebot „Heckenschneiden, Rodungsarbeiten“ der Fa. ImmoHellef v. 10.02.17 zu, jedoch nur für die Arbeiten, die die Gemeindearbeiter nicht selbst leisten können = einstimmig
- Auf Vorschlag von Ortsbürgermeister Rodens stimmt der Ortsgemeinderat der Wahl von Frau Tanja Jägen als neue stellvertretende Leiterin des Besucherbergwerks Fell zu = einstimmig
- Die Ortsgemeinde Fell beschließt die vorläufige Festsetzung des gemeindlichen Personalkostenanteils 2017 der KiTa St. Martin Fell in Höhe von 81.731,25 EUR = einstimmig

### 2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

2.1. Mitteilung über die Durchführung von Multicopter-Flügen der Fa. Gerüstbau Spanier-Wiedemann zur Dokumentation der Renaturierung im Auftrag des Planungsbüro Hömme GbR bis einschl. 25.04.2017

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Multicopter-Flüge zwischenzeitlich erfolgt sind; die Genehmigung hierzu hat vorgelegen.

2.2. Info und Ausgabe der Infozeitschrift „Netzwerk kommunal; Ausgabe 01-2017“ der innogy SE an die Ratsmitglieder

Die Infozeitschrift „Netzwerk kommunal; Ausgabe 01-2017“ wurde den Ratsmitgliedern ausgehändigt.

2.3. Mitteilung über die Vortragsveranstaltung „Zukunft für den ländlichen Raum“ durch den Präsidenten der Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft am 30.03.2017

Der Vorsitzende trägt die wesentlichen Punkte der Vortragsveranstaltung „Zukunft für den ländlichen Raum“ vor; die näheren Informationen wurden ins inverigo-Gemeindeportal eingestellt.

2.4. Mitteilung über zwei geänderte verkehrsbehördliche Anordnungen, 2. Ergänzung vom 28.03.2017, zur Kabelverlegung der Fa. Körtgen-Bau GmbH im Bereich „Festplatz“ und „Im Brühl“

Zur Information wird mitgeteilt, dass die verkehrsbehördlichen Anordnungen bis zum 05.05.2017 verlängert worden sind.

2.5. Mitteilung über das 3. Trierer Waldforum am 10.02.2017

Der Vorsitzende berichtet über die wesentlichen Punkte des Waldforums am 10.02.2017.

2.6. Mitteilung über Probleme des ÖPNV durch die Umleitungsstrecke und durch Bauarbeiten in der Mühlenstraße

Das Schreiben der MB Moselbahn wird vorgetragen.

Demnach gibt es insbesondere in der Mühlenstraße/Richtung Merthesdorfer Straße Probleme. Der Vorsitzende teilt mit, dass er diesbezüglich in ständigem Kontakt mit der Verwaltung ist. Von Seiten der Verwaltung wurden verstärkte Kontrollen angekündigt.

2.7. Sachkostenanteil KiTa; Mitteilung über Erläuterungen der Kath. KiTa gGmbH Trier vom 01.02.2017

Hierzu erfolgt eine kurze Mitteilung.

2.8. Projektstudie „Windkraftprojekte auf regionaler Ebene“ der Universität Trier; Nachreichung Endbericht vom Juni 2015

Der Endbericht der seinerzeit vorgestellten Projektstudie der Universität Trier wurde ins inverigo-Gemeindeportal eingestellt.

2.9. Verkehrsbehördliche Anordnung vom 15.03.2017 zur Sanierung von Kanaldeckeln/Schachtabdeckungen in der Ortslage Fell

Auf die verkehrsbehördliche Anordnung vom 15.03.2017 betreffend Sanierung von Kanaldeckeln/Schachtabdeckungen im Bereich der Kreuzung „Ruwerer Straße/Am Sauerborn“ wird verwiesen. Die Maßnahme ist zwischenzeitlich beendet.

2.10. 4. Änderung Flächennutzungsplan der VG Ruwer „Teilfortschreibung Windenergie“; Mitteilung über das Beschlussergebnis der im Rahmen der 2. Offenlage eingegangenen Stellungnahme der OG Fell vom 09.07.2015

Das Beschlussergebnis des Verbandsgemeinderates Ruwer vom 22.03.2017 wird vorgetragen.

### 3. Bauantragsangelegenheiten und Bauangelegenheiten

3.1. Bauantrag Fastrau Moselstr. 1, Fl. 1 Nr. 295/5; Beratung und Beschluss über den erneuten Antrag auf Genehmigung einer gastronomischen Außenterrasse in Verbindung mit dem Antrag auf Befreiung vom Bebauungsfenster in Maßen 5x7 m

Der Ortsgemeinderat Fell hat den ursprünglich vorgelegten Bauantrag in der Vergangenheit abgelehnt.

In der Zwischenzeit haben weitere Gespräche sowie ein Ortstermin zwischen Antragsteller und Ortsgemeinde stattgefunden.

In der Folge wurde der Bauantrag neu gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde stimmt, wie beantragt, einer gastronomischen Nutzung einer nicht überdachten und/oder nicht umbauten Außenterrasse in den Maßen 5x7 m zu.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

3.2. Bauantrag Fell Brückenstr. 8, Fl. 17 Nr. 244; Umbau und Erweiterung zum Zweifamilienhaus

Auf die gemeindliche Stellplatzsatzung wurde der Antragsteller seitens des Vorsitzenden bereits hingewiesen; bei 2 Wohneinheiten sind somit 4 Kfz-Stellplätze erforderlich.

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

3.3. Mitteilung über die baurechtliche Duldung eines Schuppens und einer Zaunanlage Gemarkung Fell Fl. 15 Nr. 2/1 und 2/2 bis zum 31.03.2022

Der Vorsitzende trägt vor, dass die Genehmigung bezüglich der baurechtlichen Duldung eines Schuppens und einer Zaunanlage auf den Flurstücken Gemarkung Fell Flur 15 Nrn. 2/1 und 2/2 bis zum 31.03.2022 verlängert wurde.

3.4. Bauantrag Fell Kirchstr. 34-35, Fl. 24 Nr. 256 und 257; Antrag auf Verlängerung der bestehenden Baugenehmigung; Neubau einer Wohnanlage mit 12 Eigentumswohnungen

**Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde Fell erteilt ihre grundsätzliche Zustimmung, jedoch ist der Nachweis von 19 Kfz-Stellplätzen gemäß Stellplatzsatzung der Ortsgemeinde Fell erforderlich (bisher sind 18 Kfz-Stellplätze nachgewiesen).

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

3.5. Bauantrag Fell Fl. 17 Nr. 232; Bauaufsichtsverordnung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vom 09.03.2017 wegen diverser fehlender Unterlagen

Auf die Bauaufsichtsverordnung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vom 09.03.2017 wird verwiesen.

3.6. Bauvoranfrage Fastrau Fl. 4 Nr. 82, 12.697 qm; gemeindliches Grundstück als potenzielle Bau- und Weidefläche parallel zur K77 Der Antragsteller hat am 27.04.2017 mit dem Vorsitzenden nochmal Rücksprache gehalten.

Er beantragt, die Fläche für 25 Jahre von der Gemeinde zu pachten. Als Pachtzins wird ein Betrag von 60,00 EUR/ha/p.a. angeboten inklusive Übernahme der Verkehrssicherungspflicht.

Eine vorzeitige Kündigung seitens der Gemeinde, außer der Pächter verhält sich nicht vertragskonform, soll ausgeschlossen sein.

Die Rodung - sofern erforderlich - ist vom Antragsteller zu veranlassen; die Rodungskosten sind in voller Höhe vom Antragsteller/Pächter zu zahlen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde Fell verpachtet die Fläche für 25 Jahre an den Antragsteller zu den genannten Bedingungen.

**Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

3.7. Bauantrag Fell Fl. 17 Nr. 97/2, Am Sauerborn; Neubau Einfamilienhaus; Befreiung Straßenabstand und Traufhöhe

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken, jedoch ist auch an der rechten vorderen Garagenecke der Abstand zur Straße von 5 m zu beachten und einzuhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

3.8. Bauantrag Fastrau Fl. 1 Nr. 190, Rioler Weg 2; Neubau Einfamilienhaus

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ortsbeirat Fastrau in seiner Sitzung am 25.04.2017 zugestimmt hat.

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken.

**Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

**4. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017**

Der Vorsitzende führt hierzu aus:

„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Ratsmitglieder, werte Gäste!

Grundlage für die Veranschlagungen des Ihnen heute vorliegenden Haushaltsplanes sind - neben den gesetzlichen Vorgaben - die vom Gemeinderat sowie dem Haupt- und Finanzausschuss gefassten Beschlüsse.

Der Haushaltsentwurf selbst wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Fell am 30. März 2017 von den Mitgliedern beraten und - mit den in der Ausschusssitzung vorgeschlagenen Änderungen/Ergänzungen - einstimmig angenommen. Zunächst möchte ich mich bei unseren beiden Kämmerern Frau Hilgert und Herrn Branz für die im Vorfeld geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im Zusammenhang mit dem Aufstellen des hier vorliegenden Haushaltsentwurfes bedanken.

Bedanken möchte ich mich jedoch auch bei den beiden Beigeordneten Michael Rohles und Frank Ehrles.

Es ist mir nach wie vor sehr wichtig, für fraktionsübergreifende Verständigung, insbesondere bezüglich der Gemeindefinanzen, einzutreten und diese auch zu praktizieren. Daher habe ich auch in diesem Jahr im Vorfeld der Haushaltsberatung des HFA bereits den groben Entwurf gemeinsam mit den beiden Beigeordneten und der Verwaltung erarbeitet, in groben Zügen vorbereitet und am 30. März dieses Jahres dem Haupt- u. Finanzausschuss als gemeinsamen Haushaltsentwurf vorgestellt. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Schauen wir nun auf die Zahlen des Haushaltsjahres 2017. Dazu übergebe ich das Wort an Frau Hilgert.“

Frau Hilgert führt folgendes aus:

„Der vorliegende Entwurf hat ab dem 07.04.2017 öffentlich ausgelegen. In der 14tägigen Frist wurden keine Vorschläge eingereicht. Zunächst möchte ich noch kurz auf einige Änderungen eingehen, die sich aufgrund bzw. nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ergeben haben:

Seite 129, Konto 7859: Für den Ausbau der Straße „Im Brühl“ sind im vorliegenden Entwurf 150.000 EUR veranschlagt. Die ursprünglich veranschlagten 100.000 EUR wurden um 50.000 EUR erhöht, da außerdem im Zuge des Ausbaus der Straße „Im Brühl“ an der Brücke eine Beton- und Oberflächensanierung vorgenommen werden soll.

Nach nochmaliger Beratung bleibt es beim bisherigen Ansatz von 20.000 EUR auf Seite 189, Konto 52338, bei „Wirtschaftswegen“. Der im Entwurf genannte Erhöhungsbetrag von 4.000,00 EUR soll gestrichen werden.

Der Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2017 enthält:

· Erträge in Höhe von	2.415.095 EUR
· Aufwendungen in Höhe von	2.842.206 EUR
· und ergibt somit einen Verlust i.H.v.	427.111 EUR

Um den ausgewiesenen Verlust richtig einzuordnen ist darauf hinzuweisen, dass der Ergebnishaushalt auch die nicht auszahlungswirksamen Aufwendungen in Form von Abschreibungen und Rückstellungen enthält. Dieser Aufwand beträgt im Jahr 2017 Netto, d.h. nach Abzug der Sonderpostenaufösungen rd. 296.894 EUR.

Des Weiteren sind auch einmalige Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen etc. bei verschiedenen Leistungen enthalten.

Die größten Positionen sind:

- die Regenerationsmaßnahmen Sportplatz mit 5.000 EUR
- die Baumpflegearbeiten mit 5.000 EUR
- die Kosten des Bebauungsplanverfahrens für das Baugebiet Oberer Frieden in Fastrau mit Restkosten in Höhe von 28.200 EUR
- der Anstrich der St. Josefskapelle mit rund 3.300 EUR
- die Sanierung der Friedhofsmauer in Fastrau mit 3.000 EUR
- die Sanierung der Feuchtigkeitsschäden am Bürgerhaus „Alte Schule“ mit 25.000 EUR und der Ersatz des Heizöltanks mit 15.000 EUR
- und die Sanierung von Feuchtigkeitsschäden im Mehrzweckgebäude „Alter Winzerkeller“ mit 60.000 EUR

Der Finanzhaushalt weist inklusive der Änderungen im Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen für das Jahr 2017 einen Fehlbetrag in Höhe von 135.042 EUR aus (s. Seite 29, Nr. 26). Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgungsleistungen (Seite 30) in Höhe von 124.400 EUR, verbleibt somit ohne Berücksichtigung des

investiven Bereichs, ein Fehlbetrag von insgesamt 259.442 EUR. Zum Ausgleich dieses Fehlbetrages ist die Inanspruchnahme vorhandener liquider Mittel vorgesehen.

Die liquiden Mittel belaufen sich auf 489.000 EUR (S. 19).

Im Jahr 2017 sollen Investitionen in Höhe von 1.397.690 EUR (Seite 18 und Seite 30, Nr. 42) getätigt werden. Nach Abzug der Zuwendungs- und Beitragszahlungen sowie der Grundstücksverkäufe ist ein Kreditbedarf von 944.000 EUR geplant (Seite 18 und Seite 30, Nr. 45). Hier ist jedoch anzumerken, dass die Höhe des neuen Kreditbedarfs wesentlich davon abhängt, ob und inwieweit die vorgesehenen Maßnahmen realisiert werden können.

Auf die wesentlichen Eckpunkte des vorliegenden Planwerkes möchte ich etwas näher eingehen:

Die Grundsteuer A wurde wie im Vorjahr mit 14.400 EUR veranschlagt. Bei der Grundsteuer B werden 177.000 EUR erwartet (Vorjahr: 175.800 EUR).

Gegenüber dem Vorjahr ist der Planansatz der Gewerbesteuerentnahmen nach Maßgabe der vorliegenden Grundlagenbescheide um rd. 27.000 EUR auf nunmehr 83.000 EUR zu verringern. Ausgehend von diesem Aufkommen und unter Berücksichtigung von evtl. vorhandenen Kasseneinnahmeresten aus 2016, errechnet sich für 2017 eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 19.000 EUR. Der entsprechende Umlagesatz beträgt 69 % (Vorjahr 69 %). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Maßgabe und Vorgaben des Landes mit 743.000 EUR anzusetzen und reduziert sich damit gegenüber dem Vorjahr um 1.000 EUR.

Die Ortsgemeinde Fell erhält Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 406,87 EUR um 305,20 EUR niedriger liegt als der Schwellenwert. Für das Jahr 2017 ist dieser Schwellenwert auf 712,07 EUR festgelegt. Somit wird die Schlüsselzuweisung voraussichtlich rd. 755.000 EUR betragen (2.475 Einwohner x 305,20 EUR).

Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Ansatz somit um rd. 158.000 EUR. Dies ist im Wesentlichen auf die geringere Steuerkraft der Ortsgemeinde zurückzuführen.

Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage sind gegenüber dem Vorjahr um 32.502 EUR auf 1.762.368 EUR gestiegen.

Der Hebesatz für die Kreisumlage hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 44 % erhöht. Auf Grund der höheren Umlagegrundlage und des Umlagesatzes steigt die Kreisumlage um rd. 32.000 EUR. Die Kreisumlage beträgt voraussichtlich rd. 776.000 EUR.

Der Hebesatz für die Verbandsgemeindeumlage erhöht sich gegenüber dem Vorjahr auf 25 %. Bedingt durch die gestiegene Umlagegrundlage sowie des Umlagesatzes erhöht sich die Verbandsgemeindeumlage um rd. 40.000,00 EUR. Dies ergibt eine Verbandsgemeindeumlage von rd. 441.000,00 EUR.

Hier ist allerdings anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine „Sonderumlage für Grundschulen“ zu entrichten ist. Der Hebesatz hierfür beträgt 10,14 % und steigt gegenüber dem Vorjahr um 2,40 %. Die Sonderumlage für Grundschulen beläuft sich auf rd. 194.000 EUR.

Daraus folgt, dass der Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage 35,14% beträgt und gegenüber dem Vorjahr um 3,90 % steigt. Meine Damen und Herren,

die Gemeinde muss durch die relativ gute Steuerkraft bemerkenswerte Umlagebeträge entrichten. Dies ist die negative Seite.

Positiv und umso wichtiger ist es deshalb, dass die Verbandsgemeinde Schweich nach wie vor den mit Abstand niedrigsten Umlagesatz im Kreisgebiet Trier-Saarburg vorzuweisen hat. Damit wird den Gemeinden also möglichst viel Spielraum zur gemeindlichen Selbstverwaltung belassen.

Bezüglich der Verschuldung und dem zu leistenden Schuldendienst ist Folgendes festzuhalten:

Die Zinsausgaben werden für das Jahr 2017 rd. 86.000 EUR betragen. Für ordentliche Tilgungen sind rd. 124.000 EUR aufzubringen. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt derzeit rd. 1.060 EUR. Das sind 70 EUR mehr als im Vorjahr. Damit liegt die Gemeinde im Vergleich zu den übrigen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Schweich an 5. Stelle.

Für das Haushaltsjahr 2016 ist keine Darlehensaufnahme notwendig.

Nun möchte ich zum investiven Teil des Finanzhaushaltes übergehen. Neben der Veranschlagung von Mitteln für einige Kleinmaßnahmen ist dieser geprägt von großen bzw. größeren Baumaßnahmen, auf die ich noch im Einzelnen eingehen werde. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 1.397.690 EUR und ist, wie ich meine, für eine Gemeinde dieser Größenordnung bemerkenswert. Zur Finanzierung aller geplanten neuen Maßnahmen ist nach Abzug der Zuwendungs- und Beitragszahlungen sowie Grundstücksverkaufserlösen eine Kreditaufnahme in Höhe von 987.000 EUR

erforderlich. Dieser Betrag wird nochmals um den Überschuss für Investitionen aus 2016 in Höhe von 43.000 EUR reduziert. Insgesamt beträgt der Kreditbedarf 944.000 EUR.

Um welche Maßnahmen es sich im Einzelnen hierbei handelt, können Sie, sehr geehrte Ratsmitglieder, aus der Investitionsübersicht auf Seite 18 des Planentwurfes entnehmen.

Aus den vielen aufgeführten Maßnahmen sticht im Jahr 2017 die Erschließung und der Grunderwerb für das Baugebiet Oberer Frieden in Fastrau mit rd. 179.000 EUR hervor. Auch im Bereich der Straßen und der Dorferneuerung sind Investitionen von rd. 943.000 EUR geplant.

Das geplante Investitionsvolumen beinhaltet folgende wesentliche Maßnahmen:

Für das Baugebiet Fastrau (Seite 56/57) werden in 2017 für den Grunderwerb 210.600 EUR und für die Erschließung 68.000 EUR in den Haushaltsplan eingestellt. Aus dem Verkauf von diesen Grundstücken wird in den Jahren 2018 bis 2020 insgesamt mit einem Erlös von 590.000 EUR geplant. Des Weiteren sind für den Grunderwerb für alternative Energieanlagen wie im Vorjahr 30.000 EUR vorgesehen. Ebenfalls soll das gemeindeeigene Baugrundstück (der ehem. Spielplatz) in der Raiffeisenstraße verkauft werden. Der Erlös beträgt voraussichtlich 98.000 EUR, vor dem Verkauf sind noch ca. 10.000 EUR aufzuwenden.

Für den Bauhof (Seite 61) werden für sonstige Gerätschaften und/oder Maschinen des Bauhofes 4.000 EUR bereitgestellt. Außerdem soll ein Aufsitzmäher angeschafft werden (Kosten ca. 40.000 EUR). Weiterhin enthält der Haushaltsplan Mittel für die Dorferneuerung (s. Seite 119). Für die Platzgestaltung „Im Brühl“ werden Planungskosten in Höhe von 20.000 EUR eingeplant.

Im Bereich der Gemeindestraßen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Für den Ausbau der Straße „Im Brühl“ (s. Seite 129) sind 150.000 EUR veranschlagt. In diesem Ansatz sind 50.000 EUR für die Beton- und Oberflächensanierung der Brücke enthalten.

Für den Ausbau des Verbindungsstückes zwischen Bachstraße u. Neustraße „Auf der Insel“ (s. Seite 130) sind Restkosten in Höhe von 2.700 EUR veranschlagt.

Für den Ausbau der Gehwege im Zuge der L 150 (1. Bauabschnitt) (s. Seite 131) entstehen in 2017 Kosten von voraussichtlich 130.000 EUR. Diesem Betrag stehen Beiträge und Landeszuwendungen von insgesamt rd. 88.000 EUR gegenüber.

Für den Ausbau der Straße „Auf der Acht“ (s. Seite 132) werden Planungskosten in Höhe von 20.000 EUR aufgewendet.

Für den Ausbau der Gehwege im Zuge der L 150 (2. Bauabschnitt) (s. Seite 133) sind 640.000 EUR veranschlagt.

Für die Neugestaltung des Pater-August-Peltzer-Platzes (s. Seite 150) fallen Planungskosten in Höhe von 10.000 EUR an.

Für das Neubaugebiet in Fastrau müssen Ausgleichsflächen ausgewiesen werden. Hier werden Kosten in Höhe von 25.000 EUR veranschlagt (s. Seite 182).

Es würde zu weit führen, an dieser Stelle alle Maßnahmen im Detail anzusprechen.

Die weiteren Einzelmaßnahmen und deren Finanzierung bitte ich deshalb aus der bereits angesprochenen Investitionsübersicht (Seite 18) zu entnehmen. Alle dort aufgeführten Maßnahmen entsprechen grundsätzlich der Beschlusslage dieses Gemeinderates. Insgesamt bleibt zu hoffen, dass die genannten Maßnahmen im Interesse einer geordneten Zukunftsplanung und -gestaltung zügig realisiert werden können.

Damit möchte ich schließen, bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe das Wort an den Vorsitzenden.“

Der Vorsitzende führt weiterhin aus:

„Ich bedanke mich sehr herzlich bei Frau Hilgert für das Ausarbeiten und die Vorstellung des Haushaltsplanes der Ortsgemeinde Fell, sowohl in den Vorbesprechungen, als auch hier im Rat.

In dem Zusammenhang bedanke ich mich noch einmal ganz besonders bei den beiden Beigeordneten für die Bereitschaft zur gemeinsamen Vorbereitung und die konstruktive Zusammenarbeit.

Es freut mich sehr, dass folgende Maßnahmenvorschläge große Zustimmung gefunden haben und auch in beabsichtigter Weise umgesetzt werden können.

Dies ist zum einen der Vorschlag, jährlich einen Festbetrag in Höhe von 15.000 EUR aus den Jagdpachteinnahmen zweckgebunden für das Freischneiden und Wiederbefahrbar machen von Wirtschafts- und Feldwegen in Fell und Fastrau einzusetzen.

Und zum anderen ist es die Anschaffung eines multifunktionalen Aufsitzmähers, der künftig mit weiteren Funktionen den Gemeindemitarbeitern die Arbeit wesentlich erleichtern kann. Dies muss es uns als Gemeindevertreter wert sein, denn diese Investition stellt nur einen Teil dessen dar, was unsere Gemeindemitarbeiter durch ihre

fachlich versierten und handwerklich fundierten Arbeiten an nicht erforderlichen externen Vergaben leisten. Dafür von mir persönlich und im Namen des gesamten Rates ein herzliches Dankeschön. Sicherlich wären noch weitere Maßnahmen und Projekte wünschenswert oder gar erforderlich! Aber ich denke, dass wir die notwendigen Investitionen im Jahr 2017 in Angriff genommen haben, um die Ortsgemeinde Fell weiterzuentwickeln und unser Dorf für unsere Bürgerinnen und Bürger noch lebenswerter und attraktiver zu gestalten.

Mein persönliches Ziel war und ist es, trotz notwendiger Investitionen die Gemeindefinanzen auf Dauer zu konsolidieren und stets auf das Ziel, den Schuldenabbau anzugehen, hinzuwirken.

Ich stelle den hier vorliegenden Haushaltsplan zur abschließenden Beratung und Verabschiedung und bitte um Wortmeldungen.

Für die CDU-Fraktion trägt Herr Fartaczek folgende Haushaltsrede 2017 vor:

„Zunächst möchte im Namen der CDU-Fraktion Frau Hilgert bei der Verwaltung der VG-Schweich für die Aufstellung und Darstellung des Haushaltsentwurfs danken.

In diesem Jahr schließt der geplante Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag ab, zwar etwas niedriger wie letztes Jahr, aber immer noch mit 427.111EUR.

Im Finanzhaushalt weisen die ordentlichen Einnahmen zu den ordentlichen Ausgaben einen Fehlbetrag von 135.042 aus. Die Kreditaufnahme 2017 beläuft sich auf geplante 944.000EUR.

Der Schuldenstand Anfang 2017 nach Haushaltsabschluss 2016 beträgt voraussichtlich 2.626.287EUR. Bei einer planungsmäßigen Tilgung von 124.172EUR und Neuverschuldung von 944.000EUR in 2017, wie derzeit im Haushaltsentwurf dargestellt, beträgt der Schuldenstand zum Ende des Jahres ca. 3.446.000 EUR.

Dem gegenüber steht ein vorläufiger Bestand an liquiden Mittel zum Beginn des Jahres 2017 von 489.000EUR bereit. Für 2017 ist eine Entnahme von 302.442EUR im Haushalt 2017 geplant.

So wie auch die letzten Jahre ist auch der diesjährige Haushalt geprägt von den Investitionen der laufenden Baumaßnahmen des Ausbaus der L150 mit dem Ausbau der Gehwege und Straßenbeleuchtung. Hinzu kommen die veranschlagten Investitionen für das neue Baugebiet in Fastrau mit 278.000 EUR plus Ankauf von Ausgleichsflächen hierfür, der neue Aufsatzmäher für den Bauhof, veranschlagt mit 40.000 EUR, den wir hoffentlich in diesem Jahr anschaffen werden und die Planungskosten für die Acht, deren Renovierung wir zeitnah, nach Fertigstellung der L150 umsetzen müssen und wollen. Weiterhin musste der Ansatz für den Ausbau der Straße im Brühl aufgestockt werden, da sich während der Planungsphase herausstellte, dass der bestehende Asphalt schadstoffbelastet ist, zu Lasten der OG entsorgt werden muss und die Renovierung der Brücke ansteht. Aber auch kleine Investitionen habe ihre Wirkung. Als Beispiel möchte ich die Geschwindigkeitsmessanlage in Fastrau erwähnen. Es wird langsamer gefahren. Und das dient der Sicherheit an der doch viel befahrenen Ortsdurchgangsstraße.

Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen ca. 1,4 Mio EUR. Da ist mit Abstand die höchste Investitionssumme der letzten 5 Jahre mit ca. 400.000EUR mehr gegenüber dem letztem Jahr.

Aber nicht unerheblich sind auch die Ausgaben für Instandhaltungsmaßnahmen. So bietet sich jetzt die einmalige Gelegenheit der Straßensanierung zur Beseitigung der Feuchtigkeit im Keller der Alten Schule - veranschlagt mit 25.000EUR - sowie im Winterkeller - veranschlagt mit ca. 60.000EUR. Außerdem müssen die Heizöltanks in der Alten Schule getauscht werden mit weiteren 15.000EUR. Diese Maßnahmen dienen der Erhaltung der historischen Gebäude in Fell.

Nicht alle Maßnahmen konnte ich hier aufführen, aber diese sind Ihnen/Euch ja hinreichend bekannt.

Über die eine oder andere Maßnahme lässt sich sicherlich noch diskutieren, ob sie unbedingt jetzt erforderlich ist

Die im Haushaltplan ausgewiesenen Maßnahmen wurden im Gemeinderat ausführlich beraten, für notwendig erachtet und beschlossen. Die CDU-Fraktion steht zu diesen Beschlüssen und wird dem Haushalt in der vorliegenden Fassung zustimmen.

Es gilt das gesprochene Wort.“

Die Vertreter der übrigen Fraktionen bedanken sich ebenfalls ganz herzlich bei Frau Hilgert für die sehr gute Zusammenarbeit.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat Fell beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017, jedoch mit der Streichung des Ansatzes für die Instandsetzung des Wirtschaftsweges in Verlängerung der Straße „Maiwies“ in Höhe von 4.000,00 EUR (Seite 189, Konto 52338).

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

#### **5. Vergaben**

5.1. Beratung und Beschluss über die Stilllegung und Erneuerung der Heizöltanks im Gemeindehaus Alte Schule nach Submissionsende und Auswertung durch die VG Schweich

Der Vorsitzende trägt folgende Vorlage der Verwaltung vor:

Der vorhandene Kellereinschweißtank mit einem Volumen von ca. 12.000 L wies bei der Prüfung im Februar erhebliche Mängel auf. Bedingt durch das Alter der Anlage ist eine Mängelbeseitigung nicht wirtschaftlich. Nach Absprache mit der Ortsgemeinde wurde beschlossen, eine neue Tankanlage zu installieren. Dazu wird die vorhandene Restmenge Heizöl abgepumpt und in einem mobilen Tank zwischengelagert. Anschließend wird der Tank gereinigt, demontiert und fachgerecht entsorgt. Für die Demontearbeiten muss ein Teil der Trennwand zum Lagerraum eingerissen werden. Dies wird seitens der Ortsgemeinde geleistet.

Im Anschluss werden die neuen doppelwandigen PE Tanks aufgestellt und angeschlossen. Nach Abschluss der Arbeiten wird das gelagerte Heizöl in die neuen Tanks gefüllt und die Heizungsanlage wieder in Betrieb genommen.

Nachstehender Auftrag ist zu vergeben:

#### **Los:**

#### **Auftrag/Gewerk:**

Erneuerung Tankanlage Alte Schule Fell

#### **Art der Ausschreibung:**

Beschränkte Ausschreibung

#### **Vergabegrundlage:**

VOB/A

**Submissionstermin:** 24.03.2017

**Anzahl der angeforderten Angebote:** 4

**Anzahl der abgegebenen Angebote:** 2

**Anzahl der nicht gewerteten Angebote:** 0

#### **Preisspanne der Angebote:**

10.422,02 EUR bis 13.010,09 EUR

#### **Vergabevorschlag:**

Name des/der Mindestfordernden:

Dietsch + Greinert, Eurener Str. 5, 54294 Trier

**Angebotspreis:**10.422,02 EUR.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat Fell beschließt, der mindestfordernden Firma Dietsch + Greinert, Eurener Str. 5, 54294 Trier, den Auftrag zur Angebotssumme in Höhe von 10.422,02 EUR zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

5.2. Regenerationsmaßnahme auf dem Rasensportplatz in Fell durch die Fa. Cordel & Sohn gemäß Angebot vom 03.04.2017

Es liegt ein Angebot der Fa. Cordel & Sohn für die Regeneration des Sportplatzes in Höhe von 3.501,84 EUR (brutto) vor. Dieses Angebot wurde im Vorfeld durch die Verwaltung geprüft.

Der Auftrag wurde bereits erteilt; die Maßnahme wird in der 2. Mai-Woche ab 10.05.2017 begonnen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde Fell vergibt nachträglich die Regenerationsarbeiten am Sportplatz an die Fa. Cordel & Sohn, gemäß Angebot.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

5.3. Beratung und Beschluss über die geänderte innerörtliche Stromtrassen-Verlegung in der Mühlenstraße in Abstimmung mit der Ortsgemeinde und den Anwohnern der Mühlenstraße durch die Westnetz GmbH, Stand: 13.04.2017

Die Westnetz GmbH teilt mit Schreiben vom 13.04.2017 folgendes mit: Im Rahmen des Ausbaus der L150 ist eine Erneuerung des 20-kV Netzes und die Erneuerung der Trafostationen geplant. Hierbei ist vorgesehen, mittelfristig die gesamte 20-kV Freileitung im Ort zu verkabeln.

Der Umbau wird in einzelnen Abschnitten durchgeführt. Eine Kabellageung im Ausbaubereich der L150 und „Im Brühl“ ist bereits im Gange. Im nächsten Schritt soll nun die Trafostation „Mühlenstraße“ (Eisengittermast) ersetzt werden. Dazu müssen in der Mühlenstraße weitere Kabel gelegt und in dem Einmündungsbereich des Wirtschaftsweges bei der Brücke eine neue Compact-Station errichtet werden. Für die Kreuzung des Feller Bachs ist eine Spühlbohrung unter der Brücke und unter das Bachbett vorgesehen. Diese Arbei-

ten sollen ca. im Mai/Juni 2017 erfolgen.

Einzelheiten der Maßnahme wurden bereits mit dem Vorsitzenden besprochen.

Für die Zeit der Durchführung kommt es möglicherweise zu kurzzeitigen Behinderungen des Straßenverkehrs.

Westnetz bittet um Mitteilung der Ortsgemeinde, ob Anregungen bzw. Bedenken zu o.a. Maßnahme bestehen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde stimmt der Maßnahme zu, wenn für die Ortsgemeinde Fell keine Kosten entstehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

#### **6. Fanta Spielplatz-Initiative 2017; Beratung und Beschluss über die Wettbewerbs-Teilnahme der Ortsgemeinde**

Die Ortsgemeinde Fell wurde um Mitteilung gebeten, ob seitens der Ortsgemeinde Fell eine Bewerbung erfolgt.

Ortsbürgermeister Rodens teilt mit, dass er nach Vorgesprächen mit den Fraktionen vorschlagen möchte, dass die Ortsgemeinde Fell im Jahr 2017 nicht an diese Wettbewerb teilnimmt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde Fell bewirbt sich im Jahr 2017 *nicht* bei der Fanta Spielplatz-Initiative.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Es erfolgt somit im Jahr 2017 keine Teilnahme seitens der Ortsgemeinde Fell.

#### **7. Zuschussangelegenheiten**

./.

#### **8. Annahme von Sponsoringleistungen, Schenkungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen**

8.1. Umbau und Öffnung der Josefskapelle Fell; aktueller Sachstand über eingegangene Spenden/-zusagen; Beratung und Beschluss über die Annahme von zweckgebundenen Spenden

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Ortsgemeinde und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen.

Die Entscheidung ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Ortsgemeinderat wird die Namensliste der Spender sodann als nichtöffentliche Anlage zur Kenntnis beifügt.

Bis zum 27.04.2017 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck
22.03.2017	-	-	800,00€	Kerzenständer für Josefskapelle
24.03.2017	Heimat und Verkehrsverein Fell, e.V., Johann Hansjosten	Neustr. 25, 54341 Fell	1.200,00€	Umbau-Öffnung Josefskapelle
11.04.2017	verschiedene Einzahler anl. Andacht am 19.03.17	-	440,00€	Umbau-Öffnung Josefskapelle
25.04.2017	Eheleute Doris und Josef Fartaczek	Auf der Acht 12, 54341 Fell	50,00€	Umbau-Öffnung Josefskapelle

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat Fell beschließt die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

Die Spenden werden einzeln vorgetragen und hierüber wird einzeln abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig

Bei der Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Spende

vom 25.04.2017 in Höhe von 50,00 EUR nimmt Herr Fartaczek aufgrund Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nicht teil; er nimmt deshalb im Zuschauerraum Platz. Nach Beschlussfassung nimmt Herr Fartaczek wieder am Sitzungstisch Platz.

8.2. Data-Collect-Geschwindigkeitsdisplay; Beratung und Beschluss über die Annahme von zweckgebundenen Spenden Gemäß Ausschließungsgründen übergibt der Vorsitzende die Leitung an den Ersten Beigeordneten Michael Rohles.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Ortsgemeinde und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen. Die Entscheidung ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Ortsgemeinderat wird die Namensliste der Spender sodann als nichtöffentliche Anlage zur Kenntnis beifügt.

Bis zum 27.04.2017 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck
25.04.2017	CDU-Ortsverband Fell-Fastrau und CDU-Fraktion Ortsgemeinderat Fell (Francois Kwiatkowski)	Friedensstraße 15, 54341 Fell	165,00	Geschwindigkeitsmesser

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat Fell beschließt die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen.

Die Ratsmitglieder Fartaczek, Stein, Marx und der Vorsitzende Alfons Rodens nehmen aufgrund Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil; sie nehmen im Zuschauerraum Platz. Nach Beschlussfassung nehmen die genannten Personen wieder am Sitzungstisch Platz. Ortsbürgermeister Rodens übernimmt sodann den Vorsitz wieder.

8.3. Besucherbergwerk Fell; Beratung und Beschluss über die Annahme von zweckgebundenen Spenden

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Ortsgemeinde und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen. Die Entscheidung ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Ortsgemeinderat wird die Namensliste der Spender sodann als nichtöffentliche Anlage zur Kenntnis beifügt.

Bis zum 27.04.2017 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck
30.03.2017	Sparkasse Trier	Theodor-Heuss-Allee 1, 54290 Trier	500,00	Besucherbergwerk Fell anl. 20-jährige Bestehen

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat Fell beschließt die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen.

#### **9. innogy Klimaschutzpreis 2017; Beratung und Beschluss über die Wettbewerbs-Ausschreibung in der Ortsgemeinde Fell**

Der Vorsitzende teilt mit, dass er diesbezüglich mit den Fraktionen bereits Rücksprache gehalten hat.

Da der Einsendetermin (21.04.2017) sehr knapp bemessen war, ist eine Teilnahme der Ortsgemeinde Fell nicht möglich.

#### **Beschlussvorschlag:**

Seitens der Ortsgemeinde Fell erfolgt keine Teilnahme am innogy Klimaschutzpreis 2017.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen.

#### **10. Antrag der Veranstaltungsgemeinschaft 20h Radmarathon-Fell GbR an die Ortsgemeinde Fell**

Die Veranstaltergemeinschaft 20h Radmarathon-Fell GbR teilt mit Schreiben vom 17.03.2017 mit, dass am 15.04.2017 gemeinsam mit dem Eifel-Mosel-Cup e.V. erneut ein Mountainbikerennen am Besucherbergwerk durchgeführt werden soll.

Der Vorsitzende hat dem Antrag im Vorfeld der heutigen Sitzung bereits stattgegeben. Die Veranstaltung hat stattgefunden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde Fell gestattet die o.a. Veranstaltung, jedoch mit der Maßgabe an den Veranstalter, die Beantragung künftig früher vorzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen.

#### **11. Jagdangelegenheiten**

./.

#### **12. Verschiedenes**

- Der Vorsitzende berichtet über die Entwürfe bezüglich der Hinweisschilder „Blaues Klassenzimmer“ und gibt diese den Ratsmitgliedern zur Kenntnis.
- Der Vorsitzende berichtet über den Bundeswettbewerb der Bertelsmann-Stiftung „Ankommen in der VG Schweich“. Die Details der einzelnen Fachforen werden vorgetragen; weitere Informationen sind im inverigo-Gemeindeportal eingestellt. Die Ortsgemeinde wird gemeinsam mit der Pfarrgemeinde als Projektgemeinde für die VG Schweich am 23.09.17 eine entsprechende Veranstaltung austragen.
- Der Vorsitzende berichtet kurz über die Mitgliederversammlung des Moselwein e.V.
- Der Vorsitzende informiert über das von der Kommunalakademie angebotene Seminar zum Thema Wildschäden. Die Ratsmitglieder haben entsprechende Unterlagen erhalten.
- Ratsmitglied Michael Rohles wg. Anregung für VG-Familienfest 2018

Ortsbürgermeister Rodens teilt mit, dass durch die Verbandsgemeinde die Ortsgemeinde Fell für das Jahr 2018 vorläufig bestätigt wurde. Veranstaltungsort soll der neu gestaltete Bereich Im Brühl-Sportplatz-Festplatz und der Bereich der Renaturierung sein.

- Ratsmitglied Alfons Rohles wg. Bewuchs vor dem Hinweisschild „Besucherbergwerk“ im Bereich Auf Calmet
- Der Vorsitzende wird die Gemeindearbeiter damit beauftragen, den Bewuchs zu entfernen.
- Ratsmitglied Michael Rohles wg. Sachstand Grünflächen „Auf Häckelsberg“

Ortsbürgermeister Rodens teilt hierzu mit, dass durch den seinerzeitigen Projektbeauftragten und die Gemeindearbeiter die Anlieger zu den Wünschen der Gestaltung befragt wurden.

Grundsätzlich wird durch die Ortsgemeinde die jeweilige Fläche mit Rasen neu bepflanzt. Sofern die Anlieger andere Wünsche haben, ist dies mit den Gemeindearbeitern abzusprechen und durch den jeweiligen Anlieger zu finanzieren.

Darüber hinaus werden die Flächen mit Abgrenzungspollern inkl. Reflektoren versehen, um ein Überfahren zu verhindern und durch die damit verbundene Verlangsamung des Verkehrs weiter zur Verkehrssicherheit in der Ortslage beizutragen.



# Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391,  
Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr  
bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

## **Ehrenamtliche Arbeit verschönert die Ortsgemeinde**

Die Arbeiten im Bereich des Sportplatzes und dem Gelände des Wassertretbeckens schreiten mit großen Schritten voran. Dank der großen Unterstützung durch die Helfer vom Arbeitsteam Kenn konnten bereits viele Meter Zaun montiert werden. Die erforderlichen Tore sind bestellt und werden in Kürze als letzte Elemente montiert. Die Umzäunung dient dazu, die Wildschweine aus dem Sport- und Erholungsgelände heraus zu halten. In der Vergangenheit wurden die gesamten Flächen durch die Wildschweine immer wieder aufgewühlt und mussten aufwändig wieder hergestellt werden. Die Montage eines Zauns hat sich bereits im Bereich Büschberg als sehr wirkungsvolle Maßnahme erwiesen.



Die Bilder zeigen Dieter Jonas, Reinhard Winkel, Erich Schuh und David Petrich bei der Arbeit. Im Namen der Ortsgemeinde danke ich den Mitgliedern vom Arbeitsteam Kenn für ihren umfangreichen ehrenamtlichen Einsatz. Wenn sich weitere Kenner Mitbürgerinnen und Mitbürger auch aktiv einbringen wollen, können sie sich gerne an David Petrich, Tel.: 06502-4612 wenden.

*Kenn, 01.07.2017  
Rainer Müller, Ortsbürgermeister*

## Unterrichtung der Einwohner

### über die Sitzung des

### Ortsgemeinderates Kenn vom 21.06.2017

Unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Rainer Müller und in Anwesenheit von Herrn Josef Weins von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 21.06.2017 im Rathaus in Kenn eine Gemeinderatssitzung statt. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### 1. Mitteilungen

Der Ortsgemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Vorsitzenden Kenntnis:

1.1 Örtliches Hochwasserschutzkonzept für die Ortsgemeinde Kenn  
Am 28.06.2017 findet um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Kenn die Auftaktveranstaltung zur Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes für die Ortsgemeinde Kenn statt. Daran anschließend sind verschiedene Workshops geplant (17.08.2017: Überschwemmungsbereich Geisbach, 31.08.2017: Überschwemmungsbereich Kenner Bach und Mosel). Zu der Auftaktveranstaltung sowie den Workshops ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Auf die Veranstaltung wurde im Amtsblatt am 09.06.2017 hingewiesen.

1.2 Sachkosten Kindertagesstätte St. Margareta

Die Katholische KiTa gGmbH Trier hat die Sachkostenabrechnung der Kindertagesstätte St. Margareta für das Jahr 2016 vorgelegt. Es konnte ein Überschuss in Höhe von 3.227,65 EUR erwirtschaftet werden.

1.3 Verkauf Grundstücke im Neubaugebiet „Kenner Ley 2“

Im Neubaugebiet „Kenner Ley 2“ wurden bis jetzt 53 Grundstücke mit einem Gesamtvolumen von rd. 6,33 Mio. EURuro verkauft. In 2017 wurden bisher 16 Kaufverträge beurkundet.

1.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017/2018

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017/2018 mit Verfügung vom 27.04.2017 genehmigt. Das Genehmigungsschreiben wurde den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

1.5 Maßnahmenliste zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Ortsgemeinde Kenn

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Fachbereich Bürgerdienste, hat mit Schreiben vom 26.04.2017 zu der Maßnahmenliste über konkrete Umsetzungsschritte zur Verbesserung der Verkehrssituation Stellung genommen. Die Stellungnahme wurde den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

1.6 Ausbau der A 602

Der Ortsgemeinderat Kenn hatte am 15.03.2017 beschlossen, eine Resolution gegen den angedachten Ausbau der A 602 sowie der Verlegung der L 145 durch das Gewerbegebiet zu verabschieden. Seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau wurde mit Schreiben vom 25.05.2017 mitgeteilt, dass in dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen 2016 ein sechsstreifiger Ausbau der A 602 bei Kenn nicht enthalten sei. Auch sei eine Verlegung der L 145 in Richtung Kenn nicht vorgesehen. Lediglich im Bereich der B 52 und im Kreuzungsbereich der B 52 / A 602 (AS Trier-Ehrang) seien Planungen für Verkehrsverbesserungen durch einen verkehrssicheren Ausbau vorgesehen.

1.7 Verkehrssituation Einmündung Bahnhofstraße/L 145

Der Landesbetrieb Mobilität Trier hat mit Schreiben vom 26.05.2017 mitgeteilt, dass zur Optimierung der Verkehrssituation im Bereich der A 602, Anschlussstellen Kenn, sowie der Einmündung L 145/Bahnhofstraße eine dauerhafte Einrichtung von Lichtsignalanlagen in Erwägung gezogen wird. Begründet wurde dies mit den guten Erfahrungen aus der baustellenbedingten Verkehrsführung mit Ampeln im Jahre 2016.

1.8 Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“

Das Ministerium für Bildung hat mitgeteilt, dass die Grundschule Kenn an der diesjährigen Runde des Landesprogramms „Medienkompetenz macht Schule“ teilnehmen kann. Damit verbunden ist eine Sachausstattung zur Verbesserung der technischen Infrastruktur im Wert von 7.500 EUR.

#### 2. Ausschreibung Baumkataster

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass die Ergebnisse der Nacherfassungen im Baumkataster sowie der Regelkontrollen 2016 zwischenzeitlich vorliegen. Insgesamt erfasst das Kataster im Bereich der VG Schweich nunmehr knapp 8.400 Bäume. Nach Auswertung der Unterlagen wurde festgehalten, dass an rd. 550 Bäumen die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist; hiervon stehen 11 Bäume im Zuständigkeitsbereich der Ortsgemeinde Kenn. An diesen Bäumen sind entsprechende Arbeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit durchzuführen.

Seitens des Ortsgemeinderates ist nunmehr zu entscheiden, ob diese Arbeiten im Bereich der Ortsgemeinde Kenn in Eigenleistung (durch die Gemeindearbeiter) oder nach entsprechender Ausschreibung von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt werden sollen. Die Verbandsgemeinde wird die Durchführung der Arbeiten an den Bäumen auf den verbandsgemeindeeigenen Grundstücken in jedem Fall an eine Fremdfirma vergeben.

In der anschließenden Beratung wurden die Vor- und Nachteile bei Ausführung der Arbeiten in Eigenleistung bzw. durch eine Firma erörtert.

#### Beschluss:

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Arbeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit an den Bäumen in der Ortsgemeinde Kenn von einem beauftragten Unternehmen ausführen zu lassen. Die Ortsgemeinde wird sich hierfür an der gemeinsamen Ausschreibung der VG Schweich beteiligen.**

#### 3. Reparaturarbeiten Friedhof

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass sich die Friedhofsmauer oberhalb des Urnengrabfeldes 5 in einem sehr schlechten Zustand befindet und teilweise Mauerteile ausgebrochen sind. Die Kosten für die Wiederherstellung der Mauer (Neubau mit L-Steinen) belaufen sich nach der vorliegenden Kostenschätzung der Verbandsgemeindeverwaltung vom 19.06.2017 auf rd. 45.000,- EUR.

Ratsmitglied Bernd Kettermann führte aus, dass die Durchführung der Maßnahme zu begrüßen sei, insbesondere vor dem Hintergrund, dass es somit in Zukunft eindeutige Zuständigkeiten im Bereich der dortigen Grundstücksgrenzen geben wird. Bei Durchführung der Maßnahme sollte jedoch in jedem Fall noch vor der neuen Mauer ein Fundament installiert werden, auf welchem einmal in Zukunft die angedachte Grabwand errichtet werden kann. Weiterhin sollte nochmals überprüft werden, wie die Baustelle angefahren werden kann. Hier sei es neben der Anfahrung der Baustelle über den Friedhof auch möglich, eine eigene Zuwegung neben dem Gelände herzurichten, die dann mit größeren Geräten befahren werden könnte. Dies sollte in einer Ausschreibung alternativ abgefragt werden.

Ratsmitglied Christoph Rhein war der Meinung, dass der Bau bzw. der Rückbau einer eigenen Zuwegung neben dem Friedhofsgelände kostenmäßig schwierig zu kalkulieren sei. Insofern sollte die Anfahrt zur Baustelle über das Friedhofsgelände erfolgen.

#### Beschluss:

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem vorgelegten Konzept zur Wiederherstellung der Friedhofsmauer zuzustimmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben. In der Ausschreibung sollen die Kosten für die Zuwegung zur Baustelle sowohl über das Friedhofsgelände als auch alternativ über eine eigene Zufahrt abgefragt werden. Zusammen mit der Maßnahme soll weiterhin die Herstellung eines Fundaments für den möglichen Bau einer Urnenwand ausgeschrieben werden. Vor Durchführung der Maßnahme ist die haushaltsrechtliche Verfügbarkeit entsprechender Haushaltsmittel abzuklären.**

#### 4. Pflegemaßnahmen Sportplatz

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass sich die Deckschicht auf dem Sportplatz im Laufe der Zeit sehr stark verdichtet hat, so dass anfallendes Regenwasser nicht ordnungsgemäß versickern kann, sondern über das Dachprofil der Spielfeldfläche entwässert. Dies führt dazu, dass sich das vorhandene Deckschichtmaterial aufgrund der Neigung der Spielfläche abträgt und auf der angrenzenden Laufbahn zu liegen kommt.

Zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes auf dem Sportplatz sind daher Renovierungsmaßnahmen an der Deckschicht des Tennisbelages erforderlich. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Kompletterneuerung der Tennendecke, Kosten: 74.975,95 EUR brutto, Haltwertzeit der Maßnahme ca. 15-17 Jahre, je nach Pflege, inkl. der Erneuerung von 20 Stück Einlaufkästen (i.H.v. rd. 9.000 EUR brutto)
2. Renovierung der Tennendecke, Kosten: 28.783,24 EUR brutto, Haltwertzeit der Maßnahme ca. 5 Jahre, je nach Pflege, inkl. der Erneuerung von 20 Stück Einlaufkästen (i. H. v. rd. 9.000 EUR brutto);
3. Lieferung/Einbau Tennenmaterial, Kosten: ca. 4.500,00 EUR brutto, Deckschicht mit Stützkörn 1-3 mm, ca. 110 to. (entspricht ca. 1 cm Auftragsstärke, erforderliche Platzvorbereitung (verdichtete Deckschicht flächig lockern) und Materialaufbringung in Eigenleistung; Haltwertzeit: keine Angabe! zzgl. der Erneuerung von 20 Stück Einlaufkästen i. H. v. rd. 9.000 EUR brutto;

Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner teilte mit, dass ab August dieses Jahres erfreulicherweise wieder eine Senioren-Mannschaft des TuS Kenn ihren Spielbetrieb auf der Sportanlage aufnehmen wird.

Weiterhin sind mehrere Jugendmannschaften gemeldet, die ebenfalls ihre Spiele auf dem Sportplatz in Kenn austragen. Damit ein Spielbetrieb durchgeführt werden kann, bestehe hier akuter Handlungsbedarf, da durch die überstehenden Versenkregner eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden kann und das Niveau der Spielfläche entsprechend angepasst werden muss. Insofern sollte in jedem Fall die Alternative Nr. 3 befürwortet werden, da diese kurzfristig durchgeführt werden kann und somit dem Verein zur Durchführung und Aufrechterhaltung des Spielbetriebs weiterhilft. Ratsmitglied Bernd Kettermann sprach sich ebenfalls dafür aus, zum jetzigen Zeitpunkt aus Zeitgründen die Bspielbarkeit des Sportplatzes durch die Aufbringung von neuem Tennenmaterial herzustellen. Auch wenn es sich nach Einstufung der Fachfirmen hierbei nur um eine „kosmetische“ Maßnahme handelt, so sei diese kostenmäßig unter Berücksichtigung der Haltwertzeit günstiger als die unter der Alternative Nr. 2 angegebene Renovierung der Tennendecke.

Ratsmitglied Johannes Gasber führte aus, dass es sehr erfreulich sei, dass der TuS Kenn wieder auf dem gemeindeeigenen Sportplatz einen Spielbetrieb ausrichtet. Dadurch werde ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Vereinslebens geschaffen. Wegen der Dringlichkeit der Maßnahme schlage auch er vor, die Alternative Nr. 3 zu wählen. Es handele sich hierbei zwar nur um eine Behelfslösung, jedoch sollte man auch bedenken, dass sich möglicherweise in naher Zukunft bei entsprechend positiver Ausrichtung des Spielbetriebes eine andere Erwartungshaltung an das Sportplatzgelände ergeben kann.

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass die Frage, ob die seitlichen Einlaufkästen neben dem Sportplatz tatsächlich erneuert werden müssen (Kostenaufwand: rd. 9.000,- EUR), noch abschließend geprüft werden muss. Insofern könnte sich bei den veranschlagten Kosten noch eine Korrektur ergeben.

#### **Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Renovierung der Deckschicht des Tennenbelages entsprechend der von der Verwaltung vorgeschlagenen Alternative Nr. 3 durchzuführen. Seitens der Verwaltung ist nochmals zu überprüfen, ob die Einlaufkästen neben dem Sportplatzgelände erneuerungsbedürftig sind.**

#### **5. Antrag CDU Fraktion zur Energieeinsparung in gemeindeeigenen Gebäuden**

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass von der CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Kenn beantragt wurde, eine Umstellung der Beleuchtungsanlagen in den öffentlichen Gebäuden auf LED-Technik zu überprüfen. Der CDU-Antrag hat folgenden Wortlaut:

„Wir bitten den Tagesordnungspunkt zu beraten mit dem Ziel, die Umstellung auf LED-Technik zu prüfen und im Falle einer wirtschaftlich vertretbaren Lösung die schrittweise Umstellung zu beschließen. Bei den Gebäuden und Außenanlagen kommen besonders die Mehrzweckhalle mit Foyer, die Grundschule und das Rathaus mit Keller- und Erdgeschoß sowie Räume und Außenanlagen in der Bernhard-Becker-Freizeitanlage in Betracht. Außerdem sollte die Sportanlage in die Prüfung mit einbezogen werden. Durch die Umstellung auf LED-Technik wird vor allem eine Reduzierung des Energieverbrauchs und eine bedarfsgerechte Energiesteuerung erwartet und somit eine Kostensenkung herbeigeführt.“

Ratsmitglied Bernd Kettermann führte aus, dass bei einigen gemeindlichen Anlagen wohl damit zu rechnen ist, dass durch die Umrüstung auf LED-Technik vermutlich Energie eingespart werden kann, diese Umstellung jedoch in finanzieller Hinsicht unwirtschaftlich sein wird. Dies deshalb, da oftmals nicht nur der Beleuchtungskörper, sondern auch noch Leuchtentechnik umgerüstet werden muss. Hier sei davon auszugehen, dass sich dadurch die Amortisierungszeit der Kosten erheblich verlängern wird.

Ortsbürgermeister Müller wies darauf hin, dass genau diese Frage seitens der Verwaltung überprüft werden soll.

#### **Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Wirtschaftlichkeit einer Umrüstung der Beleuchtungsanlagen in den öffentlichen Gebäuden auf LED-Technik zu überprüfen und dem Rat eine entsprechende Empfehlung vorzulegen.**

#### **6. Anhebung der Steuerhebesätze**

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat in der Vergangenheit neben der reinen Anpassung der Hebesätze der Grundsteuern an den Nivellierungssatz eine zusätzliche Anhebung der Realsteuerhebesätze mit dem Ziel eines Hebesatzes von 400 % für die Grundsteuer B und 380 % für die Gewerbesteuer aufsichtsbehördlich für erforderlich gehalten.

Begründet wird das damit, da die Ortsgemeinden gemäß den Bestimmungen des § 94 der Gemeindeordnung ihre Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen haben. Dazu gehört auch die Pflicht der Ortsgemeinde die Steuern zu erhöhen, wenn die Einnahmen nicht ausreichen um die laufenden Ausgaben zu decken, d.h. wenn der Finanzhaushalt oder die Ergebnisrechnung in der Planung nicht ausgeglichen ist. Zur Wirkung der Nivellierungssätze im kommunalen Finanzausgleich ist festzustellen, dass die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und die Feststellung der Umlagegrundlagen für die Ortsgemeinden unter Zugrundelegung der gesetzlichen Nivellierungssätze erfolgen, unabhängig davon, welche Hebesätze die jeweilige Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung tatsächlich festgesetzt hat. Dies bedeutet, dass eine Anhebung über den derzeitigen Nivellierungssatz nicht zu höheren Kreis- und VG-Umlagen führen wird, d.h. alle „Mehreinnahmen“ verbleiben zu 100 % bei der Gemeinde. In der Genehmigungsverfügung vom 27.04.2017 hat die Kreisverwaltung Trier-Saarburg den Hebesatz für die Grundsteuer B gem. § 121 GemO beanstandet und die Ortsgemeinde Kenn aufgefordert, über die Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B erneut zu beraten.

<b>Grundsteuer B</b>			
<b>Messbetrag aktuell:</b>	<b>91.255,75 €</b>		
Hebesatz		Sollbetrag	Mehrbetrag
aktuell:	365%	333.083,49 €	
Alternative 1	380%	346.771,85 €	13.688,36 €
Kreisempfehlung:	400%	365.023,00 €	31.939,51 €

Der Hebesatz der Grundsteuer B beträgt 365 % und entspricht somit dem geltenden Nivellierungssatz. Bei einer Erhöhung des Hebesatzes auf 380 % könnte die Ortsgemeinde Kenn rund 13.600 EUR mehr an Grundsteuer B erzielen. Bei einer Erhöhung des Hebesatzes auf 400 % würde die Ortsgemeinde Kenn Mehreinnahmen von rund 32.000 EUR erhalten. Die Auswirkungen auf die Grundstücks- bzw. Wohnungseigentümer bei der Grundsteuer B würden sich bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus wie folgt ergeben:

durchschnittlicher Messbetrag	74,00 €		Mehrbetrag
aktuell	365%	=	270,10 €
bei	380%	=	281,20 €
			11,10 € /Jahr
bei	400%	=	296,00 €
			25,90 € /Jahr
Bei einem Hebesatz von 380 % beträgt die monatliche Mehrbelastung			0,93 €
Bei einem Hebesatz von 400 % beträgt die monatliche Mehrbelastung			2,16 €

Ortsbürgermeister Müller sprach sich dafür aus, den Steuerhebesatz bei der Grundsteuer B unverändert bei 365 % zu belassen. Er sehe hier derzeit keine Notwendigkeit, eine Hebesatzerhöhung zu beschließen. Die Argumentation der Aufsichtsbehörde, die Gemeinde müsse hier ihre eigenen Einnahmequellen ausschöpfen, laufe in Anbetracht des sehr positiven Verlaufs der Grundstücksverkäufe im Neubaugebiet Kenner Ley II ins Leere.

Ratsmitglied Johannes Gasber vertrat ebenfalls die Auffassung, von einer Hebesatzerhöhung abzusehen. Natürlich sei die Gemeinde verpflichtet, ihre Einnahmequellen auszuschöpfen, doch es sei nicht nachvollziehbar, warum seitens der Aufsichtsbehörde nur isoliert eine Erhöhung des Steuersatzes für die Grundsteuer B gefordert wird. In einer Gesamtbetrachtung wären hier doch sicherlich auch die übrigen Hebesätze (Gewerbesteuer, Grundsteuer A) zu überprüfen. Zudem sollte der Rat an der bewährten Tradition, über Steuerhebesätze im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden, festhalten und insofern werde die CDU-Fraktion eine Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt ablehnen.

Ratsmitglied Bernd Kettermann erklärte, dass auch die FWG-Fraktion der Forderung der Aufsichtsbehörde nicht nachkommen und eine Erhöhung des Hebesatzes ablehnen wird. Insbesondere möchte er nochmals darauf hinweisen, dass gegenüber der Aufsichtsbehörde immer wieder kundgetan wurde, dass sich die Einnahmesituation durch den Verkauf der Grundstücke im Neubaugebiet drastisch verbessern werde. Wenn man die aktuellen Verkaufszahlen betrachtet, so kann festgestellt werden, dass dieser Plan eindeutig aufzugehen scheint.

Ratsmitglied Hans-Jürgen Hellermann führte aus, dass die Ortsgemeinde vom Landkreis angehalten wurde, ihre eigenen Einnahmequellen höchstmöglich auszuschöpfen. Auch wenn sich bei der Einnahmesituation derzeit das Neubaugebiet Kenner Ley II positiv bemerkbar mache, sollte man dennoch über eine Erhöhung der Steuerhebesätze nachdenken. Es stehen noch eine Vielzahl gemeindlicher Investitionen aus, die es finanziell noch zu bewerkstelligen gilt. Die SPD-Fraktion schlägt daher vor, eine stufenweise Erhöhung des Hebesatzes anzugehen und eine humane Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes auf 380 % zu beschließen.



**Beschluss:**

Für den Antrag der SPD-Fraktion, den Hebesatz der Grundsteuer B von derzeit 365 % auf 380 % zu erhöhen, stimmten 3 Ratsmitglieder mit Ja, 13 stimmten mit Nein und ein Ratsmitglied enthielt sich der Stimme. Somit war der Antrag abgelehnt. Für den Vorschlag aus der Sitzungsvorlage, den Hebesatz der Grundsteuer B von derzeit 365 % auf 400 % zu erhöhen, stimmten 17 Ratsmitglieder mit Nein. Somit war auch dieser Vorschlag abgelehnt.

Ortsbürgermeister Müller stellte fest, dass der Hebesatz bei der Grundsteuer B somit unverändert bei 365 % bleibt.

**7. Nachwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes des Ausschusses für Familie, Jugend- und Freizeitfragen**

Herr Frank Senger hat schriftlich erklärt, dass er sein Mandat im Ausschuss für Familie, Jugend- und Freizeitfragen niederlegt. Es ist daher eine Nachwahl durchzuführen.

Nach der Gemeindeordnung ist grundsätzlich eine geheime Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter vorgeschrieben. Der Gemeinderat kann jedoch beschließen, die Wahl offen per Handzeichen durchzuführen.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Nachwahl gemäß § 40 Absatz 5 der Gemeindeordnung (GemO) offen per Handzeichen durchzuführen.**

Gemäß § 45 Absatz 1 der Gemeindeordnung werden Ersatzleute auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt.

Sodann wurden die Nachwahlen wie folgt durchgeführt:

**7.1 Ausschussmitglied****Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig, Frau Katharina Porten, Im Vogelskopf 5 a, 54344 Kenn, als Mitglied in den Ausschuss für Familie, Jugend- und Freizeitfragen zu wählen.**

An der Beschlussfassung zur Neuwahl des Ausschussmitgliedes nahm Ortsbürgermeister Müller nicht teil. Sein Stimmrecht ruhte gemäß § 36 Absatz 3 der Gemeindeordnung.

**7.2 Stellvertretendes Ausschussmitglied**

Da Frau Katharina Porten bisher Stellvertreterin im Ausschuss für Familie, Jugend- und Freizeitfragen war und sie unter dem Tagesordnungspunkt 8.1 nunmehr als Ausschussmitglied gewählt wurde, ist ein neues stellvertretendes Mitglied zu wählen.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig, Herrn Jörg Kirsten, Trierer Str. 13, 54344 Kenn als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Familie, Jugend- und Freizeitfragen zu wählen.**

An der Beschlussfassung zur Neuwahl des stellvertretenden Ausschussmitgliedes nahm Ortsbürgermeister Müller nicht teil. Sein Stimmrecht ruhte gemäß § 36 Absatz 3 der Gemeindeordnung.

**8. Grundstücksangelegenheiten****8.1 Ankauf Waldfläche (Gemarkung Longuich, Flur 15, Flurstück-Nr. 1539)**

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass der Ortsgemeinde Kenn das Waldgrundstück Gemarkung Longuich, Flur 15, Flurstück-Nr. 1539, zum Kauf angeboten wurde. Das Grundstück (Größe: 1.935 qm) liegt in dem Waldbereich zwischen der Kleingartenanlage sowie der Solaranlage.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Grundstück Flur 15, Flurstücks-Nr. 1539 zum Angebotspreis in Höhe von 1,30 EUR / qm (0,30 EUR / qm Bodenrichtwert für Grund und Boden, 1,00 EUR / qm für Waldbestand) zu erwerben.**

**8.2 Anfrage für Pacht von Stellplatzfläche**

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass seitens eines Anwohners die Anpachtung eines gemeindlichen Grundstücks (Flur 15, Flurstücks-Nr. 519/2) im Bereich des Anwesens „Auf der Kenner Ley 14“ zur Errichtung von Stellplätzen beantragt wurde.

Aus der Mitte des Rates wurde vorgetragen, dass es auf Grund der derzeitigen rechtlichen Gegebenheiten (Überbauung sowie ungeklärte Eigentumsverhältnisse) nicht möglich sei, das in Rede stehende Grundstück zur Errichtung von Stellplätzen zu verpachten.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den vorliegenden Antrag auf Anpachtung des Grundstücks Flur 15, Flurstücks-Nr. 519/2 abzulehnen.**

**9. Bauanträge****9.1 Bauantrag Umbau/Umnutzung Gebäude, Grundstück Flur 20, Flurstücks-Nrn. 324, 327/2, 325/1**

Die Antragsteller beabsichtigen, die vorhandene Immobilie auf den Grundstücken Flur 20, Flurstücks-Nrn. 324, 327/2 sowie 325/1 für eine Umnutzung umzubauen.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu dem Bauantrag zu erteilen.**

**9.2 Bau-/Befreiungsantrag Neubau Mehrfamilienwohnhaus, Grundstück Flur 6, Flurstücks-Nrn. 37/51, 37/52**

Die Antragsteller beabsichtigen, auf den Grundstücken Flur 6, Flurstücks-Nrn. 37/51 und 37/52 ein Mehrfamilienwohnhaus mit 5 Wohneinheiten zu errichten. Für die Abweichungen bei der Dachform, Traufhöhe und Gebäudeart wurde ein Befreiungsantrag eingereicht.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss mit 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, das Einvernehmen zu dem Bauantrag einschließlich des Befreiungsantrages zu erteilen.**

**9.3 Bau-/Befreiungsantrag Neubau Mehrfamilienwohnhaus, Grundstück Flur 15, Flurstücks-Nrn. 37/78, 37/79**

Die Antragsteller beabsichtigen, auf den Grundstücken Flur 15, Flurstücks-Nrn. 37/78 und 37/79 ein Mehrfamilienwohnhaus mit 8 Wohneinheiten zu errichten. Für die Abweichungen bei der Dachform sowie bei der Trauf- und Firsthöhe wurde ein Befreiungsantrag eingereicht.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss mit 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, das Einvernehmen zu dem Bauantrag einschließlich des Befreiungsantrages zu erteilen.**

**9.4. Bauantrag Umbau Garagendach, Grundstück Flur 13, Flurstücks-Nr. 34/2**

Der Antragsteller beabsichtigt, die Dachkonstruktion der Garage auf dem Grundstück Flur 13, Flurstücks-Nr. 34/2 zu erneuern.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu dem Bauantrag zu erteilen.**

**9.5. Bauantrag Neubau Garage, Grundstück Flur 22, Flurstücks-Nr. 51/3**

Die Antragsteller beabsichtigen, auf dem Grundstück Flur 22, Flurstücks-Nr. 51/3 eine Garage zu errichten.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu dem Bauantrag zu erteilen.**

**9.6 Bauvoranfrage Neubau Mehrfamilienwohnhaus, Grundstück Flur 12, Flurstücks-Nr. 822**

Die Antragsteller beabsichtigen, auf dem Grundstück Flur 12, Flurstücks-Nr. 822 ein Mehrfamilienwohnhaus mit bis zu 9 Wohneinheiten zu errichten.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu der Bauvoranfrage zu versagen, da sich das Bauvorhaben entsprechend den vom Oberverwaltungsgericht in einem Parallelverfahren gegebenen Hinweisen hinsichtlich der Zahl der Wohnungen sowie des Gebäudevolumens nicht in die vorhandene Umgebungsbebauung einfügt (vgl. § 34 BauGB).**

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahm Ratsmitglied Hans-Jürgen Hellermann wegen Sonderinteresse gemäß § 22 der Gemeindeordnung nicht teil. Er hatte zu diesem Zeitpunkt in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungssaales Platz genommen.

**9.7 Bauvoranfrage Neubau Mehrfamilienwohnhaus, Grundstück Flur 12, Flurstücks-Nr. 265/7**

Die Antragstellerin beabsichtigt, auf dem Grundstück Flur 12, Flurstücks-Nr. 265/7 ein Mehrfamilienwohnhaus mit 6 Wohneinheiten zu errichten.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu der Bauvoranfrage zu versagen, da das Baugrundstück im Bereich des Geltungsbereichs einer Veränderungssperre liegt und derzeit noch nicht absehbar ist, ob sich das geplante Vorhaben mit den künftigen Festsetzungen des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes in Einklang befindet.**

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die Ratsmitglieder Johannes Gasber, Christian Regnery sowie Silvia Festa wegen Sonderinteresse gemäß § 22 der Gemeindeordnung nicht teil. Sie hatten zu diesem Zeitpunkt in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungssaales Platz genommen.

**9.8 Bauvoranfrage Neubau Zweifamilienwohnhaus, Grundstück Flur 12, Flurstücks-Nr. 268/9**

Die Antragstellerin beabsichtigt, auf dem Grundstück Flur 12, Flurstücks-Nr. 268/9 ein Zweifamilienwohnhaus (Grundfläche: 13 x 17 m) zu errichten.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu der Bauvoranfrage zu versagen, da das Baugrundstück im Bereich des Geltungsbereichs einer Veränderungssperre liegt und derzeit noch nicht absehbar ist, ob sich das geplante Vorhaben mit den künftigen Festsetzungen des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes in Einklang befindet.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die Ratsmitglieder Johannes Gasber, Christian Regnery sowie Silvia Festa wegen Sonderinteresse gemäß § 22 der Gemeindeordnung nicht teil. Sie hatten zu diesem Zeitpunkt in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungssaales Platz genommen.

**10. Auftragsvergaben****10.1 Dorfmoderation**

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dipl.-Päd. Beate Stoff, Büro Plan B, Osburg.

Einleitend teilte der Vorsitzende mit, dass die Sichtung der Angebote für die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes (Dorfmoderation) vom Ausschuss für Familie, Jugend und Freizeitfragen am 12.06.2017 durchgeführt wurde. Seitens des Ausschusses wurde empfohlen, den Auftrag zur Erstellung des Konzeptes an Frau Beate Stoff, Büro Plan B, 54317 Osburg, zu vergeben.

Frau Stoff stellte sich sodann kurz dem Ortsgemeinderat vor und erläuterte die Eckdaten ihres Angebotes zur Erstellung des Konzeptes. Hier ging sie insbesondere auf die vorgesehenen Elemente der Dorfmoderation (1. Schritt: Bestandsaufnahme/SWOT-Analyse, 2. Schritt: Bürgerversammlung, 3. Schritt: Moderierte Arbeitsphase) sowie auf die verschiedenen Arbeitsschritte ein. Mit dem gewählten Vorgehen soll eine breite Diskussion über die Zukunft der Ortsgemeinde Kenn angestoßen werden. Durch vielfältige Ansätze sollen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, sich in die Diskussion einzubringen und in der Umsetzung gemeinsam aktiv zu werden. Besonderes Augenmerk wird seitens der Moderation darauf gelegt, die Selbstorganisation der Bürgerschaft zu fördern und tragfähige Strukturen zu schaffen, so dass die angestoßenen Entwicklungen nach Ende der Dorfmoderation selbständig fortgeführt werden können. Ortsbürgermeister Müller bedankte sich bei Frau Stoff für die Erläuterungen und stellte den Tagesordnungspunkt sodann zur Diskussion. Die Sprecher der im Rat vertretenen Fraktionen teilten mit, dass das vorgestellte Angebot zur Erstellung einer Dorfmoderation schlüssig aufgebaut sei und insgesamt alle Erwartungen erfüllt werden. Es sei zu wünschen, dass die erhoffte Nachhaltigkeit bei der Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen durch einen begleiteten Übergang in die Selbstorganisation erreicht werden kann. Auf Nachfrage teilte Frau Stoff mit, dass der Arbeitsauftrag einen Zeitrahmen von ungefähr 2 Jahren in Anspruch nehmen wird. Als Auftragsbeginn wurde der 01.08.2017 festgelegt, so dass die erste Bürgerversammlung voraussichtlich im November d.J. stattfinden kann. Ortsbürgermeister Müller teilte abschließend mit, dass der Ortsgemeinde Kenn mit Bewilligungsbescheid vom 28.04.2017 eine Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm 2017 in Höhe von 12.000,- EUR bewilligt wurde. Die Zuweisung ist zweckbestimmt für die Erstellung der Dorfmoderation.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag zur Erstellung der Dorfmoderation an Frau Beate Stoff, Büro Plan B, zum Angebotspreis in Höhe von 15.000,- EUR zu vergeben.**

**10.2 Tore und Zaun Sportplatz und Wassertretbecken**

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass es in der Vergangenheit in verschiedenen Bereichen am Sportplatz sowie am Wassertretbecken vermehrt zu Wildschäden an den Grünanlagen (Aufwühlwunden) gekommen ist. Zur Vermeidung weiterer Schäden ist beabsichtigt, die Grünanlagen mit Wildschutzzäunen und Eingangstoranlagen (2 Stück am Sportplatz und 2 Stück am Wassertretbecken) zu schließen. Im Rahmen einer Preisfrage über die Materiallieferung von 4 Stück Zauntoren (2-flügelig, Breite ca. 2 m bzw. 4 m, Höhe ca. 1 m, verzinkt, Farbbeschichtung: anthrazit) wurden durch die Verwaltung 4 Angebote eingeholt. Die Preisspanne der Angebote lag zwischen 3.409,35 EUR und 4.378,00 EUR brutto. Mindestbietender ist die Fa. Gottschalk, Trier, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 3.409,35 EUR.

Das Material für die Wildschutzzäune soll im Rahmen der Verfügungsermächtigung des Ortsbürgermeisters beschafft werden. Die erforderlichen Arbeiten zum Aufstellen der Wildzäune und der Eingangstoranlagen werden in Eigenleistung durch die Gemeindearbeiter ausgeführt.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Auftrag an die Fa. Gottschalk möglicherweise noch um die Lieferung eines weiteren Tores ergänzt werden soll. Die Entscheidung hierzu kann jedoch leider erst zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag zur Lieferung der Zauntore an die Fa. Gottschalk, Trier, zum Angebotspreis in Höhe von 3.409,35 EUR zu vergeben. Ortsbürgermeister Müller wurde beauftragt, zu entscheiden, ob möglicherweise ein weiteres Tor angeschafft werden soll. Der Auftrag an die Fa. Gottschalk wäre in diesem Fall entsprechend zu erweitern.**

**10.3 Teilerneuerung Dacheindeckung Turnhalle (Flachdach)**

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Wassereintritten im Flachdachbereich der Mehrzweckhalle gekommen ist. Da die ständigen Reparaturarbeiten der ca. 35 Jahre alten Flachdacheindeckung nicht nachhaltig sind, wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, die Dacheindeckung zu sanieren. Der Flachdachbereich erstreckt sich über den Bereich der Geräteraum-Tore zwischen der Sporthalle und den Umkleiden/Duschen. Es handelt sich hierbei um eine Fläche von rd. 150 qm.

In der Ortsgemeinderatssitzung am 15.03.2017 wurde beschlossen, die Durchführung der Arbeiten beschränkt unter 5 Firmen auszusuchen. Gleichzeitig wurde der Ortsbürgermeister ermächtigt, den Auftrag an die mindestfordernde Firma zu vergeben.

Die Preisspanne der Angebote lag zwischen 20.467,60 EUR und 32.588,51 EUR brutto. Mindestbietender ist die Fa. Meisterdach Timo Kesselheim, Kenn, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 20.467,60 EUR. Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.03.2017 wurde der Auftrag zwischenzeitlich an die Fa. Kesselheim vergeben. Die Arbeiten sollen im Zeitraum vom 19.06. - 30.06.2017 ausgeführt werden.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, der Auftragsvergabe zur Erneuerung der Dacheindeckung im Flachdachbereich der Turnhalle an die Fa. Meisterdach Timo Kesselheim, Kenn, zum Angebotspreis in Höhe von 20.467,60 EUR nachträglich zuzustimmen.**

**10.4 Sanierung Spielplatz Bernhard-Becker-Freizeit-Anlage**

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass bei der letztjährigen sicherheitstechnischen Prüfung der Spielgeräte auf der Bernhard-Becker Freizeitanlage verschiedene Mängel, überwiegend an den vorhandenen Holzteilen, festgestellt wurden. Hierbei handelt es sich u. a. um defekte bzw. stark verwitterte Dächer der Spieltürme, verrottete Brüstungsverkleidungen, Podeste und Standpfosten, sowie Absplitterungen an verschiedenen Anlagenteilen.

Für Beseitigung der Mängel sind entsprechende Materialbeschaffungen, überwiegend Holzteile und Holzschnitte, sowie Kleinen- und Befestigungsmaterialien in Höhe von schätzungsweise 4.500 bis 5.000 EUR erforderlich.

Die erforderlichen Arbeiten zur Mängelbeseitigung werden in Eigenleistung durch die Gemeindearbeiter ausgeführt, ebenso die Veranlassung der Ersatzbeschaffungen für die benötigten Materialien bei verschiedenen regionalen Anbietern bzw. Großhändlern.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Ortsbürgermeister Müller zu ermächtigen, die erforderlichen Ersatzbeschaffungen zur Beseitigung der Mängel an den Spielgeräten zu veranlassen.**

**10.5 Außengebietsentwässerungsschacht Schweicher Straße**

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass das Schachtbauwerk in der Schweicher Straße (Kreuzungsbereich am Ortseingang) eingebrochen ist und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erneuert werden muss. Nach einer Kostenschätzung der Verwaltung belaufen sich die Kosten für die Instandsetzung auf rd. 4.260,- EUR. Die Arbeiten sollen von der Fa. Bauer, Gillenfeld, im Rahmen des geltenden Jahresvertrages durchgeführt und abgerechnet werden.

**Beschluss:**

**Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag zur Durchführung der Instandsetzungsarbeiten an dem Außengebietsentwässerungsschacht in der Schweicher Straße (Kreuzungsbereich am Ortseingang) an die Fa. Bauer, Gillenfeld, zum Angebotspreis in Höhe von rd. 4.260,- EUR zu vergeben.**

**11. Verschiedenes**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Anfragen und Anregungen behandelt:

**11.1 Ratsmitglied Christine Inglen**

Einladung zukünftiger Ratssitzungen

Ratsmitglied Christine Inglen regte an, zukünftig bei der Einladung zu Ratssitzungen vor dem öffentlichen Sitzungsteil einen nicht-öffentlichen Teil vorzusehen, in welchem sodann beispielsweise Bauanträge, Grundstücksangelegenheiten, Auftragsvergaben etc. vorberaten werden können. Auf diese Weise sei es möglich, den Rat über alle Angelegenheiten vollumfänglich zu informieren, ohne

dass die neuen Bestimmungen in der Gemeindeordnung zur Regelung der Transparenz und Offenheit der Verwaltung verletzt werden.

#### 11.2 Ratsmitglied Klaus Freres

Kanaldeckel im Bereich des Anwesens „Alte Poststraße Nr. 16“  
Ratsmitglied Klaus Freres wies darauf hin, dass der Kanaldeckel vor dem Anwesen „Alte Poststraße Nr. 16“ zum wiederholten Male abgesackt sei. Hier sei eine Instandsetzung dringend erforderlich. Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies an die Verbandsgemeindeverwaltung zur Erledigung weiterzugeben.

#### 11.3 Ratsmitglied Christine Inglen

Pflege der öffentlichen Anlagen

Ratsmitglied Christine Inglen teilte mit, dass im Bereich des Pflanzbeetes im Einmündungsbereich Alte Poststraße/Auf der Kenner Ley sowie entlang der Straße Im Höhberg (Bereich Unterführung bis zu den Hochhäusern) dringend das Unkraut entfernt werden sollte.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, die Pflegearbeiten von den Gemeindegantern durchführen zu lassen.

#### 11.4 Ratsmitglied Johannes Gasber

Leitblanken aus Holz/Absperrungen im Bereich des Radweges Kenn-Ruwer

Ratsmitglied Johannes Gasber teilte mit, dass mehrere Leitblanken/Absperrungen im Bereich des Radweges von Kenn nach Ruwer durch Vandalismus beschädigt wurden. Da die gebrochenen Hölzer teilweise hochstehen, bestehe hier Unfallgefahr. Hier sollte überprüft werden, wer für eine Erneuerung der Absperrungen zuständig ist.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies zu Überprüfung an die Verwaltung weiterzugeben.

#### 11.5 Ratsmitglied Thomas Flesch

Straßenleuchte im Bereich des Wassertretbeckens

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass ihm nicht bekannt sei, ob die Straßenleuchte im Bereich des Wassertretbeckens nach 22.00 Uhr ausgeschaltet werde. Vermutlich sei die Leuchte defekt. Er werde dies zur Überprüfung an den Versorger Innogy weiterleiten.

#### 11.6 Ratsmitglied Thomas Flesch

Kabelverlegungsarbeiten im Bereich der Straße „Im Gewerbegebiet“

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass in der Straße „Im Gewerbegebiet“ derzeit ein Glasfaserkabel zu einem Gewerbebetrieb verlegt wird.

#### 11.7 Ratsmitglied Thomas Flesch

Einsatz des gemeindlichen Erdlochbohrers (Anbaugerät)

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass sich die Kosten für die Anschaffung eines Erdlochbohrers, obwohl dieser nur im Zusammenhang mit einer anzumietenden Maschine verwendet werden kann, in sehr kurzer Zeit amortisieren werden.

Die Kindertagesstätte ist ebenfalls beteiligt und betreut bei dem Streifzug die teilnehmenden Kindergartenkinder.

Ich lade herzlich alle Kinder und Jugendlichen ein mitzumachen, denn es geht ja auch um eure Zukunft.

Eltern sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls herzlich willkommen.

Köwerich, den 02.07.2017

Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

## Unterrichtung der Einwohner

### über die Sitzung des

### Ortsgemeinderates Köwerich vom 02.05.2017

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Elmar Schlöder versammelte sich heute der Ortsgemeinderat Köwerich zu seiner Sitzung in der Gaststätte „Alter Bahnhof“ in Köwerich.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

#### 1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. Beauftragung eines Rechtsanwaltes für eine Vertragsangelegenheit
2. Beauftragung des Ortsbürgermeisters und seiner Beigeordneten zum Kauf zweier Grundstücke
3. Verpachtung zweier Grundstücke

#### 2. Mitteilungen

1. Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Mit lediglich 4 Wochen Vorlaufzeit wurden wir über den Termin der Ortsbegehung (04.05.2017) durch die Bewertungskommission informiert. Die zur Verfügung stehende Zeit reicht nicht aus, die benötigten Vorberichte zu erstellen, die Bürgerschaft angemessen zu beteiligen und alles so vorzubereiten, dass eine halbwegs vernünftige Präsentation von unserem Dorf möglich ist. Eine Verschiebung des Termins war seitens der Kreisverwaltung leider nicht möglich. Gezwungenermaßen wurde die Teilnahme am Wettbewerb wieder abgesagt.

2. Antrag auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung an der L48 auf Tempo 70 wurde von der Kreisverwaltung nun schon zum 2. Mal abgelehnt

3. Abrechnung KITA 2015:

Einnahmen: 322.264,07 EUR

Ausgaben: 374.768,96 EUR

Damit liegt der Abschluss rund 2,5 % besser als der Haushaltsplan

4. Die beiden offenen befristeten Stellen zur Vertretung von Mitarbeiterinnen in Elternzeit konnten umgehend besetzt werden, so dass der vorgesehene Personalschlüssel beibehalten werden kann.

5. Kreiszuschuss 1.200 Euro erhalten, Umbau Kindertoilette (3.000 Euro)

6. Antrag wasserrechtliche Erlaubnis Kiesabbau, KV wird diese erst erteilen, wenn ein Wegenutzungsvertrag abgeschlossen ist

7. Straßenlampen wurden ausgetauscht, offensichtlich sind manche falsch montiert. Beigeordneter Basten kümmert sich um die Reklamation.

8. Rissanierung Ortsstraßen, Beteiligung an der gemeinsamen Ausschreibung der VG

9. Wirtschaftsweg Laurentiuslay „unter der Held“ bis zur Gemarkungsgrenze Leiwen wurde freigeschnitten und instandgesetzt und verbessert, damit Steillagengeräte wieder ungehindert eingesetzt werden können

#### 3. Bekanntgabe von Eilentscheidungen

1. Rechtsanwalt und Klage in einer Vertragsangelegenheit, um die Interessen der Gemeinde durchzusetzen.

2. Sponsorenvertrag Weinfest mit Innogy wurde abgeschlossen

#### 4. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Herr Ortsbürgermeister Schlöder begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Spieles von der Verbandsgemeindeverwaltung. Bevor er ihm das Wort zum Haushaltsplan übergibt macht er folgende Ausführungen:

Zunächst einmal möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern entschuldigen, ein Versprechen nicht eingehalten zu haben.

Ursprünglich war geplant im Sinne einer effektiven Bürgerbeteiligung eine Einwohnerversammlung durchzuführen, um die Eckpunkte des neuen Doppelhaushaltes 2017/2018 den Bürgern auf einfache Art und Weise zu erklären und den Bürgern die Möglichkeit zu geben, Vorschläge und Anregungen zu machen. Schließlich geht es ja hier um den Haushaltsplan aller Bürgerinnen und Bürger. Leider konnten uns die benötigten Informationen nicht zeitgerecht zur Verfügung gestellt werden, so dass die Veranstaltung nicht stattfinden konnte.



**Klüsserath**

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten: Mi. 18.30-20 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Patenweingut gesucht

Da unsere neue Weinkönigin Nadja I. nicht aus einem Weingut stammt wäre es wünschenswert wenn ein Weingut als Patenweingut fungieren würde.

Interessierte Weingüter können sich bei mir melden.

Klüserath, 03.07.2017

Günter Herres, Ortsbürgermeister



**Köwerich**

buergermeister@koewerich.de

Tel. 06507/7039034

Sprechzeiten:  
Fr. 19.00-20.00 Uhr

## Ortsbegehung mit Kindern und Jugendlichen am 17.07.2017

Im Rahmen unseres Projektes „Zukunftswerkstatt Köwerich“ entsteht zurzeit unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein langfristiger Plan für die Weiterentwicklung von Köwerich. Wir wollen hierbei in besonderem Maße auch die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen berücksichtigen.

Deshalb findet am 17.07.2017 eine Ortsbegehung in 2 Gruppen wie folgt statt:

14:00 bis 16:30 Uhr: Streifzug mit Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren.

16:30 bis ca. 18:30 Uhr: Streifzug mit Kindern/Jugendlichen ab 12 Jahren.

Treffpunkt: Jugendheim Köwerich

Der anberaumte Termin zur Vorberatung des Haushaltsplan Entwurfs mit den Beigeordneten und mir wurde ebenfalls seitens der VG kurzfristig abgesagt. Der vorliegende Entwurf ist daher nicht abgestimmt und enthält möglicherweise noch ein paar Unschärfen. Ich bitte den Gemeinderat hier tolerant zu sein, damit wir den Plan dennoch verabschieden können um uns der eigentlichen Arbeit zu widmen. Eine nochmalige Verschiebung der Beschlussfassung kommt für mich nicht in Frage. Der Planentwurf lag bei der VG öffentlich aus, Anregungen seitens der Bürger sind nach meinem Kenntnisstand keine eingegangen.

Bevor wir in die Detaildiskussion einsteigen, möchte ich an dieser Stelle zuerst einen Überblick geben:

### 1. Äußere Rahmenbedingungen

Die finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte ist angespannt. Die Defizite übergeordneter Gebietskörperschaften (Verbandsgemeinde, Kreis) werden zu den Gemeinden durchgereicht, indem fast alle Umlagen steigen.

Im Jahre 2018 bleiben von den 273.000 Euro Steuern, die die Bürger an die Gemeinde zahlen, nur noch rund 10% (27.600 Euro) in der Gemeindekasse. Das reicht nicht einmal mehr, um den Gemeindeanteil an der Kita zu bezahlen. Hier ist die Schmerzgrenze deutlich überschritten.

Ich vertrete die Meinung, dass dieser Trend umgekehrt werden muss damit die kommunale Selbstverwaltung dauerhaft funktionieren kann und nicht zur Farce wird. Hier sind alle politischen Ebenen gefordert. In einem Brief an den Verbandsgemeinderat hatte ich meine Bedenken gegen eine weitere Umlagen Erhöhung sehr deutlich zum Ausdruck gebracht. Ich halte es für notwendig, die Situation nicht kommentarlos hinzunehmen, auch wenn man für derartige Kritik keinen Applaus erntet. Die überraschende Entscheidung der Kommunalaufsicht, den Haushalt der VG nicht zu genehmigen, kann ich daher auch ein Stück weit nachvollziehen.

Für die Gemeinde Köwerich bedeutet dies, dass wir sowohl an der Einnahmen sowie an der Ausgabenseite kontinuierlich arbeiten müssen. Eine weitere Erhöhung der Steuerhebesätze lässt sich leider nicht vermeiden. Ebenfalls können die Unterhaltung der Wirtschaftswege zukünftig nicht mehr aus dem allgemeinen Gemeindehaushalt bezahlt werden.

Wir sollten uns aber auch darüber im Klaren sein, dass es dennoch viele Chancen gibt. Diese wollen wir nutzen, unser Dorf funktionell und sozial weiterzuentwickeln um die Lebensqualität in Köwerich weiter zu erhöhen. Der Schlüssel hierzu liegt im Engagement der Bürgerinnen und Bürger, und gerade hier sind wir auf einem sehr guten Weg und können optimistisch nach vorne schauen.

### 2. Finanzielle Situation der Gemeinde

Im Allgemeinen kann die finanzielle Situation der Ortsgemeinde Köwerich als vergleichsweise gut bezeichnet werden. Der Schuldenstand ist mit ca. 60.000 Euro (Finanzierung Photovoltaikanlage + Baugebiet im Wiesengrund) sehr gering. Es werden in den nächsten beiden Jahren keine neuen Schulden gemacht. Finanzielle Spielräume ergeben sich durch folgende Elemente:

- Intensives ehrenamtliches Engagement vieler Bürger. Ich erinnere nochmal daran, dass grundsätzlich keine Aufwandsentschädigungen gezahlt werden.
- Sparsames Wirtschaften: Es gelungen, in den letzten Jahren im Ergebnis deutlich besser als die jeweiligen Haushaltspläne abzuschließen.
- Baugebiet Im Wiesengrund: Die Erschließung erfolgte in eigener Verantwortung ohne Bauträger. Dadurch konnten erhebliche Kosten eingespart werden. Die Vermarktung der Baugrundstücke im Wiesengrund läuft ebenfalls deutlich besser als geplant.

Hierdurch kann der Finanzhaushalt ausgeglichen werden, dies bleibt auch das langfristige Ziel. Der Ergebnishaushalt, der auch die Abschreibungen beinhaltet, kann wie bei den allermeisten Gemeinden nicht ausgeglichen werden.

### 3. Eckpunkte des Doppelhaushaltes 2017/2018

Investitionen:

Wir haben 450.000 Euro für Projekte im Rahmen der Dorferneuerung eingeplant. Dies sind im Wesentlichen die Neugestaltung des Moselvorlandes sowie der Dorfplätze, Spielplatz, Dorfmöblierung, Beschilderung, Internetauftritt und einige kleinere Projekte. Voraussetzung für die Umsetzung der Projekte ist, dass diese gefördert werden und dass ein nachhaltiger Nutzen nachgewiesen werden kann. Die Projekte können ohne die Aufnahme von Krediten finanziert werden. Ebenfalls geplant ist die Erschließung des Gewerbegebietes Schützenwiese um weitere Betriebe ansiedeln zu können. An größeren Unterhaltungsmaßnahmen sind Aufwendungen in Höhe von 76.000 Euro für Wirtschaftswege, Geländer und Mauern notwendig.

Stellenplan:

Die Anzahl der Stellen beträgt 9,47. 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen durchschnittlich (incl. Teilzeitkräfte) in einem Arbeitsverhältnis mit der Ortsgemeinde Köwerich, die meisten in unserer Kindertagesstätte.

Größten regelmäßigen Einzelpositionen (Aufwendungen pro Jahr, im Durchschnitt):

Kindertagesstätte: 430.000 Euro

Wirtschaftswege: 87.000 Euro

Gemeindestraßen: 64.000 Euro

Öffentliches Grün und Bauhof: 14.200 Euro

Jugendheim: 14.000 Euro

Nach den Ausführungen von Herrn Ortsbürgermeister Schlöder ergeben sich in der Diskussion folgende Änderungsvorschläge:

1. Planung der VG-Umlage wie vom VG-Rat beschlossen mit 26,5% ab 2018, statt 25%
2. Ansatz von Grundstückskäufen auf 60.000 EUR erhöhen in 2018
3. Ansatz von Grundstücksverkäufen auf 100.000 EUR erhöhen in 2018
4. Erhöhung des Stellenplanes auf 9,47 Stellen statt 9,22 Stellen
5. Erhöhung der Vergütung wegen der Erhöhung des Stellenplanes
6. Anpassung der Abschreibungen für 2017 auf 97.752,00 EUR
7. Anpassung der Abschreibungen für 2018 auf 94.928,00 EUR
8. Anpassung Rechtsanwaltskosten Mietshaus

Anschließend stellt Herr Spieles die Hauptpunkte des Haushaltsplanes vor.

**Beschluss:**

**a. Dem Haushaltsplan mit den oben aufgeführten Änderungen wird zugestimmt.**

**b. Der Haushaltsplan wird als Satzung beschlossen.**

**Beschlussergebnis:** einstimmig

Herr Ortsbürgermeister dankt Herrn Spieles für die geleistete Arbeit und dem Ortsgemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen.

### 5. Bauantrag

Bauantrag Fl. 5 - Köwerich, Nr. 98. - Bauantrag: Neubau Einfamilienhaus mit Garagen

**Beschluss: Der Ortsgemeinderat erteilt das Einvernehmen mit der Auflage einer grauen Dacheindeckung.**

**Beschlussergebnis:** einstimmig

### 6. Erstellung eines Straßennutzungsplanes, Beratung und Beschlussfassung

Um eine 30-prozentige Förderung für den gemeindlichen Anteil am Ausbau der Beethovenstraßen zu erhalten, ist es notwendig ein Straßennutzungsplan zu erstellen. Hier liegt ein Angebot des Architektur- und Ingenieurbüros Jakobs & Fuchs aus Morbach über 312,90 EUR.

**Beschluss: Die Ortsgemeinde beauftragt das Architektur- und Planungsbüro Jakobs & Fuchs für die Erstellung eines Straßennutzungsplanes.**

**Beschlussergebnis:** einstimmig

### 7. Friedhofsangelegenheiten, Erweiterung des Belegungsplanes für Urnengräbern

Da es in den letzten Jahren zu einer erhöhten Nachfrage an Urnengräbern kam, sind nun keine Urnengräber mehr auf dem Friedhof in Köwerich frei. Daher wurde die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich gebeten ein Konzept für die Neuanlage von Urnengräbern zu erarbeiten.

Die Bauabteilung legte zwei Varianten vor. Die erste Variante umfasste 40 Urnengräber mit einer Größe von 80 mal 80 cm. Die zweite Variante umfasste hingegen 54 Gräber mit einer Größe von 90 mal 60 cm. Da es in Köwerich ca. 3 Sterbefälle pro Jahr gibt, geht man davon aus, dass 35 Urnengräber reichen würden. Dies würde auch in das schon vorhandene Raster passen.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt auf dem Friedhof in Köwerich ein Urnenfeld mit 35 Gräbern anzulegen und die notwendigen Maßnahmen zu beauftragen.

**Beschlussergebnis:** einstimmig

### 8. Verschiedenes

1. Die Internetverbindung im Jugendheim ist für das Weinfest funktionsfähig
2. Sachstand Weinbergsgeländer
3. Nachfrage der Jugendgruppe bezüglich Müllentsorgung
4. Spendensammlung der Jugend Mitte Mai
5. Position Feldweg über dem alten Kiesabbaugebiet, hier erfolgt eine Absprache mit der Bauverwaltung.



# Longen

buergermeister@longen.de

Tel. 06502/994053  
Sprechzeiten:  
nach tel. Vereinbarung

## Bekanntmachung

Am **Montag, 10. Juli 2017**, findet um **19:00 Uhr** im **Bürgerhaus** in Longen eine Sitzung des Ortsgemeinderates Longen statt.

### Tagesordnung

#### -öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Regelkontrollen Baumkataster
3. Kinderspielplatz Sonnenschutz
4. Auftragsvergaben
5. Verschiedenes

#### -nicht öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Verschiedenes

Longen, 03.07.2017

Hermann Rosch, Ortsbürgermeister



# Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364  
Sprechzeiten:  
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

## Keine Sprechstunden am 19.07.2017 und 26.07.2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die Sprechstunden am 19. und 26.07.2017 fallen aus.  
In dringenden Fällen bin selbstverständlich unter 06502 994111 erreichbar.

Longuich, 25.06.2017

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

## 49. Partnerschafttreffen der Gemeinden Longuich und Cerisiers



Foto Hans Ries

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Longuich-Kirsch, liebe Freunde der Partnerschaft zwischen Frankreich und Deutschland, am Wochenende 1. + 2. Juli waren 42 Gäste der Partnergemeinde Cerisiers zu Besuch in unserem Dorf.

Nach einem kurzen Empfang am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Longuich und einem Imbiss zum Mittag ging es direkt weiter nach Traben-Trarbach.

Auf dem Programm standen eine Stadtbesichtigung sowie der Besuch der „Unterwelt“ von Traben in Form der interessanten und weitläufigen Weinkeller. Der Besuch wurde abgerundet durch eine kleine Weinprobe. Am Abend stand ein gemütliches Beisammensein auf der Tagesordnung, das wegen der schlechten Witterung kurzfristig von der Grillhütte ins Dorfgemeinschaftshaus verlegt wurde. Eine muntere Schar von 95 Personen verbrachte nette Stunden miteinander. Musikalisch unterhalten wurden sie von Achim Weinzen, der mit seinen Liedern und seinem Gitarrenspiel hervorragend zum Anlass passte. Ganz besonders erfreute die große Zahl von Jugendlichen und Kindern, sowohl aus der Partnergemeinde Cerisiers aber auch aus Longuich. Alle waren sich sicher, diese Freundschaft, die im nächsten Jahr ihr 50. Jubiläum feiert, hat durch die jungen Leute eine gute Zukunft. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, Gäste beherbergt, Salate und Nachspeisen kreierte haben oder aber den Besuch durch schöne Fotos dokumentieren, sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Der Dank geht ganz besonders an den Freundeskreis unter der Leitung von Franz-Rudolf Schlöder und Petra Koch. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten zur der auch Sie immer gerne eingeladen sind.



Longuich, 03.07.2017

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin



# Mehring

Tel. 06502/2140  
Sprechzeiten:  
Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

## Vereinigung Mehringer Winzerfest e.V.

### Weinanstellung für Winzerfest 2017

Anlässlich des Mehringer Weinfestes möchten wir unseren Gästen gerne wieder eine repräsentative Weinkarte anbieten.

Daher bitten wir alle Winzer, die zum diesjährigen Winzerfest, Sekt, Weißwein oder Rotwein anstellen möchten, die Probeflaschen am **Samstag, 08.07.2017 zwischen 09.00 und 11.00 Uhr** oder am **Dienstag, 11.07.2017 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr** im **Gemeindebüro** abzugeben.

Von jeder Probe sind jeweils 3 Flaschen einzureichen auf denen Jahrgang, Rebsorte und Preis anzugeben sind.

Später eingehende Proben werden nicht mehr berücksichtigt.

### Probe und Weinauswahl für Winzerfest 2017

Die Probe und Auswahl der Weine für das Mehringer Winzerfest 2017 finden am **Donnerstag, den 13.07.2017 um 19.30 Uhr** im **Kulturzentrum** statt.

Die Vorsitzenden oder ein Vertreter aller am Winzerfest beteiligten Vereine sollten bei diesem Termin anwesend sein, da auch Informationen bezüglich es Weinfestes bekannt gegeben werden.

Mehring, den 3. Juli 2017

Jürgen Kollmann, 1. Vorsitzender



# Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707  
Sprechzeiten:  
Do. 18.00-20.00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

## Vertretung der Ortsbürgermeisterin

In der Zeit vom **23. Juni bis zum 7. Juli 2017** übernimmt der Erste Beigeordnete Bruno Christmann (bis 2. Juni) und der Beigeordnete Gerd Reis (3. bis 7. Juni) meine Vertretung.

Riol, 3. Juli 2017

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

## Bekanntmachung

Am **Montag, 17. Juli 2017**, findet um **20:00 Uhr** im **Rathaus (Hauptstraße)** in Riol eine Sitzung des Ortsgemeinderates Riol statt.

### Tagesordnung

#### - nicht öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Grundstücks- und Pachtangelegenheiten
3. Verschiedenes

**- öffentlich (ca. 21:15 Uhr) -**

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Mitteilungen
3. Renovierung Beatkeller
4. Spielplatz „Im Bungert“
  - a) Gestaltung
  - b) Neuanschaffung von Spielgeräten
5. Verschiedenes

Riol, 28.06.2017

In Vertretung Bruno Christmann, Erster Beigeordneter

**Schleich**

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:  
nach tel. Vereinbarung

## Weinstraßenfest „wie et frieja wor“ - Helferinnen und Helfer gesucht

Für unser Weinstraßenfest vom **15. bis 17.07.2017** werden wieder Helferinnen und Helfer gebraucht. Viele machen mit! Weitere Helferinnen und Helfer für Aufbau, Stanndienste und Abbau sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich beim Vorsitzenden Ihres Vereines oder bei mir. Sie können das Fest auch mit einer Kuchen-spende unterstützen. Herzlichen Dank

Schleich, 03.07.2017

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

**Schweich**buergermeister@stadt-schweich.de  
ov-issel@stadt-schweich.deTel. 06502/9338-25 o. 9338-26,  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,  
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr  
**Schweich-Issel:** Tel. 06502/918-215  
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

## Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des **Bauausschusses der Stadt Schweich** findet am **Mittwoch, 12.07.2017 um 19:00 Uhr im Bürgertreff des Bürgerzentrums**, Stefan-Andres-Str. 1b, 54338 Schweich statt.

**Tagesordnung****öffentlich:**

1. Mitteilungen
2. Neuordnung der Parksituation in Bahnhof- und Feldstraße
3. Umsetzung des Verkehrskonzeptes
4. Vergaben; Haus des Sports
5. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
6. Verschiedenes

Schweich, den 30.06.2017

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

## Bekanntmachung

Die nächste **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Schweich** findet am **Montag, dem 10.07.2017 um 19:00 UHR im Bürgertreff des Bürgerzentrums**, Stefan-Andres-Str. 1b, 54338 Schweich statt.

**Tagesordnung****nicht-öffentlich:**

1. Pachtangelegenheiten
2. Verschiedenes

**öffentlich:**

1. Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Mitteilungen
3. Vergaben; Vermessungsarbeiten Sportplatz Issel
4. Zuschussanträge
  - a) DRK
  - b) ICV
5. Verschiedenes

Schweich, den 30.06.2017

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

## Hobbykünstler verschönert Stromkasten von innogy

### Graffiti-Projekt der Jugendpflege in Schweich fördert Kreativität

Was einst grau und unauffällig war, kommt nun farbenfroh daher: Der inzwischen siebte Stromverteilerkasten von innogy hat in Sch-

weich ein erfrischend buntes Facelifting mit Graffiti erhalten. Zu sehen ist das farbenfrohe Motiv einer Gebirgslandschaft auf der Ortsnetzstation in der Kirchstraße.

Der 17-jährige Hobbykünstler Dustin Hoffmann, der das Motiv entworfen hat, verzierte neben diesem Stromkasten in den vergangenen Monaten gemeinsam mit anderen Jugendlichen bereits mehrere Stationen in der Bahnhofstraße, Im Pöhlen sowie in der Isseler Straße in Schweich. „Ich freue mich über die vielen positiven Rückmeldungen und wünsche mir weitere Flächen, um meine vielen Ideen zu verwirklichen“, erläuterte Hoffmann.

Die Gestaltung der zuvor teils beschmierten Stromkästen findet im Rahmen pädagogisch angeleiteter Projektarbeit der städtischen Jugendpflegerin Isabelle Ziehm statt.

Junge Menschen erhalten die Möglichkeit, sich kreativ auszudrücken und ihr Lebensumfeld für sich und andere entsprechend ihrer Interessen zu gestalten. Nun stellte der Künstler das Projekt im Beisein des Schweicher Stadtbürgermeisters Lars Rieger und von Gästen der innogy vor.

„Das Medium Graffiti ermöglicht es Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ihre künstlerischen Fähigkeiten und ihre Kreativität zu entdecken und weiterzuentwickeln“, so Isabelle Ziehm. „Ein schöner Nebeneffekt ist außerdem, dass die Stadt durch die farbenfrohen Motive bunter wird.“

innogy willigte sofort ein und erlaubte die Neugestaltung der Stromkästen durch den Hobbykünstler in Abstimmung mit dem Stadtbürgermeister. Zudem unterstützt innogy die Aktion durch einen finanziellen Zuschuss für Pinsel und Farbe.



*Drinnen Strom, draußen Gebirge und Seen: So präsentiert sich der mit Graffiti verschönerte Stromkasten in der Kirchstraße. Mit dabei (von links): der Schweicher Stadtbürgermeister Lars Rieger, der Künstler Dustin Hoffmann, Stadtjugendpflegerin Isabelle Ziehm sowie Norbert Jarisch und Marco Felten (innogy).*

## Kultur in Schweich

### Ensemble „Russische Seele“



Orthodoxe Gesänge, russische, ukr.u. kosakische Folklore, Lieder von Hans Sabel/Schweich

Am Sonntag, dem 16. Juli, 17.00 Uhr Ehem. Synagoge /Schweich in Kooperation mit Kultur in Schweich. Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.

**Programm:**

1. Otschen Tschornaja
2. Ich bete an die Macht der Liebe
3. Moskauer Nächte
4. Kalinka
5. Kolokolchik
6. Korobejniki
7. Kadril
8. Vechernij zvon
9. Stenka Razin
10. Kazachok
11. Heiliger Baikal
12. Suliko
13. Soldatuchki


**Trittenheim**

buergermeister@trittenheim.de

 Tel. 0172 / 687 4689 o.  
 Tourist-Info: 06507 / 2227,  
 Sprechzeiten: April - Oktober:  
 Di. 9 - 11 Uhr u. Do. 19 - 20 Uhr

 Ortsgemeinde Trittenheim  
 Umlegungsausschuss

 Geschäftsstelle  
 Vermessungs- und  
 Katasteramt Westeifel-Mosel

## Bekanntmachung des Beschlusses

### über die Aufstellung des Umlegungsplans

Nach § 69 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in seiner jeweils geltenden Fassung wird bekanntgemacht, dass der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Weingärten aufm Sträßchen“ nach Erörterung mit den Eigentümern durch Beschluss am 27.06.2017 aufgestellt worden ist.

Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

Bis zur Grundbuchberichtigung kann der Umlegungsplan bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses - Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel, Im Viertheil 24, 54470 Bernkastel-Kues - während den Dienststunden von jedem, der ein berechtigtes Interesse darlegt, eingesehen werden.

Den an der Umlegung Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

Bernkastel-Kues, 27.06.2017

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses  
DS

gez. Volker Rohrbacher

## „Waldfest der Tiere“ in Trittenheim

Gemeinsam sind wir stark!

Ein Theaterprojekt der Grundschule und  
der KiTa St. Laurentius Trittenheim



Über 200 Besucher warten am Sonntagnachmittag, 25.06.2017 im Bürgerzentrum in Trittenheim gespannt auf den Auftritt ihrer Musicalstars. Schon am Freitag, 23.06.2017 fand die erste Aufführung statt. Auch hier waren ca. 100 Zuschauer im Saal. Viele Wochen haben die Kinder der KiTa und der Grundschule Trittenheim gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen für ihr Musical geprobt. Die Aufführung stellt den Höhepunkt eines gemeinsamen Theaterprojektes dar, welches vom Land Rheinland-Pfalz als Übergangsmaßnahme von der KiTa in die Grundschule gefördert wurde. Dann ist es endlich soweit:

Mäuse, Frösche, Vögel, Wildschweine, Eichhörnchen und Hasen füllen die Waldbühne. Gemeinsam, vom kleinsten einjährigen Frosch bis zum großen Eichhörnchen aus der vierten Klasse, möchten sie ein Waldfest feiern und der Waldkönig verspricht eine Belohnung für die Gruppe, die die tollste Darbietung zeigt. Unter großem Beifall geben dann alle ihr Bestes:

Die Mäuse singen einen Song über ihr Leben als fleißige Helfer, die Frösche „quaken“ im Kanon, die Vögel sind virtuose Sänger, die Wildschweine rocken mit ihren Gitarren bis die „Hütte beb“, die Eichhörnchen tanzen und jonglieren, und die Hasen legen einen coolen Rap auf die Bühne. Am Ende fällt dem Waldkönig die Entscheidung gar nicht leicht. Er sagt: „Ich bin begeistert. So viele Talente. Ich kann mich für keinen einzelnen Beitrag entscheiden. Daher habe ich beschlossen, dass der Preis an unsere beiden Mäuse

geht, ohne die das alles gar nicht zustande gekommen wäre. Ein Hoch auf die Künstler und ein Dank an die Mäuse.“ Auch die Waldtiere selbst bewundern die Künste der Anderen.

So fragt der Hase das Wildschwein: „Kannst du mir zeigen, wie man mit der Gitarre rockt?“



Am Ende des Waldfestes sind alle Tiere – und Kinder – die „Stars“ des Waldfestes. Sie singen gemeinsam: „wir, wir, wir, jeder Mensch und jedes Tier. Alle besonders, denn jeder ist anders...“ und das Publikum ruft begeistert nach einer Zugabe. Die „Kleinen“ und die „Großen“ haben erfahren, dass in jedem ein Talent steckt und dass man in der Gemeinschaft was Tolles auf die Beine stellen kann.

Mit diesen Eindrücken strömen alle Kinder, Besucher, Lehrerinnen und Erzieherinnen auf das sich anschließende Sommerfest der KiTa und lassen den Tag gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Mit dem großartigen Erlös aus Eintrittsgeldern und Spenden der Musicalbesucher sind neue Projekte angedacht, die in Kooperation von KiTa und Grundschule durchgeführt werden sollen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Trittenheimer, ganz herzlich bei den vielen Künstlern, für diese tollen Aufführungen bedanken. Ihr könnt sehr stolz auf euch sein. Denn was ihr da zusammen gezeigt habt war wirklich toll! Ein großes Dankeschön auch an die Lehrerinnen unserer Grundschule, die Erzieherinnen unserer KiTa, die Eltern und an alle die euer schönes gemeinsames Projekt tatkräftig unterstützt haben.

Franz Josef Bollig

Ortsbürgermeister Trittenheim

## Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Trittenheim am 29.05.2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Franz-Josef Bollig und in Anwesenheit von Frau Gudula Lorenz von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 29.05.2017, 18.00 Uhr, im Jugendheim, Spielstraße 24 in Trittenheim eine Sitzung des Gemeinderates statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### 1. Wahl Beigeordnete;

#### Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Durch das Ausscheiden der bisherigen 1. Ortsbeigeordneten, Frau Gisela Bollig, aus dem Rat wurde eine Neuwahl des 1. als auch eines weiteren Beigeordneten erforderlich.

Ortsbürgermeister Bollig teilte mit, dass die Beigeordneten nach § 53a Abs. 1 GemO durch den Ortsgemeinderat gewählt werden. Er erläuterte, dass die Wahl durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung in öffentlicher Sitzung zu erfolgen hat. Er gab weitere Hinweise zum Ablauf der Wahl und zur Kennzeichnung der Stimmzettel. Der Vorsitzende führte aus, dass für die Wahl der Beigeordneten ein Wahlausschuss, bestehend aus dem Ortsbürgermeister als Vorsitzenden sowie aus zweien, von ihm beauftragten Ratsmitgliedern, zu bilden sei. Er benannte hierzu die Ratsmitglieder Roman Steffen und Christoph Clüsserath.

Anschließend waren die Ratsmitglieder aufgefordert, Wahlvorschläge zu machen.

a) Wahl des 1. Beigeordneten

Ratsmitglied Kai Schmitt schlug für die Wahl zum 1. Beigeordneten das Ratsmitglied und bisherigen 2. Beigeordneten Richard Schmitt vor. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht gemacht.

Die anschließende geheime Wahl hatte folgendes Ergebnis:

stimmberechtigte Ratsmitglieder:	15
abgegebene Stimmzettel:	15
davon:	
gültig	15
ungültig	0
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Ortsbürgermeister Bollig stellte unter Hinzuziehung des Wahlausschusses fest, dass Richard Schmitt zum 1. Beigeordneten gewählt wurde. Herr Richard Schmitt nahm die Wahl an. Ortsbürgermeister Bollig gratulierte Herrn Schmitt zu seiner Wahl, trug den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigte diese Herrn Schmitt aus. Der neue 1. Beigeordnete leistete sodann den nach dem Beamtenstatusgesetz in Verbindung mit dem Landesbeamtengesetz Rheinland-Pfalz (LBG) vorgeschriebenen Diensteid.

Anschließend führte der Ortsbürgermeister den 1. Beigeordneten gemäß § 54 Abs. 1 GemO in sein Amt ein.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte nach § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

b) Wahl eines weiteren Beigeordneten

Ratsmitglied Kai Schmitt schlug für die Wahl eines weiteren Beigeordneten das Ratsmitglied Ralf Bollig vor. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht gemacht.

Die anschließende geheime Wahl hat folgendes Ergebnis:

stimmberechtigte Ratsmitglieder:	15
abgegebene Stimmzettel:	15
davon:	
gültig	15
ungültig	0
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Ortsbürgermeister Bollig stellte unter Hinzuziehung des Wahlausschusses fest, dass Ralf Bollig zum Beigeordneten gewählt wurde. Herr Ralf Bollig nahm die Wahl an. Ortsbürgermeister Bollig gratulierte Ralf Bollig zu seiner Wahl, trug den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigte ihm diese aus. Auch der neue Beigeordnete leistete sodann den nach dem Beamtenstatusgesetz in Verbindung mit dem Landesbeamtengesetz Rheinland-Pfalz (LBG) vorgeschriebenen Diensteid. Anschließend wurde der Beigeordnete gemäß § 54 Abs. 1 GemO ebenfalls in sein Amt eingeführt. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte nach § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO. Nach Abschluss der Wahl konnte Herr Bollig Frau Weber vom Architekturbüro Sieveke, Trier, begrüßen. Damit sie nicht solange auf den Aufruf des betreffenden Tagesordnungspunktes warten musste, machte der Vorsitzende den Vorschlag, die Punkte 4. „Grundsatzbeschluss, Erhalt der Grundschule Trittenheim“ und 7. „Sachstand Laurentiusstraße“ der öffentlichen Sitzung zu tauschen. Der Rat war einstimmig mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Aus TOP 4 wurde TOP 7 und umgekehrt.

## 2. Mitteilungen des Vorsitzenden

- 27.06.2017 - Termin Umlegungsausschuss beim Katasteramt
- Anschaffung von Sitzmöbeln von den Westeifel-Werken für das Moselvorland als Projekt der Württembergischen Versicherung
- Gespräch mit Herrn Spaniol vom Wasser- und Schifffahrtsamt wegen Gehweg Moselvorland
- 31.05.2017 - Fahrt nach Mainz mit Bus wegen Erhalt der Grundschule
- Anschaffung eines neuen Kommunalschleppers und Anhängers, da der alte Schlepper nicht mehr fahrbar ist. Es stehen im Haushalt 50.000 EUR zur Verfügung. Verschiedene Angebote liegen bereits vor. Der Ortsgemeinderat war einstimmig der Auffassung, dass der Gemeindevorstand nach Prüfung der Angebote im Wege der Eilentscheidung über den Kauf des neuen Fahrzeuges entscheiden sollte. Der alte Schlepper soll in Zahlung gegeben werden.
- In der Zeit vom 22.06. sowie 03., 04. und 09.08.2017, von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr, finden wieder Testfahrten des ADAC statt. Als Entschädigung sollen 300,— EUR/Tag gefordert werden. Außerdem muss sichergestellt werden, dass eine frühzeitige Ankündigung seitens des ADAC erfolgt, damit die ganze Bevölkerung über die Durchführung der Testfahrten informiert ist. Der Rat war mit dieser Vorgehensweise einstimmig einverstanden.
- Die Kosten für die Erhebung des Wegepfennigs werden am Ende eines Jahres festgesetzt. Umrechnung und Umlegung erfolgen dann in der 1. Sitzung im neuen Jahr.
- Neue Raumgliederung Bistum: Trittenheim kommt nun zur Pfarrverwaltung nach Schweich.
- Bericht über den diesjährigen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Hier hat Trittenheim in der Hauptklasse den 2. Platz belegt.
- Baubeginn für den Ausbau der Johannes-Trithemius-Straße ist der 01.06.2017
- Abschluss eines Kaufvertrages.

## 3. Außengebietsentwässerung

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte der Vorsitzende Herrn Bruch von igr begrüßen.

Herr Bruch erläuterte, dass die Außengebietsentwässerung nicht mehr wie bisher im Wege der Mischwasserkanalisation erfolgen darf. Er stellte sodann in einer Präsentation die Entwurfsplanung für die künftige Ableitung im Detail vor. Man müsse sich aber noch über den Bautermin einig werden. Derzeit seien die Preise für die Bauarbeiten bei den in Frage kommenden Firmen viel zu hoch, da diese über eine gute Auftragslage verfügten. Die Bauzeit belaufe sich auf ca. 8 Wochen. Eine Ausführung der Arbeiten während der Weinlese komme nicht in Frage; evtl. käme eine Verschiebung ins Frühjahr 2018 in Betracht. Die Arbeiten könnten beschränkt ausgeschrieben werden. Die Kostenschätzung aus dem Jahr 2016 betrug 300.000,— EUR.

Der Ortsgemeinderat war einstimmig damit einverstanden, dass Gemeindevorstand und igr bis zur nächsten Sitzung noch Gespräche führen und dann ein Termin zur Ausschreibung der Bauarbeiten festgelegt werden sollte.

Ortsbürgermeister Bollig bedankte sich bei Herrn Bruch für seine Ausführungen und verabschiedete ihn.

## 4. Sachstand Laurentiusstraße

Laut Mitteilung der Verwaltung ist noch ein Betrag von rd. 44.000 EUR für weitere Ausgaben verfügbar.

Der Vorsitzende teilte mit, dass ein Anlieger eine Kostenbeteiligung sowie die Gestellung des Materials für die Hofgestaltung zugesagt habe. Die Garage (3,50 m x 8,80 m mit 2flügliger Tür) soll in Holzständerbauweise errichtet werden. Hierzu gibt es derzeit ein Angebot einer Zimmererei; zwei weitere Vergleichsangebote werden noch eingeholt. Die Vergabe der Zimmerarbeiten für das Garagenbauwerk findet dann in der nächsten Sitzung statt, wenn die beiden weiteren Alternativen vorliegen.

Anschließend erläuterte Frau Weber vom Büro Sieveke anhand einer Präsentation die Instandsetzung der beiden Giebel am Fachwerkhaus gegenüber dem Anwesen Fritz und am Anwesen Marita Becker.

Eine Ausschreibung ist bereits erfolgt. Es liegen 3 Angebote für die Rohbauarbeiten vor.

Ortsbürgermeister Bollig schlug vor, dass der Gemeindevorstand und Frau Weber nochmals ein Gespräch mit der bisher günstigsten Firma führen. Erst danach soll die Vergabe der Giebelarbeiten erfolgen.

Der Ortsgemeinderat war einstimmig mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Hiernach bedankte sich Ortsbürgermeister Bollig bei Frau Weber für ihre Ausführungen und verabschiedete sie.

## 5. Teilnahme Festumzüge Bernkastel, Leiwien, Schweich

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass die Ortsgemeinde Trittenheim an den Umzügen in Bernkastel, Leiwien und Schweich teilnimmt. Der Tourist-Info ist mitzuteilen, wer zu den jeweiligen Anlässen fährt.

## 6. Sachstand behindertengerechter Ausbau Jugendheim

Der Vorsitzende teilte mit, dass mit dem Architekturbüro Simon, Bernkastel-Kues, eine Honorarvereinbarung auf Stundenbasis abgeschlossen wurde, um die Möglichkeiten eines behindertengerechten Ausbaues zu prüfen. Die Kosten für die Umbaumaßnahme betragen ca. 100.000,— EUR. Im Haushalt 2017 stehen 20.000,— EUR zur Verfügung. Es sei wichtig, eine detaillierte Kostenschätzung zu erhalten und Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Im Rat entstand eine Diskussion über die Notwendigkeit eines Ausbaues. Überlegt wurde z.B., ob der Einbau eines Aufzuges zuerst erfolgen soll; die Herrichtung der WC-Anlage vielleicht auf später verschoben werden kann.

Man einigte sich jedoch darauf, erst einmal prüfen zu lassen, was und in welcher Höhe gefördert wird und was im Haushalt möglich ist.

## 7. Grundsatzbeschluss; Erhalt der Grundschule Trittenheim

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass die Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Erhalt der Grundschule erforderlich sei. Dieser wird dem Schulträger - der Verbandsgemeinde - zur Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich am 29.06.2017 vorgelegt. In diesem Zusammenhang findet am 13.06.2017 im Jugendheim eine öffentliche Informationsveranstaltung der Verbandsgemeinde Schweich und der Ortsgemeinde Trittenheim über die Umsetzung der „Leitlinien für ein wohnortnahes Grundschulangebot“ statt.

Ratsmitglied Olaf Bollig erläuterte, dass die Leitlinien für die Überprüfung kleiner Grundschulen vom Bildungsministerium Rheinland-Pfalz erstellt wurden. Nunmehr muss der Schulträger ein Konzept vorlegen, wie die Schule weitergeführt werden kann. Dabei sei auch zu beachten, dass die Kostenersparnis höher sein sollte, als die Kosten, die neu entstehen, wenn die Grundschüler in Zukunft an einem anderen Schulstandort unterrichtet werden müssen (z.B. muss die aufnehmende Schule ausgebaut werden oder gibt es jetzt



Beförderungskosten). Letztendlich spare das Land, die Kommunen haben jedoch künftig Mehrkosten. Aus der Mitte des Rates wurde vorgetragen, dass die Grundschule eine große Rolle beim Zuzug von Familien mit Kindern spiele. Diese treffen eine Entscheidung für den Wohnort Trittenheim eher mit einer Grundschule vor Ort. Zumal die Gemeinde auch vom Zuzug abhängig ist, da die Anzahl der Kindergartenkinder allein nicht sicherstellt, dass künftig genügend Anmeldungen für die Grundschule Trittenheim erfolgen. Die Verbandsgemeinde Schweich als Schulträger wird versuchen, den Schulstandort Trittenheim zu halten.

Ratsmitglied Theo Nilles verließ um 20.05 Uhr die Sitzung.

Der Ortsgemeinderat Trittenheim fasste einstimmig mit 15 Ja-Stimmen folgenden Grundsatzbeschluss:

Der Ortsgemeinderat Trittenheim ist einstimmig für den Erhalt des Schulstandortes Trittenheim.

#### **8. Antrag Trittenheimer Apotheker e.V. zur Ausrichtung des Pfingstfestes 2018 - 2020 unter den Brücken**

Die Ratsmitglieder Christoph Clüsserath und Bernhard Schmitt nahmen gem. § 22 Gemeindeordnung (GemO) an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Sonderinteresse nicht teil. Sie hatten den Sitzungstisch verlassen. Der Verein Trittenheimer Apotheker e.V. hat mit Schreiben vom 27.03.2017 seine Bewerbung für die Ausrichtung der Pfingstfeste in den Jahren 2018 - 2020 abgegeben. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Ausrichtung der Pfingstfeste 2018 - 2020 dem Trittenheimer Apotheker e.V. zu übertragen.

#### **9. Regelkontrollen Baumkataster - Handlungsbedarf**

Dem Rat lag eine Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Die Ergebnisse der Nacherfassungen im Baumkataster und der Regelkontrollen 2016 sind allen Ortsgemeinden und der Stadt Schweich übersandt worden. Bestandteil der übersandten Unterlagen war eine komplette Übersicht des Katasters, inkl. der VG-Flächen und auch inkl. der historischen (= bereits gefällt oder aus dem Kataster nachträglich wieder entnommenen) Bäume. Weiterhin enthalten war auch eine Übersicht über die kürzlich durchgeführten Regelkontrollen und deren Ergebnisse (= durchzuführende Arbeiten an verschiedenen Bäumen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit). Wie zu erwarten war, ist die Anzahl der auszuführenden Arbeiten deutlich zurückgegangen und somit sind auf die gesamte VG bezogen nur noch rund 550 Bäume zu bearbeiten (im Rahmen der Erstkontrolle waren dies noch rund 1900 Bäume). Diese Arbeiten sind nun von der jeweiligen Gemeinde / Stadt entweder in Eigenleistung (durch die Gemeinde-/Stadtarbeiter) zu erledigen und die Erledigung mittels Formular an die VGV zu melden oder durch Teilnahme an der Ausschreibung von einem beauftragten Unternehmen ausführen zu lassen. Hierzu benötigt die Verbandsgemeindeverwaltung schnellstmöglich Rückmeldung aller Ortsgemeinden, die am Baumkataster teilgenommen haben, um die Ausschreibung für den Handlungsbedarf vorzubereiten. Die Bäume auf den verbandsgemeindeeigenen Flächen werden in jedem Fall in die Ausschreibung aufgenommen. Die dazu übersandten Auswertungen dienen lediglich zur Kenntnis für die jeweilige Ortsgemeinde / Stadt. Erst nach Abschluss der Arbeiten können die Regelkontrollen 2017 beauftragt werden. Hierzu hatten alle Gemeinden bereits beschlossen, ob sie an den Regelkontrollen teilnehmen. Sofern sich an dieser Entscheidung nichts ändert, ist diesbezüglich kein neuer Beschluss zu fassen.

Der Ortsgemeinderat Trittenheim beschloss einstimmig, dass die Arbeiten aufgrund der Ergebnisse der Baumprüfungen 2016 teilweise durch den Gemeindearbeiter bzw. auch im Rahmen der Ausschreibung von einem Unternehmen ausgeführt werden sollen.

#### **10. Verschiedenes**

Olaf Bollig

Überprüfung der Radwegebeschilderung

Ratsmitglied Martin Hoffmann verließ um 20.20 Uhr die Sitzung.

Patrick Schmitt

Aufforderung im Amtsblatt, Verunreinigungen (z.B. Lagerung von Unrat, Müll, Weinbergspfähle etc.) auf Grundstücken sowohl innerhalb als auch außerhalb der Ortslage zu beseitigen. Künftig sollte Anzeige erstattet werden.

Caroline Milz

Ungepflegte Pflanzflächen an der B 53 müssten gemäht werden.

Laut Ortsbürgermeister Bollig besteht ein Pflegeauftrag mit einer Firma. Aber auch der Gemeindearbeiter hat bereits Mäharbeiten durchgeführt.

Marianne Eifel

Nutzung des ehemaligen Anwesens der Fa. Alt in der Moselweinstraße, das nunmehr der Fa. CCL gehört.

Ralf Bollig

Sachstand betr. Zustand B 53 zwischen Trittenheim und Klüsserath

#### **11. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

- Zustimmung zur Verlegung des Bolzplatzes
- Grundsätzliche Verhandlungsbereitschaft besteht im Hinblick auf die Errichtung einer Steganlage
- Zustimmung zu einem Flächentausch zur Grenzbegradigung

## Kirchliche Nachrichten

### Dekanat Schweich-Welschbillig

**Dechant:** Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel. 06502/2327

**Stellv. Dechant:** Pfr. Franz-Josef Leinen, Trierweiler, Tel. 0651/88370

**Pastoralreferentin:** Maria Koob, Schweich, Tel. 06502/9371601

**Pastoralreferent:** Roland Hinzmann, Schweich, Tel. 06502/9371600

**Pastoralreferent:** Matthias Schmitz, Schweich, Tel. 06502/931602

**Dekanatskantor:** Johannes Klar, Schweich: Tel. 06502/7775

**Dekanatssekretärin:** Marion Thömmes, Schweich, Tel. 06502/93745-0

**E-Mail:** dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

**Öffnungszeiten:** Mo.: 9.00 – 16.00 Uhr, Mi. + Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

#### **Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 08.07.17 bis 09.07.17:**

**Ensch:** So., 09.07.: 10.30 Uhr Hochamt

**Fell:** So., 09.07.: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Föhren:** So., 09.07.: 9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Krypta

**Kenn:** Sa., 08.07.: 17.45 Uhr Vorabendmesse

**Klüßerath:** Sa., 08.07.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

**Köwerich:** So., 09.07.: 9.00 Uhr HI. Messe

**Longuich:** So., 09.07.: 9.15 Uhr Hochamt

**Mehring:** So., 09.07.: 9.00 Uhr HI. Messe anschl. Reisesegen für die Sommerfreizeit

**Oberbettingen:** Sa., 08.07.: 19.00 Uhr HI. Messe im Pastor-Kénez-Zeltlager

**Riol:** Sa., 08.07.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

**Schweich:** So., 09.07.: 10.30 Uhr Hochamt, 18.30 Uhr HI. Messe

### Pfarreiengemeinschaft Schweich

Wir laden hiermit alle interessierten Sängerinnen und Sänger zu einem Projektchor ein, der das Festhochamt anlässlich des Feller Marktes am 17.09.17 musikalisch mitgestaltet. Es erklingt in der Hauptsache neues geistliches Lied (NGL) u.a. aus dem Gotteslob, begleitet von einer anspruchsvollen Instrumentalgruppe. Die Erste Probe findet statt, am Freitag, 25.08.17 – 19:00 Uhr im Pfarrheim in Fell. Eine besondere Einladung ergeht an die bestehenden Chorgruppen, Kirchenchöre, Chorgemeinschaften, Singgruppen aus Fell, Riol, Longuich, Kenn.

### Ev. Kirchengemeinde

**Sonntag, 09.07.2017**

09.00 Uhr Gottesdienst in Hetzerath (Pfarrer Jens)

## Parteien / Wählergruppen

### SPD Ortsverein Föhren

Der SPD Ortsverein Föhren lädt zu seiner nächsten Vorstandssitzung am **12.07.17 um 20:00 Uhr** ins Bürger-, Vereinshaus ein. Tagesordnung: Bundestagswahl, Mithilfe bei der Kirmes, Verschiedenes.

## Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

## Bekond

### Bekond aktiv e.V.

Am **Samstag, den 22. Juli 2017** werden 19 Radlerinnen und Radler von Bekond aus zur englischen Partnergemeinde der VG Schweich, der Stadt Portishead aufbrechen. 12 der Radlerinnen und

Radler kommen aus Bekond. Über Bütgenbach, Hasselt, Gent, Dünkirchen, Hastings, Littlehampton und Salisbury wird die Radlergruppe nach Portishead im Südwesten der britischen Insel fahren. Dabei müssen insgesamt ca. 950 Kilometer durch die Eifel, Belgien, Frankreich und England gefahren werden. Die Etappen sind zwischen 100 und 120 Kilometer lang. Die Radtour dient der Völkerverständigung, wird den Teilnehmern einiges abverlangen aber bestimmt auch viel Spaß machen.

## Detzem

### Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Vom **15.07. – 17.07.2017** veranstalten wir unser traditionelles Fußballpokalturnier auf unserem Rasensportplatz auf dem Werth, zu dem wir alle Detzemer und Thörnicher Bürger, Sponsoren und Freunde unseres Vereins und Gäste aus nah und fern recht herzlich einladen. Erneut ist es gelungen ein Turnier mit 2 Hauptspielen über die volle Spielzeit zu organisieren. Nach dem Spiel unserer 1. Mannschaft treffen am Sonntag zunächst um 15.25 Uhr Bezirksligist Neumagen/Dhron und der Bezirksligaaufsteiger Wittlich/Lüxem aufeinander. Anschließend messen Bezirksligist SG Ruwertal Kasel und Rheinlandligist FSV Tarforst ihre Kräfte. Samstags ist ab 20.00 Uhr ein jedermann/jedefrau Elfmeterturnier angesagt, für das wir nochmals die Dorfvereine und sonstige Gruppierungen aus Detzem und Thörnich um Anmeldungen bitten, die von allen Vorstandsmitgliedern entgegen genommen werden. Den Turnierplan werden wir im nächsten Amtsblatt veröffentlichen. Der Turnieraufbau erfolgt am **Donnerstag, 13. Juli (Treffpunkt Sportplatz Detzem) und am Freitag, 14. Juli jeweils ab 18.00 Uhr, hier freuen wir uns über jeden Helfer.** Für den Kaffee- und Kuchenstand, der am Samstag, 15.07.2017 und Sonntag, 16.07.2017 geöffnet sein wird, bitten wir unsere Mitglieder um Kuchenpenden.

### Verbandsgemeindepokalturnier in Pölich

Unser SG-Partner SV Pölich-Schleich ist am kommenden Wochenende Ausrichter des diesjährigen Verbandsgemeindepokalturniers. Die 1. Mannschaft unserer Spielgemeinschaft trifft am Samstag um 15.00 Uhr auf den SV Bekond. Weitere Informationen zum Turnier siehe Amtsblatt unter Pölich. Wir bitten um guten Besuch des Turniers.

## Ensch

### Festgemeinschaft Weinfest Ensch

Die Aufbauarbeiten für das diesjährige Weinfest beginnen am **Samstag, dem 15.07.2017 um 08.00 Uhr** am Festplatz. An diesem Tag wird das Zelt aufgebaut und der Innenhof überdacht. Am Mittwoch, dem 19.07.2017 werden ab 17.00 Uhr die Stände aufgebaut und der Festplatz hergerichtet.

Neben den Winzern und Vereinsmitgliedern der Festgemeinschaft freuen wir uns über jeden, der mithelfen will.

## Fell

### VdK Ortsverband Fell-Riol

Unserer Nachmittag am Feller-Bergwerk findet am **29.07.2017 ab 14.00 Uhr** statt. Wegen der Planung von Kuchen und Abendessen ist es dringend erforderlich, dass sich jeder, ob Mitglied, Begleitung oder Freunde anmeldet. Jedes Mitglied erhält einen Verzehrbon von Euro 10.—, der nicht übertragbar ist. Bitte bis 20.07.2017 melden bei Herbert Kasler - 936753 oder Ernst Willems - 3326.

## Föhren

### Aktion 3%, Weltladen

Sommerküche mit südafrikanischen Gewürzen und Rezeptideen: Die südafrikanische Küche wird häufig als „Regenbogenküche“ bezeichnet, da sie eine enorme Vielfalt von Aromen und kulturellen Einflüssen vereint.

Über die Jahrhunderte brachten Einwanderer aus Europa und Asien ihre regionalen Rezepte mit in das Land. Besonders aus südostasiatischen Ländern findet man heute viele Einflüsse: Gewürz-

mischungen mit exotischen Nuancen wie Koriander, Kardamom, Zimt und Ingwer und feurig-scharfe Soßen mit Chili sind typisch für die südafrikanische Küche. Der Weltladen der Aktion 3% in Föhren führt neu im Sortiment südafrikanische Gewürze und Soßen als Anregung für sommerliche Gerichte.

## Heimat- und Verkehrsverein Meulenzwald Föhren e.V.

Unsere nächste Tageswanderung führt uns am **Samstag, 8. Juli 2017** an die Mittelmosel (Wanderstrecke ca. 14 km). **Treffpunkt:** 8.45 Uhr Bahnhof Föhren zur Bahnfahrt nach Bullay (Rheinland-Pfalz-Ticket, je nach Teilnehmerzahl 9 bis 10 € pro Person). Vom Umweltbahnhof Bullay aus überqueren wir die unter Denkmalschutz stehende Doppelstockbrücke zwischen Bullay und Alf und steigen zur Marienburg (ca. 100 Höhenmeter) auf.

Ein weiteres Highlight ist der Aussichtsturm auf dem Prinzenkopf mit tollem Panorama mit Blick auf Bullay, die Marienburg und Pünderich. Beim Abstieg nach Pünderich queren wir die Kanonenbahn und setzen mit der Fähre „Marienburg“ auf die andere Moselseite über (1,50 €). Der Mosel folgen wir auf der Mosel-Erlebnis-Route über die Briedeler Schweiz nach Zell, wo wir einkehren (ca. 14.00 Uhr, Winzerschänke Zum Alten Bahnhof).

Mit dem Schiff fahren wir weiter nach Bullay (16.00 Uhr, 7 €), anschließend Zugfahrt nach Föhren, Ankunft Föhren ca. 18.00 Uhr. Auf der mittelschweren Wanderung sind ca. 150 Höhenmeter zu bewältigen. Festes Schuhwerk erforderlich.

### Donnerstagswanderung

Die nächste Donnerstagswanderung am **13. Juli 2017** führt uns durch den Föhrener Meulenzwald rund um den Hosbüsch (ehem. A-Weg, Wanderstrecke ca. 8 km).

**Wanderstrecke:** Übers Kälchen und Burgberg geht es zum Nau-rather Flürchen. Der Rückweg erfolgt über Gewannkreuzung und Kuhlagers Kaul zurück zur Bakscheier, wo uns etwas Leckeres aus dem Backofen erwartet. Festes Schuhwerk erforderlich.

**Treffpunkt:** 14.00 Uhr Heimatmuseum Föhren. Bei Bedarf wird zusätzlich eine kürzere Strecke angeboten.

## Malteser Hilfsdienst Föhren

Die Malteser Föhren bieten am **15.07.2017** einen Erste Hilfe Grundkurs an. **Für:** Er ist für Betriebsshelfer, Trainer, Übungsleiter, Gruppenleiter sowie Interessierte geeignet und gilt für alle Führerscheinklassen. Bei Ausbildung von Betriebsshelfern übernimmt in der Regel die zuständige Berufsgenossenschaft des Betriebes die reinen Lehrgangskosten.

**Inhalt:** Hier erlernen Sie alle wichtigen Sofortmaßnahmen wie z.B.: Herz- Lungen Wiederbelebung, Druckverband oder die Seitenlage aber auch die wichtigen Krankheitsbilder wie z.B.: Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Wundversorgung oder die seelische Betreuung gehört genauso dazu, wie die Themen des Straßenverkehrs.

**Dauer:** 1 Tag / 9 Unterrichtseinheiten.

Beginn 09:00 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr.

**Ort:** Malteserhaus-Föhren, Auf dem Steinhäufchen 1, 54343 Föhren.

**Preis:** 35,-€ oder Abrechnung mit der BG des Betriebes.

**Anmeldung** erforderlich unter 06502-6860 (AB sprechen), Mobil 01705334492 oder per Mail an [ausbildung@malteser-foehren.de](mailto:ausbildung@malteser-foehren.de). Bei Anmeldung bitte Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

## Kenn

### Karneval-Club-Kenn 1979 e.V.

Zur diesjährigen Vereinsfahrt laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Es geht in den Waldseilgarten HighLive am Erbeskopf mit anschließenden gemütlichen Grillen am dortigen Grillplatz. Unsere Fahrt findet am **Sonntag, den 6. August 2017** statt. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr an der Freizeitanlage in Kenn. Die Rückfahrt ist gegen 17.00 Uhr. Die Selbstkosten pro Person liegen bei 15,00 € (inbegriffen Eintritt, Mittagessen und Busfahrt). Kinder dürfen ab 6 Jahren bzw. 130 cm Körpergröße und nur in Begleitung eines mitkletternen Erwachsenen klettern. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Für die Anmeldung beim Kletterparkbetreiber wird von jedem Kletterer ein ausgefüllter Gesundheitsfragebogen benötigt. Anmeldungen oder Rückfragen bitte bei Sarah Pollmer, Telefon: 0151 41438758, Jörg Kirsten, Telefon: 0179 2191050 oder per E-Mail: [karneval\\_club\\_kenn@yahoo.de](mailto:karneval_club_kenn@yahoo.de).

## Klüsserath

### Gesangverein

#### „Cäcilia“ 1905 Klüsserath e.V.

Am **Samstag, 12. August 2017** führen wir eine Tagesfahrt durch. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen. Wir starten um 07.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Weitere Haltestellen sind bei der Kirche und an der Salmbrücke. Die Fahrt führt uns nach Remagen, wo wir eine Straußenfarm besichtigen. Die eineinhalbstündige Besichtigung erfolgt mit der Straußenfarm-Bimmelbahn. Unterwegs nach Remagen machen wir Halt für das bekannt ausgiebige Sektfrühstück. Von dort fahren wir weiter nach Andernach, wo wir gegen 13.45 Uhr für den Besuch der Vulkanparkausstellung erwartet werden. Um 15.00 Uhr ist ein Schiff reserviert um uns zum Kaltgeysir zu bringen. Im Anschluss haben wir noch Zeit für einen Bummel in Andernach. Gegen Abend fahren wir nach Welling im Hotel „Zur Post“. Dort machen wir den Fahrtabschluss. Der Fahrpreis beträgt 45 Euro. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, das Sektfrühstück und die Eintrittspreise in Remagen (inkl. Bimmelbahn) und Andernach (inkl. Schifffahrt). Anmeldung zur Fahrt bitte bis zum 10. Juli 2017 bei Walter Hermann (Tel.: 06507/4607) oder beim Vorsitzenden Norbert Rosch (Tel.: 06507/4487).

## Leiwen

### Pastor Kenez Zeltlager

Das diesjährige Zeltlager startet seine Reise nach Oberbttging. Abfahrt ist **Freitag, den 07.07.2017** an der Pfarrkirche St. Stephanus in Leiwen. Wie jedes Jahr werden wir um 8.30 Uhr in der Kirche noch den Reisesegen von Pater Heinzen entgegen nehmen und im Anschluss die Fahrt starten. Die Busse werden schon etwas früher, zum Beladen des Gepäcks, am Kirchenvorplatz bereitstehen.

### SV Leiwen - Köwerich 2000 e.V.

#### Vorbereitungsspiele für das kommende Wochenende:

##### Samstag, 8. Juli 2017

Verbandsgemeinde-Pokal-Turnier in Pölich

16:15 Uhr SV Leiwen-Köwerich - TuS Mosella Schweich  
Bei Sieg nächstes Spiel am Sonntag, 9. Juli 2017, 16:00 Uhr

##### Sonntag, 9. Juli 2017 -

Pokalturnier in Hetzerath

13:25 Uhr SV Leiwen-Köwerich - SG Burgen/Veldenz

14:20 Uhr Flußbach - SV Leiwen-Köwerich

Bei Gruppensieg, Endspiel am Montag, 10. Juli 2017, 19:00 Uhr

Wir bitten um Unterstützung unserer Mannschaften an diesem Wochenende.

## Mehring

### St. Seb. Schützenbruderschaft 1636

#### Mehring e.V.

Die St. Hub. Schützenbruderschaft Irsch/Saar lädt zur diesjährigen Königskrönung des neuen Schützenkönigs Rainer Benz Müller am **Samstag, 08.07.2017 ab 18.30 Uhr**, ein. Programm: 19.00 Uhr Messe in der Irscher Pfarrkirche mit Königskrönung, anschl. Begrüßung der Gäste am Schützenhaus, gemütlicher Ausklang und Abendimbiss vom Grill.

Die St. Seb. Schützenbruderschaft Fell veranstaltet das diesjährige Schützenkönigsschießen am Schützenhaus „Im Grundtal“ in Fell und lädt dazu ein. Am Sonntag beginnt das Schützenkönigsschießen am **Sonntag, 16. Juli 2017**, um 14.00 Uhr. Abschließend findet die Krönung des neuen Schützenkönigs und Ehrung der Ritter statt.

## Pölich

### SV Pölich/Schleich

Der SV Pölich/Schleich veranstaltet am **Samstag, den 8. Juli und Sonntag, den 9. Juli 2017** das diesjährige Verbandsgemeindeturnier der VG Schweich. Wir würden uns freuen wenn wir zahlrei-

che Zuschauer auf unseren schönen Rasensportanlage in Pölich begrüßen können. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. An beiden Tagen Kaffee u. Kuchen.

#### Turnierplan:

##### Samstag, 8. Juli 2017

14.00 Uhr D-Jgd. JSG Mehring - DJgd. Wittlich

VG Turnier

15.00 Uhr SG Pölich/Schleich-Detzem - SV Bekond

16.15 Uhr SV Leiwen-Köwerich - Tus Mosella Schweich

17.30 Uhr SG Fell/Longuich/Riol - Tus Issel

18.45 Uhr SV Mehring - SV Föhren

##### Sonntag, 9. Juli 2017

14.00 Uhr A-Jgd. Tus Mosella Schweich - A-Jgd. VFL Trier

Endrunde VG Turnier

15.00 Uhr Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 3

16.00 Uhr Sieger Spiel 2 - Sieger Spiel 4

17.00 Uhr Spiel um Platz 3 (Elfmeterschießen)

17.30 Uhr Finale

anschl. Siegerehrung

## Riol

### ASC Fährhäuschen Riol e.V.

Unser nächster Durchgang findet am **Samstag, den 15.07.2017** statt. Treffpunkt ist um 17:15 Uhr am Fährhäuschen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

## Schweich

### Gut Blatt Schweich - Föhren

Der Spieltag findet am **10.7.2017** im Bürgerhaus Föhren Hauptstr. in 54343 Föhren um 20.00 Uhr findet statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen.

### Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Unsere Monatswanderung ist am 12. Juli 2017 um 14.30 Uhr zur gewohnten Zeit. Treffpunkt am Raiffeisenbrunnen. Von dort geht es zum Reitergässchen, Bereich Pöhlen, Bernhard Becker-Str. zum Ermesgraben. Je nach Wetterlage können viele Straßen begangen werden. Ab Villa Mentis geht es zur Bahnhofstraße. Unser Einkehrlokal ist im Weinatrium bei Thomas und Beate Wallerath. Gäste, sowie Freunde des Vereins sind zu dieser Wanderung auf das Herzlichste willkommen.

### Kolpinggruppe Schweich

Am **Donnerstag, 13. Juli**, wollen wir die ausgefallene Radtour an der Obermosel nachholen. Wir treffen uns um 9.15 Uhr am Bahnhof, Abfahrt des Zuges nach Perl ist um 9.28 Uhr. Von dort radeln wir bis Konz, Mittagessen unterwegs. Von Konz geht es dann wieder mit dem Zug zurück. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info-Telefon, vor allem bei unklarer Wetterlage, 8108.

### Jahrgang 1946/1947 Schweich und Issel

Unser Jahrgangstreffen im Monat Juli findet am **Mittwoch, dem 12.07.2017** statt. Wir treffen uns wie immer um 14.00 Uhr am Raiffeisenbrunnen, nicht wie beim letzten Treffen besprochen wurde, am Mitfahrer Parkplatz Leinenhof. Leider wurde aus organisatorischen Gründen nichts daraus. Den Wanderweg legen wir wie immer vor Ort fest. Um 16.00 Uhr wollen wir dann im Restaurant Mittler einkehren. Eine rege Teilnahme wäre schön.

Reklamationen wegen Nichtzustellung des  
Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen  
unter folgenden Nummern:

**06502/9147-335, -336, -713 und -716**

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

**vertrieb@wittich-foehren.de**



## Junge Seite

### KINDER- UND JUGENDBÜRO der Verbandsgemeinde Schweich



Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:30 - 12:00h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

#### JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG

Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge

Telefon: 06502 5066-460

Mobil: 0160 36 28 992

Email: dirk.marmann@KiJuB.net

#### OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE

Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin

Telefon: 06502 5066-470

Mobil: 0174 98 79 643

Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

#### SACHBEARBEITUNG

Birgit Kiel-Jordan (Di. + Mi. 8:30 - 12:00 Uhr / Do. 14:00 - 17:00 Uhr)

Telefon: 06502 5066-450

Email: info@KiJuB.net

#### PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren Mobil: 0173 71 25 934

Jessica Werland Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortsgemeinde Klüsserath Mobil: 0173 59 12 471

Alin Weber Email: jr-kluesserath@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich Mobil: 0173 56 22 090

Alexandra Herbertz Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO  
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET  
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH FAX. 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

**Ende des redaktionellen Teils**

Farbe macht  
gute Laune!!!



## METZGEREI Mittler

Wir bringen Abwechslung  
in Ihre Küche

Im Angebot vom 07.07.2017 bis 13.07.2017

#### FRISCHE WURSTWAREN aus geprüfter Meisterqualität

Eifeler Köhlerspieße Kamm u. Lende	1 kg	8,99 €
Hackfleisch gemischt	1 kg	4,99 €
Gürkchensülze	100 g	0,79 €
Pizzaknacker	100 g	0,89 €
Farmerschinken	100 g	1,49 €

#### SALAT DER WOCHE

Hawaii-Salat  
100 g 0,99 €

#### TIEFPREIS DES MONATS

Rohesser 10 Stk. 7,00 €

54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 • 0 65 75/ 9 58 30

Unsere Filialen: Ensch • Orenhofen • Dreis • Salmtal • Manderscheid

www.metzgerei-mittler.de

## Ganz lieben Dank

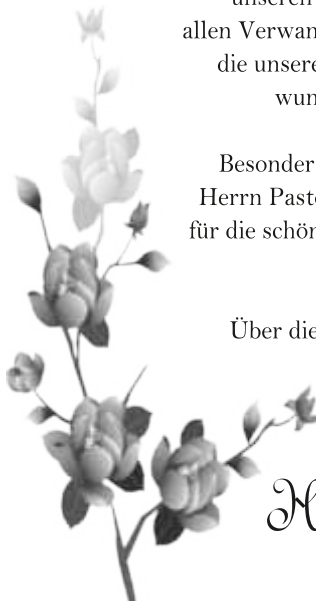
unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln,  
allen Verwandten, Freunden und Bekannten,  
die unsere diamantene Hochzeit zu einem  
wunderschönen Fest werden ließen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei  
Herrn Pastor Meiser und dem Kirchenchor  
für die schöne Messe und der Nachbarschaft  
für den schönen Türschmuck.

Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten  
haben wir uns sehr gefreut.

Uschi und  
Hermann Weuer

Klüsserath, im Juni 2017



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse  
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath,  
Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Tritenheim  
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen  
der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**

**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

**Herausgeber der Kreisnachrichten:** Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,  
Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

**Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154**

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Bianca Mosig, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,  
Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: http://www.schweich.de

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge  
gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere  
Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Frankreich, Rumänien, Spanien, Slowenien, Angola und Paraguay spielen bei der Frauen-Handball-WM in Trier. Vorrundengruppen in Hamburg ausgelost.

-Anzeige-

Wer spielt bei der Frauen-Handball-Weltmeisterschaft im Dezember in der Arena Trier? Diese Frage wurde am Dienstagmittag bei der WM-Auslosung am Final-Spielort Hamburg beantwortet. Triers Oberbürgermeister Wolfram Leibe und Arena-Geschäftsführer Wolfgang Esser hatten wegen der vielen Kontakte auf Japan oder China als Starter an der Mosel gehofft, am Ende aber wurden fünf andere Teams neben Gruppenkopf Frankreich gezogen: Die Französinnen spielen gegen Rumänien, Spanien, Slowenien, Angola und Paraguay. Das war das Ergebnis der Auslosung in Hamburg, die von WM-Botschafterin und Rekord-Nationalspielerin Grit Jurack durchgeführt wurde.

Vor allem die europäischen Mannschaften sind an den fünf Vorrundenspieltagen am 2., 3., 5., 7. und 8. Dezember die Favoriten in der Arena Trier: Frankreich ist aktueller Olympiazweiter und EM-Dritter, die Spanierinnen standen 2014 im EM-Finale und waren 2012 Olympiazweite, Rumänien ist aktueller WM-Dritter und verfügt über die aktuelle (und dreifache) Welthandballerin des Jahres, Cristina Neagu. Eher überraschend haben sich die Sloweninnen für die WM qualifiziert, gleiches gilt für den Pan-Amerika-Dritten aus Paraguay. Dagegen zählt Afrika-meister Angola zu den stärksten nicht-europäischen Nationen im Frauenhandball. Die ersten vier Mannschaften der vier Vorrundengruppen qualifizieren sich für die Achtelfinals, die übrigen Teams spielen im Präsidenten-Cup die Plätze 17 bis 24 aus. Die vier Achtelfinal-Teilnehmer aus Trier reisen am 9. Dezember nach Leipzig, parallel wird die K.O.-Runde in Magdeburg ausgespielt, bevor am 15. und 17. Dezember das Finalwochenende in Hamburg stattfindet.

„Das ist für Trier eine tolle Gruppe mit vielen internationalen Stars und Mannschaften aus drei Kontinenten. Die Vorfreude auf die WM ist sehr groß“, sagte Sportdezernent Andreas Ludwig: „Wir müssen nun alle Kontakte in diese sechs Länder ausspielen und Netzwerke anzapfen, um möglichst viele internationale Zuschauer zu erreichen“, ergänzte der Sportdezernent.

„Schade, dass es weder mit Japan, noch mit China geklappt hat, aber wir haben eine interessante Gruppe erwischt. Wir werden nun Gas geben, um der Handballwelt eine volle Halle in Trier und uns als perfekte Gastgeber zu präsentieren“, sagte Wolfgang Esser. Der Arena-Geschäftsführer war als Chef des lokalen Trierer Organisations-Komitees bei der Auslosung vor Ort im 23. Stock des Emporio-Towers mit Blick über die Hansestadt. Als DHB-Vizepräsident war auch Heinz Winden aus Kasel bei der Auslosung, seine Meinung zur Gruppe A in Trier: „Wir hatten vielleicht nicht das Glück, aber wir werden eine sehr internationale Gruppe sehen. Wir alle werden das Beste daraus machen.“

Die deutsche Mannschaft spielt in Leipzig in Gruppe D gegen die Niederlande, Serbien, Südkorea, China und Kamerun. „Eine bunte, aber machbare Gruppe“, sagte Bundestrainer Michael Biegler.

An jedem Spieltag in der Arena Trier gibt es drei Partien – ein Mittagsspiel um 12 oder 14 Uhr und zwei Abendspiele um 18 Uhr sowie 20.30 Uhr. Der Spielplan wird in den nächsten zwei Wochen veröffentlicht. „Wir werden jetzt gezielt unsere Werbung in Frankreich intensivieren, da wir ja jetzt die Gegner kennen. Zudem werden wir auch auf deutscher Seite der Großregion zahlreiche Handball-Veranstaltungen besuchen, um Werbung für die WM zu machen“, sagte Esser. Karten für die WM-Spiele in Trier gibt es über die Arena ([www.arena-trier.de](http://www.arena-trier.de)) sowie über alle Eventim-Vorverkaufsstellen. Tickets sind ab 7,50 Euro für Mittagsspiele beziehungsweise ab 12,50 Euro für zwei Abendspiele erhältlich. Für Gruppen wichtig: Für acht Tickets einer Kategorie gibt es zwei Gratiskarten, im Angebot gibt es auch Turnierkarten für alle 15 Spiele in der Arena. Alle Karten gelten als Bus- und Bahnfahrkarten im Bereich des Verkehrsverbunds Trier.

### Die Vorrundengruppen der Frauen-Handball-Weltmeisterschaft:

**Gruppe A in Trier:** Frankreich, Rumänien, Spanien, Slowenien, Angola, Paraguay

**Gruppe B in Bietigheim-Bissingen:** Norwegen, Schweden, Tschechien, Ungarn, Argentinien, Polen

**Gruppe C in Oldenburg:** Dänemark, Russland, Brasilien, Montenegro, Japan, Tunesien

**Gruppe D in Leipzig:** Niederlande, Deutschland, Serbien, Südkorea, China, Kamerun

Alle Informationen zum WM-Spielort Trier gibt es auf der Arena-Website oder auf Facebook unter IHFWMTRIER.



Wolfgang Esser (Geschäftsführer Arena Trier), Andreas Michelmann (DHB-Präsident), Grit Jurack (WM-Botschafterin), Heinz Winden (DHB-Vizepräsident) - v.l.n.r.

Ihr zuverlässiger Partner für Heizöl und Diesel

**Dietsch Greinert Vorwohl**  
Heizöl · Diesel

Heizkosten auf's Jahr verteilen? Fragen Sie uns!

(kostenlos anrufen) ☎ **0800 13 13 500**

**Idarer 2017** 8. + 9.7., 12.8., 9. + 10.9.17  
von 11 Uhr - 18 Uhr  
**Edelsteinmarkt**

Edelsteine, Schmuck & Gaumenfreuden



Schleiferplatz in Idar-Oberstein, Stadtteil Idar, [www.idarer-edelsteinmarkt.de](http://www.idarer-edelsteinmarkt.de)



**Kinder- und Jugendarztpraxis**  
**Dr. Barbara Schwering / Dr. Corinna Bindl,**  
Schweich, Tel. 06502-1096

**Wir machen Urlaub vom 17.07.2017 - 04.08.2017**

Die Vertretung übernimmt die Praxis Dr. Bäumler in Trier und vom 24.07.2017 - 04.08.2017 auch die Praxis Dr. Traut/Dr. Kalkbrenner in Schweich. Am Montag, 07.08.2017 ab 8 Uhr sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

*Wir wünschen unseren kleinen Patienten und deren Eltern schöne Ferien.*

**Urolog. Praxis**  
**Dr. med. Andreas Bremm**  
Schweich • Tel. 06502 / 95667

**Wir machen Urlaub vom 17. Juli bis einschl. 2. August 2017.**

**Praxis Fr. Dr. med. Birgit Feltes**  
**Facharztpraxis für Allgemeinmedizin/**  
**Chirotherapie/Sonographie**  
**Schweich • Brückenstr. 81 • Tel. 06502/20240**

**Die Praxis ist vom 14.07.2017 bis einschl. 28.07.2017 geschlossen.**

Vertretung in dringenden Notfällen:  
Hr. Jonas, Schweich, Tel.: 7001  
Medicum, Schweich, Tel.: 1019

# Familienanzeigen

in Ihrem Mitteilungsblatt



## Danksagung

**Elisabeth Grünen**

geb. Benz

\* 18.04.1925 † 18.05.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer beim Tode unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Familie Grünen**

54338 Schweich, im Juli 2017



## Danke

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben Verstorbenen

*Katharina Elisabeth Lentes*

sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen  
**Ewald Lentes**  
**Rita Hedwig Lentes**

Schweich, im Juli 2017

## Danksagung

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

(Albert Schweitzer)

**Mathilde Bier**

geb. Reusch

\* 08.02.1937 † 12.06.2017

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es zu wissen, dass so viele Menschen auf so vielfältige Weise ihre Verbundenheit und Wertschätzung zum Ausdruck gebracht und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Es war schön, in diesen Momenten noch einmal erfahren zu dürfen, wie viel Achtung, Freundschaft und Liebe unserer Mutter und Oma entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl ausgesprochen haben, jeder auf seine individuelle Art.

Lore Merten  
Stefan Bier  
Gertrud Bier  
mit Familien und Anverwandten

Berglicht, im Juli 2017

Das zweite Sterbeamt wird am **Samstag, 08. Juli 2017, um 19:30 Uhr** in der Pfarrkirche Maria Geburt Berglicht gehalten.

Dankbar für die vielen schönen Erinnerungen halten wir das

## zweite Jahrgedächtnis

für

**Regina Adams-Lentes**

\* 01.06.1950 † 12.07.2015

am Sonntag, dem 16. Juli 2017, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Schweich.

In liebevollem Gedenken:  
Gerhard Lentes  
Mario Monzel und Sandra  
Christa mit Stella und Larissa

Schweich, im Juli 2017



„In unserem Familienunternehmen wird Menschlichkeit großgeschrieben.“

Ihre Familie Kirsten

# KIRSTEN

## BESTATTUNGEN

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN  
ABSCHLUSS GEBEN

# KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 27/2017

## Umfangreiche Tagesordnung vor der Sommerpause Kreistag Trier-Saarburg traf zahlreiche Beschlüsse

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hatte der Kreistag nicht weniger als 17 Tagesordnungspunkte zu beschließen. Dennoch ging es zügig voran, hatte man doch aufgrund der teilweise intensiven Vorberatung in den Fachausschüssen auf eine Aussprache verzichtet.

Zunächst galt es, Aufträge für die Generalsanierung der Kreisstraßen K 8, K 1 Abschluss B 51 (Hohensonne) zu vergeben. Bei der Planung der Maßnahme waren Mehrkosten angefallen, die nun der Zustimmung bedurften. Das Gesamtausgabenvolumen beläuft sich auf 2,43 Millionen Euro. Zugestimmt wurde auch den Mehrkosten im Rahmen der Baumaßnahme in der Ortsdurchfahrt Morscheid (K 65). Und schließlich wurde

der Ausbau der Ortsdurchfahrt Bilzingen (K 111) mit einem Kostenvolumen von 430.000 Euro beauftragt.

Einstimmig votierte das Gremium für den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Trier. Das dortige Jugendamt übernimmt als Schwerpunktjugendamt die Aufgaben im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Aktuell betreut das Kreisjugendamt rund 100 minderjährige Ausländer.

Mit einem neu gestifteten Bürgerschaftspreis möchte der Landkreis künftig herausragende ehrenamtliche Arbeit würdigen. Der Kreistag stimmte den Vergaberichtlinien zu. Sie sehen vor, dass der mit 6.000 Euro dotierte Preis

alle zwei Jahre im Rahmen des Neujahrskonzertes an maximal drei Preisträger vergeben wird. Eine Jury wird Vorschläge aus dem sozialen, kulturellen, sportlichen oder Umweltbereich bewerten. Der erste Bürgerschaftspreis wird im Herbst ausgeschrieben und im Januar 2018 vergeben. Schließlich erteilte der Kreistag dem Landrat und den Kreisbeigeordneten Entlastung für das Rechnungsjahr 2014. Dieses schloss mit einer Bilanzsumme von 412,8 Millionen Euro und einem Verlust von 7,7 Millionen Euro ab. Zuvor fand die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses statt, die keine gravierende Beanstandung ergeben hatte. Auch den Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten nahm der Kreistag entgegen (ein gesonderter Bericht folgt in den *Kreis-Nachrichten*).



*Willkommen in der Kreisverwaltung: Landrat Günther Schartz (vorne links) begrüßte die neuen Auszubildenden und gratulierte denen, die ihre Prüfungen bestanden haben.*

## Acht neue Azubis beim Landkreis

Vier Auszubildende sind in der Kreisverwaltung ins Berufsleben gestartet. Sie haben am 1. Juli ihren Vorbereitungsdienst als Beamtenanwärter/innen begonnen. Im August werden vier weitere Azubis folgen - zwei machen eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, zwei zum Medizinischen Fachangestellten. Insgesamt befinden sich dann in der Kreisverwaltung ab August 27 junge Menschen in der Ausbildung.

Landrat Günther Schartz begrüßte die Jugendlichen und wünschte ihnen eine erfolgreiche, bereichernde und spannende Zeit.

Fünf Auszubildende beenden in diesem Jahr ihre Ausbildung und haben ihre Prüfungen bereits erfolgreich bestanden.

Die Ausbildungsplätze für 2018 sind ausgeschrieben (s. Seite 6 dieser *Kreis-Nachrichten* bzw. [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)). Bewerbungsschluss ist der 12. Juli 2017.

### Weiteres:

- Seite 2 | BNT: Abiturienten verabschiedet
- Seite 3 | Ferienspaß des Kreises ist gestartet
- Seite 4 | A.R.T.: Leistungen vereinheitlichen
- Seite 5 | Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 6 | Stellenausschreibungen

# Das Wissen immer wieder neu aktualisieren

## Das Balthasar-Neumann-Technikum verabschiedete 68 Abiturienten / Festvortrag von Prof. Cartus

68 Schülerinnen und Schüler haben ihr Abitur am Balthasar-Neumann-Technikum bestanden und ihre Zeugnisse erhalten. Für hervorragende Leistungen und soziales Engagement wurden ausgezeichnet: René Linster (Mathematik und bestes Abitur mit 1,1), Nico Regnerity (Physik), Julian Bartelmes (Preis der Ministerin für soziales Engagement).

„Alles was wir können, können wir ein bisschen auch vom Balthasar-Neumann-Technikum - dies ist hoffentlich das Fazit in einigen Jahren.“ Mit diesen Worten wandte sich der Leiter der kreiseigenen Bildungseinrichtung, Dr. Michael Schäfer, an die Abiturienten des Technischen Gymnasiums. Er sei sich sicher, dass das BNT die Schüler dazu befähigt habe, ihr Wissen immer wieder selber zu aktualisieren.

Das akustische Signal „Klatschen“ machte deutlich, dass die Abiturientia mit viel Liebe und Kraft aus den Elternhäusern getragen wurde und auch weiter begleitet wird. Professor Alexander Cartus, der vor 17 Jahren seinen Abschluss am BNT gemacht hat, hielt die Festrede. Er studierte Chemie und hat heute an der Universität Kaiserslautern eine Professur inne. Er ermutigte die Abiturienten ein Studium zu beginnen und empfahl außerdem, ein Auslandsstudiensemester „mitzunehmen“ und sich sozial zu engagieren.

Reiner Ludwig, kommissarischer Leiter des Technischen Gymnasiums, und Ru-

dolf Mayer, Vorsitzender des Elternbeirates, wünschten den Abiturienten für ihre Zukunft alles Gute, Gelassenheit und eine Prise Humor.

Kreisbeigeordneter Helmut Reis überreichte einen Scheck und freute sich über die hohe Bildungsqualität der Schule. Die Rede der Abiturientia hielt Franziska Fisch. Sie berichtete von dem sehr guten Zusammenhalt der Schüler untereinander, der in den letzten drei Jahren entstanden sei. Schulleiter Dr. Michael Schäfer bedankte sich bei allen, die die Abschlussfeier möglich gemacht haben. Sein Dank ging auch an Ernst Hesper, der den Wordgottesdienst mit seinem Team gestaltet hat und an die Schulband @ Random für die Untermauerung der Feier.

### Die Abiturientia 2017:

Leistungskurs Informatik I, Herr Reis: Berg Jonas, Meckel; Berg Pascal, Newel; Donwen Nils, Trier; Fisch Franziska, Konz; Hofmann Jan, Trassem; Keller Joachim, Konz; Lieser Tanja, Trier; Mainz Fabian, Salmatal; Schneider Pascal, Trier; Schreiner Jonas, Messerich; Steinbach Maximilian, Trier; Stüber Jonas, Reinsfeld; Zender Celina, Trier; Zibert Maximilian, Trier

Leistungskurs Informatik II, Herr Lindner: Bartelmes Julian, Schöndorf; Brunner Leon, Zemmer; Heitkötter Laura, Konz; Hömme Lennart, Trier; Holmes Erik, Tawern; Kusik Valerij, Trier; Lehnart Lisa-

Marie, Trier; Linn Matthias, Hermeskeil; Malburg Pascal, Neuhütten; Reinhardt David, Vierherrenborn; Schaaf Lukas, Salmatal; Scholz Christoph, Serrig; Tur Albert, Trier

Leistungskurs Mathematik 1, Herr Beffort:

Fisch Jana, Waldrach; Grün Lea, Niederweis; Kirchen Nicolas, Irsch; Latz Dominik, Schönberg; Lieser Viktoria, Alsdorf; Linster René, Mehring; Moehrke Fabian, Trier; Monzel Lena, Schweich; Räsch Dominik, Geisfeld; Spaniol Philipp, Trier; Stolz Jennifer, Dierscheid; Strupp Jonas, Irsch; Trösch Erik, Hermeskeil; Vogl Melissa, Trier; Wirz Philipp, Thalfang

Leistungskurs Mathematik 2, Herr Reimer:

Bernheine Luca, Schillingen; Berrang Elias, Hermeskeil; Bleser Thea, Oberbillig; Falk Kilian, Holzerath; Falk Leon, Holzerath; Jücker Stefan, Naurath; Keuper Melina, Greimerath; Knop Jasmin, Esch; Kollay Cynthia, Landscheid; Lichter Christopher, Welschbillig; Müller Marcel, Trier; Müller Maurice, Fell; Stölzel Johan, Trier; Thiel Nico, Trier; Wagner Tim, Ralingen

Leistungskurs Physik, Herr Krmpotic:

Beining Jonas, Thomm; Fuhs Michael, Serrig; Horst Daniel, Mehring; Kittler Titus, Trier; Marschall Maximilian, Niederweis; Münch Marco, Thomm; Philipps Felix, Klüsserath; Regnerity Nico, Köwerich; Rukosuev Maxim, Hentern; Schumacher Markus, Perl; Vu Oliver, Konz

# Verständigung unabhängig von der „großen Politik“

## Gäste aus Verdun in der Geschwister-Scholl-Schule Hermeskeil

Vertreter des Lycées polyvalent Jean-Auguste Margueritte aus Verdun waren zu Gast in der kreiseigenen Geschwister-Scholl-Schule (BBS) in Hermeskeil. Die Schulen sind Partner in einem vom Robert-Schumann-Zentrum initiierten europäischen Projekt, der „BiblioBoxx“. Hierbei wird eine ausrangierte französische Telefonzelle zu einer Tauschbibliothek - der BiblioBoxx - umgestaltet.

Die Gäste aus Verdun erwartete ein vielfältiges Programm, welches die Themenbereiche „Gedenken, historische Bildung, Freizeitaktivitäten und praktischer Arbeit“ umfasste.

Zum Programm gehörte ein Besuch des Konzentrationslagers / SS-Sonderlagers Hinzert. Tiefe Betroffenheit ließ sich in den Gesichtern aller Anwesenden ablesen, als über die Verbrechen berichtet wurde, unter denen gerade auch französische Gefangene zu leiden hatten.

In den folgenden Tagen stand vor allem das praktische Arbeiten in der Metallwerkstatt auf dem Stundenplan. Weitere Unternehmungen waren eine Stadtführung „Das römische Trier“ sowie sportliche Aktivitäten in gemischten Teams. Thematisiert wurde unter anderem die Präsidentschaftswahl in Frankreich. In

den Gesprächen deutlich, dass die Verständigung zwischen Deutschen und Franzosen längst unabhängig von der „großen Politik“ funktioniert.



Französische und deutsche Schüler arbeiteten gemeinsam in der Werkstatt der BBS.



## Architektur schafft Lebensqualität

### Gelungener Auftakt in Schweich

Das Gebäudesensemble Stefan-Andres-Gymnasium mit Bürgerzentrum in der Stadt Schweich war Anschauungsobjekt und Location für die Auftaktveranstaltung des landesweiten „Tages der Architektur“ zugleich. Die Kammergruppe Trier / Trier-Saarburg der Architektenkammer und der Landkreis Trier-Saarburg hatten gemeinsam zu der Eröffnung eingeladen.

Kreisbeigeordnetet Stephanie Nickels begrüßte die Gäste und hob die Vorbildfunktion des öffentlichen Auftraggebers bei Bauprojekten wie bei der kreiseigenen Schule hervor. Der Neubau der Schule in Trägerschaft des Kreises und des Bürgerzentrums in Trägerschaft der Stadt Schweich sind in zwei Bauabschnitten entstanden und wurden 2015 fertiggestellt.

Schulleiter Raimund Mirz stellte dar, wie das Gebäude aus Sicht der Schulgemeinschaft funktioniert. Die hochwertigen Materialien wie zum Beispiel Terrazzo-Estrich als Bodenbelag in den Fluren, Parkett in den Klassen, Holzdecken sowie lichtdurchflutete Klassen mit großen Fensterflächen würden bei den Schülern Respekt gegenüber dem Gebäude schaffen. Architekt Frank Heinz berichtete in seinem Werkvortrag über die Planung der Gebäude.

Das Veranstaltungswochenende stand unter dem Motto „Architektur schafft Lebensqualität“. Insgesamt konnten in Rheinland-Pfalz 61 Bauwerke vor Ort besichtigt werden. Die Projekte wurden außerdem in einer Ausstellung im Stefan-Andres-Gymnasiums präsentiert. Außerdem gab es Führungen durch das Schulgebäude, das bereits durch den Bund Deutscher Architekten ausgezeichnet worden ist. Bürger - darunter Schüler und Eltern - sowie Architekturinteressierte nutzten diese Gelegenheit.



*Der Ferienspaß 2017 des Kreises Trier-Saarburg ist gestartet: Mehr als 600 Kinder und ihre Betreuer/innen sind in den ersten beiden Wochen der Sommerferien gemeinsam „auf Tour“. Unter dem Motto „In zehn Tagen um die Welt - Weltenbummler reisen wie es ihnen gefällt“ stehen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm. Dazu gehören unter anderem eine abenteuerliche Wanderung im Nationalpark Hunsrück-Hochwald, ein Besuch des Feuerwehrmuseums in Hermeskeil, eine Stadtrallye in Trier, ein Badetag am Bostalsee, ein Kreativtag in der Jugendbildungswerkstatt in Kell am See. Insgesamt zwölf Busse fahren die Ferienspaßgruppen zu den jeweiligen Zielen. Die Jungen und Mädchen werden morgens in den Wohnorten abgeholt und am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren. Zum Auftakt gab es zunächst einen Kennenlerntag. Im Laufe der Zeit werden aus dem Busgruppen oft eingeschworene Gemeinschaften. Das Foto zeigt die Ferienspaßgruppe aus Mittel in der Verbandsgemeinde Konz. Die Kinder werden von dem langjährigen Ferienspaßbetreuer Reinhard Klein und seinem Team begleitet. Der Landkreis Trier-Saarburg bietet die beliebte Ferienaktion inzwischen seit mehr als 35 Jahren an. Der Ferienspaß wird vom Kreisjugendamt organisiert und durchgeführt.*



*Dank einer Spende der Kulturstiftung der Sparkasse Trier in Höhe von 25.000 Euro konnte die Kreismusikschule Trier-Saarburg im Rahmen eines Leasing-Vertrages drei neue Klaviere anschaffen. Damit hat die Musikschule, die an mehreren Standorten im Kreis unterrichtet, nun insgesamt zehn Klaviere. Durch die Unterstützung der Sparkasse konnten auch weitere Instrumente - wie zum Beispiel Pauken - erworben werden. Außerdem wurde das Streichorchester der Kreismusikschule mit T-Shirts der Musikschule ausgestattet. Das Foto zeigt die Leiterin der Kreismusikschule, Judith Waibel, sowie Willi Weyer, Vorstandsekretär der Sparkasse (r.), und Marcus Hübner vom Pianohaus Hübner in Trier.*

Sonnige Zeiten  
mit dem Solarkataster der Region.

[www.sparkasse-trier.de/solar](http://www.sparkasse-trier.de/solar)



**S** Sparkasse  
Trier



# Abfallentsorgung in der Region Trier

## Vereinheitlichung der Grundleistungen

Zum 1. Januar 2016 sind die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vulkaneifel dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) - der bis dato bereits für die abfallwirtschaftlichen Aufgaben der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg zuständig war - mit dem Ziel beigetreten, durch die Vergrößerung des Zweckverbandes Synergiepotentiale zu heben. In der letzten Sitzung der A.R.T.-Verbandsversammlung Mitte Juni wurde nun darüber beraten, wie künftig die Einsammlung von Abfällen im gesamten Verbandsgebiet ab dem Jahr 2020 erfolgen könnte. Durch die Vereinheitlichung der Abfallsammlung und der Gebührenstruktur soll die Leistungserbringung verursachungsgerechter und effizienter werden.

### Abfuhrhythmen / Tourenplanung

Die an Fremdfirmen vergebenen Aufträge zu Einsammlung und Transport von Abfällen in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vulkaneifel laufen zum 31. Dezember 2019 aus. Mögliche Einsparpotentiale können idealerweise dann gehoben werden, wenn eine einheitliche Vorgehensweise für die Einsammlung von Abfällen im gesamten Verbandsgebiet gefunden wird. Die Ausschreibung von Einsammelungs- und Transportleistungen ab dem 1. Januar 2020 soll aufgrund dessen ungeachtet von Kreisgrenzen nach logistisch optimierten Gesichtspunkten wie Siedlungsdichte, Topografie und Entfernung zu vorhandenen Umschlagplätzen erfolgen.

### Freiwillige Zusatzleistungen

Neben der Tourenplanung spielt aber auch der Leistungsumfang an sich eine entscheidende Rolle bei den möglichen Kosteneinsparungen. So muss in Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Logistikkonzeptes erörtert werden, wie die bisher sehr unterschiedlichen Leistungsangebote der einzelnen Verbandsmitglieder hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Servicegrad bestmöglich vereinheitlicht werden können. Dabei sind sowohl die Kernprozesse (wie Einsammlung von Restabfall, Altpapier, Sperrabfall usw.) zu strukturieren, als auch freiwillige Leistungen zu defi-

nieren. Die Ausgestaltung dieser freiwilligen Leistungen orientiert sich an den Budgets der einzelnen Verbandsmitglieder (Landkreise und kreisfreie Stadt Trier) - über den Umfang entscheidet bis längstens zum Jahr 2025 jedes Verbandsmitglied weiterhin selbst.

### Was könnte sich ab 2020 ändern?

Ersten Planungsansätzen entsprechend könnten zukünftig alle Restabfallbehälter mit einem Chip ausgestattet werden, über den jede graue Tonne einem Nutzer zugeordnet wird. Die Grundgebühr könnte 13 Mindestleerungen enthalten und zusätzliche Leerungen, etwa für einen zweiwöchentlichen Leerungsrhythmus, gesondert berechnet werden. In der Praxis wird dies bereits heute in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich und Eifelkreis Bitburg-Prüm so gehandhabt, wobei es jedoch im Eifelkreis keine Mindestleerung gibt. Für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Trier und im Landkreis Trier-Saarburg würde die graue Tonne weiterhin alle 14 Tage geleert, wenn die Kundinnen und Kunden kein anderes Leerungsintervall wünschen.

Papierabfälle würden zukünftig einheitlich einmal im Monat eingesammelt werden – möglichst am selben Tag wie die Gelben Säcke, wodurch die aktuelle Fülle der Abfuhrtermine im Landkreis Vulkaneifel reduziert würde.

Die Straßensammlung für Sperrabfälle könnte einheitlich auf eine Sammlung auf Abruf umgestellt werden. Dadurch würde die bisherige Straßensammlung im Eifelkreis Bitburg-Prüm und im Landkreis Vulkaneifel der Vergangenheit angehören. Hier hatte es in den letzten Jahren vermehrt Beschwerden über die Beraubung von Sperrabfall und die damit verbundenen Verwüstungen des Straßenbildes sowie andere negative Auswirkungen gegeben. Der A.R.T. hofft, diese Auswirkungen mit einer bedarfsgerechteren Sammlung auf Abruf eindämmen zu können. Bürgerinnen und Bürger könnten dann beispielsweise bis zu viermal im Jahr telefonisch oder per E-Mail eine Sperrabfallsammlung anmelden und bekämen einen entsprechenden Abfuhrtermin mitgeteilt.

Neben den stationären A.R.T.-Annahmestellen für Problemabfälle würden diese Abfälle auch mehrmals jährlich an festen Standorten in den Städten und Verbandsgemeinden des Entsorgungsgebietes entsorgt werden können.

Elektro(nik)geräte könnten auch weiterhin an den A.R.T.-Wertstoffhöfen sowie in Elektrofachgeschäften kostenlos abgegeben werden.

Grünschnitt könnte regionalweit grundsätzlich zu den 86 Grüngutsammelstellen des A.R.T. gebracht werden.

Über Grundleistungen hinausgehende Serviceangebote, zu denen auch die Grünschnittsammlung auf Abruf sowie das Heraus- und Zurückstellen der Restabfalltonnen in der Stadt Trier (Hol- und Bringdienst) gehören, sollten aus Sicht des A.R.T. als Zusatzleistungen der einzelnen Verbandsmitglieder in das Gesamtkonzept aufgenommen werden. Somit könnten auch im Zuge der Vereinheitlichung die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den jeweiligen Landkreisen und der Stadt Trier Berücksichtigung finden. Die Gebühren könnten sich dabei nach dem Grad der Inanspruchnahme richten. Hier hat der A.R.T. bisher sehr gute Erfahrungen im Bereich der individuellen Sperrmülleinsammlung gemacht.

Über das Logistikkonzept und die damit einhergehenden Gebührenanpassungen soll bis Ende dieses Jahres entschieden werden. Bis dato vorliegende Vorschläge des A.R.T. werden in den kommenden Monaten in den kommunalen Gremien der Verbandsmitglieder diskutiert – das letzte Entscheidungsrecht liegt bei den Kreistagen, dem Stadtrat der Stadt Trier und der Verbandsversammlung des A.R.T.

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: presse@trier-saarburg.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung VOB/A

Maßnahme	Sanierungsmaßnahme Trinkwassernetz Jugendbildungswerkstatt Kell am See Seeuferweg 6, 54427 Kell am See
Bauherr	Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier Tel. 0651 / 715 - 286 Fax 0651 / 715 - 17640
Leistungen	Gewerk Sanitär - Aufbau eines neuen Trinkwassernetzes
Ausführungszeitraum	KW40-2017 (04.10.2017) bis KW4 -2018 (26.01.2018)

Die Vergabeunterlagen können ab Samstag, 08. Juli 2017 auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) unter der Rubrik Bürger/Download/Jugendbildungswerkstatt/Sanitär kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Verfahren sowie die Vergabeunterlagen erhalten Sie auch über das Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de).

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Abt. 3 Gebäudemanagement

## Umstrukturierung im Weinbau Antragsverfahren Teil 1 für das Pflanzjahr 2018

Ab sofort können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantagen im Jahr 2018 gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 15. August 2017 (Dienstag).

Die Antragsfrist gilt für den Teil 1 des Antragsverfahrens. Hier müssen alle Flächen aufgeführt werden, für die eine Förderung durch die Umstrukturierung geplant ist, wenn sie im Herbst 2017 oder im Frühjahr 2018 gerodet werden sollen. Ebenfalls sind unbestockte Flächen, die mit Umwandlungsrechten bzw. Genehmigungen auf Wiederbepflanzung neu bestockt werden sollen sowie Flächen in Flurbereinigungsverfahren im Teil 1 zu melden.

Nicht förderfähig sind unbestockte Rebflächen, die nach dem 1. Januar 2016 gerodet wurden und nicht als bestockte Rebfläche in einem Antrag Teil 1 gemeldet wurden.

Im Januar des geplanten Pflanzjahres erfolgt die Antragstellung Teil 2. Hier können allerdings nur Flächen beantragt werden, die auch bereits in einem Teil 1 aufgeführt wurden. Ein „Nachmelden“ nach dem 15. August 2017 ist nicht möglich. Bei Fragen zur Antragstellung erteilen die Sachbearbeiter der Kreis-

verwaltung Trier-Saarburg, Frau Engel, Tel. 0651-715-414, oder Herr Kopp, Tel. 0651-715-320, sowie die Mitarbeiter des Dienstleistungszentrums ländlicher Raum Mosel, Herr Permesang, Tel. 0651-9776-217, oder Herr Hermen, Tel. 06531-956-410, Auskunft.

Die Antragsunterlagen können ab sofort bei der Kreisverwaltung angefordert werden.

Darüber hinaus können die Anträge auch im WeinInformationsPortal (WIP) der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz ([wip.lwk-rlp.de](http://wip.lwk-rlp.de)) elektronisch ausgefüllt und übermittelt werden. Das automatisch erzeugte PDF-Dokument ist auszudrucken, auf jeder Seite zu unterschreiben und fristgerecht bei der Kreisverwaltung vorzulegen.

## DLR informiert

### Einjährige landwirtschaftliche Fachschule

Am DLR Eifel in Bitburg ist eine weitere Klasse mit der Qualifikation zum/zur „Staatlich geprüften Wirtschafter/in für Landbau“ im Herbst 2017 geplant. Die einjährige landwirtschaftliche Fachschule setzt die Gehilfenprüfung im landwirtschaftlichen oder einem anderen „grünen Beruf“ voraus. Die schulische

### Öffentliche Ausschreibung VgV (EU)

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Brand- und Katastrophenschutz, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier. Tel. 0651-715-323, Mail: [katastrophenschutz@trier-saarburg.de](mailto:katastrophenschutz@trier-saarburg.de)

#### Maßnahme/Leistung:

Lieferung und Aufbau eines Gerätewagen-Gefahrgut DIN 14555-12

Los 1: Fahrgestell

Los 2: Feuerwehrtechnischer Aufbau

Los 3: Beladung

Los 4: Rollwagen

Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach VgV (EU). Die Auftragsbekanntmachung ist unter der Nummer 251750-2017 im EU-Amtsblatt veröffentlicht. Weitere Informationen zum Verfahren sind der EU-Veröffentlichung zu entnehmen.

Die Vergabeunterlagen können ab Donnerstag, 06.07.2017, auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) unter der Rubrik Bürger/Download/Brand- und Katastrophenschutz kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Verfahren sowie die Vergabeunterlagen erhalten Sie auch über das Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) Wenn eine Zusendung der Vergabeunterlagen in Papierform gewünscht ist können diese angefordert werden telefonisch 0651 715-323 oder per Mail: [katastrophenschutz@trier-saarburg.de](mailto:katastrophenschutz@trier-saarburg.de) bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 10, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Angebotsabgabe bis:

11.08.2017, 24:00 Uhr

Submissionstermin:

14.08.2017, 10:00 Uhr

Ende der Zuschlagsfrist:

16.10.2017

Weiterbildung wird in modularisierter Form über zwei Wintersemester 2017/18 und 2018/19 angeboten. Eine Infoveranstaltung findet am 25. Juli um 10:30 Uhr am DLR Eifel, Westpark 11, in Bitburg statt. Anmeldeschluss zum einjährigen Bildungsgang ist der 3. September 2017. Informationen unter Tel. 06561-9480-0.

## Stellenausschreibung

### Ausbildungsplätze 2018

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg bietet für 2018 folgende Ausbildungsplätze an:

#### Kreisinspektorwärter/-innen zum 1. Juli

Vorbereitungsdienst / Ausbildung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt

Die Ausbildung im Beamtenverhältnis beinhaltet ein integriertes Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz in Mayen mit einem Bachelor-Abschluss (Studiengang Allgemeine Verwaltung)

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife

#### Krissekretärwärter/-innen zum 1. Juli

Vorbereitungsdienst / Ausbildung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt

Voraussetzung: Mittlere Reife oder Berufsreife und eine abgeschlossene förderliche Berufsausbildung oder gleichwertiger Bildungsstand

#### Auszubildende zum 1. August für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r

Voraussetzung: Berufsreife (Hauptschulabschluss) oder Mittlere Reife

#### Auszubildende zum 1. August für den Beruf Medizinische/r Fachangestellte/r

Voraussetzung: Berufsreife oder Mittlere Reife

Wenn Du an einer abwechslungsreichen und praxisorientierten Ausbildung bei einem modernen öffentlichen Dienstleister im Herzen der Trierer Innenstadt interessiert bist, sende uns Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse sowie Praktikumsnachweise) bis zum 12. Juli 2017 an die folgende Anschrift zu:

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Zentralabteilung  
Willy-Brandt-Platz 1,  
54290 Trier**

Bewerbungen mit guten Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozial-/Gemeinschaftskunde sind besonders erwünscht.

Weitere Informationen rund um das Thema Ausbildung findest Du auf unserer Homepage unter [www.trier-saarburg.de/ausbildung](http://www.trier-saarburg.de/ausbildung)

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle im Umfang von 60 % der tariflichen Arbeitszeit

### einer Verwaltungsfachkraft (m/w)

zu besetzen.

Der Arbeitseinsatz erfolgt in der Abteilung 7/Jugendamt und dort im Referat 74/Wirtschaftliche Jugendhilfe.

Aufgabenbereich:

- Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger Kinder
- Ermittlung des unterhaltsrechtlichen Einkommens des Unterhaltspflichtigen sowie Berechnung des Unterhaltsanspruchs
- Einleitung und Führung von gerichtlichen Verfahren
- Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Vaterschaftsfeststellungen
- Beratung und Unterstützung für junge Volljährige (§ 18 Abs. 4 SGB VIII) sowie für Mütter (§ 1615 I BGB i. V. m. § 18 Abs. 2 SGB VIII)

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- Erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst) oder
- Vergleichbarer Berufs-/Studienabschluss mit nachgewiesenen vertieften juristischen Kenntnissen im Zivilrecht, insbesondere im Unterhaltsrecht.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe 9c TVöD. Bewerber können sich auch Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 10 LBesG.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 19. Juli 2017 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

#### Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 66 der Kommunalwahlordnung wird hiermit bekannt gegeben, dass die auf dem Wahlvorschlag der Bunten Liste bei der Wahl des Beirates für Migration und Integration am 23. November 2014 in den Beirat für Migration und Integration des Kreises Trier-Saarburg gewählte Frau Milena Fatima Meß, Saarburg, das Mandat niedergelegt hat. Als Nachfolgerin habe ich die nach dem Wahlergebnis auf dem Wahlvorschlag der Bunten Liste nächstfolgenden Bewerberin Frau Christel Martin, Greimerath, für den Rest der laufenden Wahlperiode berufen.

Trier, den 23.06.2017

Günther Schartz, Der Landrat als Kreiswahlleiter

**Räumkontor**  
**Haushaltsauflösungen - Entrümpelungen**  
**Kleinumzüge**  
 schnell - preiswert - sorgfältig  
**Telefon: 0 65 61 / 9 48 89 76**

*Jörg Gans*  
  
**Malermeister**

- Anstricharbeiten
- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Parkett- und Laminatverlegung
- Mal- und Spachteltechniken

Tel. 0651 / 82 10 91 · Mobil 0171 / 285 93 47  
 Neustraße 27 · 54317 Kasel



**DIE LANDSCHAFTSGÄRTNER**  
 GARTENGESTALTUNG & LANDSCHAFTSBAU

Hochwaldblick 4 in 54331 Pellingen  
 Fon: 06588-992088 Fax: 06588-9104863  
 www.die.landschaftsgaertner.gmbh.de



**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

**Rebekka Beck**

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

**Tel.: 06502 9147-269**  
 Mobil: 0151 16305405 • Fax: 06502 9147-249  
 r.beck@wittich-foehren.de  
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



**22. & 23.07.17 18:00-24:00 UHR**  
**SOMMERFEST**  
**CAMPINGPLATZ KLÜSSERATH**

Mit unterhaltsamer Musik und leckerem Grillgut wie z.B. saftigem Spießbraten, frischem Schwenkbraten und köstlichem Backfisch

**CAMPING PLATZ KLÜSSERATH**

**Der Pflegedienst mit** 



**Wir bieten auch stundenweise Betreuung bei Ihnen zu Hause an.**

Tel.: 0 65 07 / 70 13 00  
 Nina Schmitt · Römerstr. 29 · 54347 Neumagen-Dhron

Wir gratulieren **Matthias Rodens** zur besten Gesellenprüfung 2017 im Malerhandwerk



**hollen**  
 maler  
 teuflisch gut!

osburg tel. 06500-209

Ausbildungsplatz für 2017 noch frei !

Anzeige



# IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 65 02 / 9147-0**

**Grünen**  
**Putz & Stuck**

- Innenputz
- Aussenputz
- Trockenausbau
- Vollwärmeschutz
- Altbauanierung
- Fassadenanstriche

Bernd Grünen  
Bergstraße 19  
54317 Osburg  
Telefon 06500/9175571  
Mobil 0179/6946307  
GruenenPutzundStuck@gmail.com

**Putz & Stuck**

**Renovierungsbedürftiges Gasthaus/Hotel**  
in zentraler Lage von Trittenheim  
zu verkaufen durch

Telefon: 0 65 31 / 73 41  
www.immobiliengroeschen.de

**Immobilien Thiesen**  
Schwanenstr. 9 ▲ Bernkastel-Kues ▲ Fax 5 00 60 98

**Suche 2 ZKB mit Balkon**  
für sofort oder später in **Schweich**, Hausmeister-  
tätigkeiten können mit übernommen werden  
Telefon: 0176 / 98 98 00 85

**Kenn**, moderne, helle 2-ZKB  
zu vermieten, 85 qm DG  
KM 550,00 € + NK + Kautions  
Tel. 0173 3424252

**Foehren, 2Z**, EBK, Bad, 64qm,  
Part., sep. Eingang  
**Tel. 06502/8804**

**TEBA**  
Fenster | Türen | Wintergärten

VERKAUFSOFFENER SONNTAG  
09. JULI 2017  
13 - 18 UHR

**KEINE CHANCE**  
... dem Einbruch! Besuchen Sie  
uns und stellen Sie unsere Fenster-  
ter in einem fiktiven Einbruch-  
versuch auf die Probe.

TESTEN SIE UNSER  
SICHERHEITSFENSTER  
GEGEN 15 UHR

TEBA Hansen & Kaub GmbH | Raiffeisenstraße | 54411 Hermeskeil  
Tel. 0 65 03 / 91 65 0 | www.teba-fenster.de

**LBS** IMMOBILIEN **Musterhaus**  
Wir suchen Baugrundstücke in der Region.  
Verkäufer bitte melden!

Philipp Heinz Tel. 06501 8034171  
Philipp.heinz@lbs-sw.de Handy 0173 1857372

**Sebastian Brittner**  
Fliesenfachbetrieb  
Meisterbetrieb

Hauptstraße 31a • 54317 Morscheid

Tel.: 06500 - 91 88 721 info@brittner-fliesen.de  
Tel.: 06500 - 91 88 726 www.brittner-fliesen.de  
Mobil: 0176 - 32 29 97 87

- ▼ **Schreinerarbeiten aller Art**
- ▼ **Fenster und Türen**
- ▼ **Massivholztreppe**
- ▼ **Holzfußböden**
- ▼ **Möbelbau**
- ▼ **Schlüsseldienst**

**UNILUX**  
Fenster und Türen  
WO QUALITÄT ZU HAUSE IST.  
Unser Partner  
für Fenster und Türen

**SCHREINEREI LINN**  
Inhaber: Tobias Schabbach

Trierer Straße 112  
54411 Hermeskeil  
Telefon (0 65 03) 99 45 83  
www.schreinerei-linn.de  
E-Mail: info@schreinerei-linn.de

Inhaber Tobias Schabbach

Schönes Wohnhaus mit viel Platz in  
**Leiwien zu vermieten**  
helle 153 m<sup>2</sup>, 4 Zi., EBK, Bad, Gäste-WC,  
großer Mehrzweckraum, HWR,  
Garten mit Terrasse und Gartenhaus,  
3 Stellplätze, ab 01.11.2017  
Mobil: 0171 -6140318

# Gebrüder Monz Zimmerei

**Holzrahmenbau - Trockenbau**

Obere  
Ruwerer Str. 2a  
**54341 Fell**



Telefon  
06502/6592

Fax  
06502/931935

[www.Zimmerei-Monz.de](http://www.Zimmerei-Monz.de)

# Pizzeria Adria

Koblenzer Straße 1F - 54293 Trier-Quint  
Telefon: 0651 / 9904508 - Telefax: 0651 / 9956005

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, Feiertags  
11:30 Uhr - 14:30 Uhr und 18:00 Uhr - 23:00 Uhr - Montag Ruhetag

Unser Pizza-Heimservice liefert alle Speisen frisch zubereitet und schnell zu Ihnen nach Hause! Ab einem Bestellwert von 30,00 € erhalten Sie eine Flasche Lambrusco als Gratisbeigabe!

**Wir machen Betriebsferien vom 11.07. - 03.08.2017  
Ab Freitag, den 04.08.2017 sind wir wieder für Sie da!**

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.adriatrier.de](http://www.adriatrier.de)  
... bei Freunden genießen!

## DER PREISHAMMER Festwerbung stark reduziert



Paket L	Paket M	Paket S
5000 Flyer 250 Plakate <del>99€</del> nur <b>85€</b>	2500 Flyer 100 Plakate <del>89€</del> nur <b>75€</b>	1000 Flyer 50 Plakate <del>79€</del> nur <b>49€</b>

Weitere Informationen unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)  
Preise gelten bei druckfertigen Daten,  
die per Onlinebestellung  
übermittelt werden

**flyerdruck.de**  
09191 72 32 88

LINUS WITTICH Medien KG | Peter Henlein Str.1 | 91292 Forchheim



Anzeige

# IMMOBILIENWELT

aus der Region  
für die Region

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **065 02 / 9147-0**

## Hetzerath

Mini Single-App. 1 ZKB, WM 250 € + KT  
Telefon **0171 89 00 485**

## IHR GUTSCHEIN

Für eine kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie  
und Beratung zur Erzielung von Höchstpreisen.

☎ **06 51 - 1 70 63 63**  
[www.axel-ilbertz-immobilien.de](http://www.axel-ilbertz-immobilien.de)

## Gesunde Lebensmittel bei Ihrer regionalen Mühle

**Neu im Programm  
Röstmüsl  
mit Weizenkeimen**

Wir führen **alle Mehl-, Saat- und Getreidesorten**  
frisch gemahlen und geschrotet, haushaltsgerecht abgepackt

- Dinkel • beta Gerste • viele natürliche Backzutaten

Markus-Mühle-Naturhundefutter

**Frisch gemahlene Heidekornmehl  
aus Ihrer Mühle**



Wagner Mühle GmbH  
Dorfstraße 15  
54317 Sommerau

**Tel.: 0 65 88 / 12 17**

## Schreinerarbeiten von A-Z

**UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:**

MÖBELBAU | INNENAUSBAU  
TÜREN | TREPPEN | TROCKENBAU  
HOLZ- UND KUNSTSTOFFFENSTER/ -HAUSTÜREN



Schreinerei  
Carsten  
Vogel  
GmbH

Auf dem Steinhäufchen 6  
54343 Föhren · Fon: 06502 / 9329820  
Fax: 06502 / 9329830  
[www.schreinerei-vogel-trier.de](http://www.schreinerei-vogel-trier.de)

Beruf Zukunft Erfolg  
STELLENMARKT  
aktuell

## Kenner Ley

Person mit Gartenerfahrung gesucht!  
4 Std./mtl. Gute Bezahlung!  
Tel. 06502 / 5674

## Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde **Binsfeld** sucht für  
die **Kindertagesstätte „Abenteuerland“ Binsfeld**  
zum **01. August 2017** bzw.  
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**  
**eine/n Mitarbeiter/in in der Gruppe**  
mit einem durchschnittlichen wöchentlichen  
Beschäftigungsumfang von 39,0 Stunden (Vollzeit)  
auf Zeit (vorerst befristet bis 31.07.18).

Bewerbungsschluss ist **Freitag, 21. Juli 2017**.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung  
erhalten Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde  
Wittlich-Land [www.vg-wittlich-land.de](http://www.vg-wittlich-land.de) unter  
> „Aktuelles“ > „Stellenangebote“.

## STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0



**Draht-Hein**  
Zaun- u. Torsysteme GmbH  
älteste Zaunbau-Firma im Raum Trier seit 1900

**Wir suchen für sofort:**  
**Zaunbauer m/w**  
(als selbständig arbeitender Kolonnenführer mit Führerschein B / BE / C1)  
**Zaunbauhelfer m/w**

Bitte senden Sie Ihre Schriftliche Bewerbung an:  
**Am Maarbach 1** Tel.: 06501 - 9425 - 0  
**54329 Konz** kontakt@draht-hein.de

**hawa**

Fenster · Türen · Tore · Antriebe

Zur Verstärkung unseres Teams in Luxemburg suchen wir schnellstmöglich

**Elektrotechniker/-in für Gebäudetechnik und Mitarbeiter/-in für die Montage**  
von Fenstern, Haustüren, Garagentoren, Vordächern, Überdachungen usw.

Voraussetzungen sind Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und Flexibilität. Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei guter Bezahlung.

**Sie sind interessiert?**  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung oder ein persönliches Gespräch mit Ihnen.  
Ihre Ansprechpartner: Daniel Schell und Peter Biewer.

112-114, Route de Luxembourg · L-3515 Dudelange  
Telefon: +352 / 52 32 20 · info@hawalux.com

**CLUB AKTIV**

**„Willkommen im Club!“**

Als Selbsthilfeorganisation ist unser Ziel seit mehr als 40 Jahren **Menschen mit Behinderung für ein selbstbestimmtes Leben** mit unseren verschiedenen Diensten zu unterstützen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

**Haushalts- und Reinigungskräfte**  
zur längerfristigen Mitarbeit (geringfügige Beschäftigung) in der VG-Schweich.

**Das sollten Sie mitbringen:**

- Erfahrungen in der Hauswirtschaft
- ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit
- PKW (erforderlich)

**Ihre Aufgaben:**  
Mit dem Mobilen Sozialen Dienst (MSD) unterstützen wir im Alltag. Unsere Mitarbeiter fahren stundenweise oder auch mehrfach am Tag zu unseren Klienten und helfen beim Zubereiten der Mahlzeiten, Einkaufen, Arztbesuchen und der allgemeinen Organisation des Haushalts.

**Wir bieten Chancen:**  
Ob Vollzeit oder Teilzeit, an bestimmten Tagen oder auf 450-Euro-Basis – verschiedene Arbeitszeitmodelle sind möglich.  
Wir setzen keine bestimmte berufliche Vorbildung voraus.

**Werden Sie aktiv!** Bewerbung mit dem Stichwort „MSD-Schweich“ an: Club Aktiv e.V., Selbsthilfe Behinderter und Nichtbehinderter, Personalabt., Schützenstraße 20, 54295 Trier // E-Mail: bewerbungen@clubaktiv.de (Anlagen nur als PDF oder jpg) // Tel. 06 51 / 9 78 59-0.  
Wir bevorzugen Bewerbungen per E-Mail.

**Mehr unter: [www.clubaktiv.de](http://www.clubaktiv.de)**

## Verbandsgemeinde Wittlich-Land Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Wittlich-Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle/Teilzeit mit mind. 30 Wochenstunden als

### Pädagogische Fachkraft

neu zu besetzen.

Die Verbandsgemeinde Wittlich-Land verwaltet und betreut 15 kommunale Kindertagesstätten. Die Kindertagesstätten (2- bis 5-gruppige Einrichtungen) halten unterschiedliche und individuell abgestimmte Angebotsstrukturen und pädagogische Konzepte vor.

Die Förderung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen soll optimiert werden. Die Aufgabenerfüllung erfolgt in Zusammenarbeit mit der bereits bestehenden Sachbearbeitung für Kindertagesstätten.

Die vollständige Stellenausschreibung mit Informationen zum Stelleninhalt und zum Anforderungsprofil ist auf unserer Homepage unter [https://www.vg-wittlich-land.de/vg\\_wittlich\\_land/Aktuelles/Stellenangebote/](https://www.vg-wittlich-land.de/vg_wittlich_land/Aktuelles/Stellenangebote/) veröffentlicht.

Bewerbungsschluss ist der 31.07.2017.

### Bewerbungen an:

Verbandsgemeinde Wittlich-Land  
Kurfürstenstraße 1  
54516 Wittlich



## STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0




**BAUART**  
Bauunternehmung  
H.J. Steffes GmbH

**Wir suchen  
zum 01.08.2017:**

**eine/n Bauhelfer/in**

zur dauerhaften Erweiterung  
unseres Bau-Teams.

**Bewerbungen an:**  
BAUART Bauunternehmung H.-J. Steffes GmbH  
Europa-Allee 15 · D-54343 Föhren  
Mobil: +49 171/3646783  
E-Mail: [steffes@bauunternehmung-foehren.de](mailto:steffes@bauunternehmung-foehren.de)

Zuverlässige, kinderliebe Frau sucht  
stundenweise Betreuung nach Absprache bei  
Kindern (keine Säuglinge)  
Tel. 0162 9186034

**Wir suchen**

freundliche, zuverlässige

• **Reinigungskräfte** für Objekte in Trier, Schweich und KonzBewerbungen bitte unter Telefon 01 51 / 15 59 03 75  
Gebäudereinigung WW-Clean e.K • [www.ww-clean.de](http://www.ww-clean.de)

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab Mitte August

**AUSHILFSFAHRER** m/w mit Führerschein Kl. 3  
sowie Begleitpersonen**Jozi-Reisen** Gewerbegebiet, Am Bahnhof 9  
54338 Schweich / Tel.: 06502 - 5090

**Putzhilfe**  
nach Fell gesucht.  
Telefon: 0 65 02 - 26 03

**SENIORENBETREUUNG DAHEIM STATT HEIM**sucht flexible Mitarbeiter/in für Betreuung  
und Hauswirtschaft in Trier und VG Schweich.Gisela Bläsius · [www.daheimstattheim.com](http://www.daheimstattheim.com)  
Tel. 0 65 02 / 9 38 87 89 oder 0176-41247220  
(bitte auf AB sprechen)**Unternehmensgruppe Lehenen**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Standorte  
in Sehlen und Wittlich-Dorf eine/n

**LKW-Fahrer**  
mit Führerschein Klasse CE und Erfahrung mit  
Kipperfahrzeugen im Baustellenverkehr

Sie sind leistungsorientiert und haben Berufserfahrung – dann  
wartet bei uns eine interessante Tätigkeit mit langfristiger  
Perspektive auf Sie.**Interesse?** Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen an:

**Neumagener Hartsteinwerk**  
• Franz Lehenen GmbH •  
Bahnhofstraße 39 • 54518 Sehlen  
Tel. 06508/9140-0 • Fax 06508/9140-60  
[bewerbung@lehenen-gruppe.de](mailto:bewerbung@lehenen-gruppe.de) • [www.lehenen-gruppe.de](http://www.lehenen-gruppe.de)

Wir besetzen zum  
01.08.2017 eine Ausbildungsstelle

zur/zum

**Kauffrau/mann für Büromanagement**

an unserer Rezeption.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an:  
Tierärztliche Praxis zur römischen Villa, z.Hd. Frau Ines Mart  
Im Paesch 7 | 54340 Longuich  
[i.mart@tierarztpraxis-longuich.de](mailto:i.mart@tierarztpraxis-longuich.de)Vermittlung  
bitte!Die aktuellen **Stellenangebote**  
helfen Ihnen dabei!



Ihre regionalen Partner  
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> A >>

Kfz-Meister-Fachbetrieb

**Udo Druckenmüller**



• Autoreparatur • Autowaschanlage • Autogasumrüstung

**Autoservice Udo Druckenmüller GmbH**  
Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren  
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

>> F >>

Jürgen Feller -  
Ihr Experte  
**Feller Dach**

Alles Gute fürs Dach

Moselstr. 11 | D-54341 Fell/Fastrau  
Mobil: 0151 / 17004380 | E-Mail: fellerdach@online.de

www.fellerdach.de

www.fertigbau-laux.de ▶ Musterhaus Pluwig

**Autohaus HERGET** e.K.

Auf Bowerf 9 - 54340 Bekond  
☎ 06502 99 77 82 - 0  
autohaus-herget.de

- Gebrauchtwagen:  
- aller Preisklassen  
- aller Art
- KFZ-Reparaturen aller Art

>> B >>

**et** **tine GmbH**

Heizung - Sanitär - Badsanierung  
**Ihr neues Bad aus einer Hand!**  
Tel. 0 65 02 / 24 32  
Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

www.Treinen-Fenster.de

Qualität für jeden Geschmack • PVC Holz Holz-Alu 0 65 02/  
◆ Türen ◆ Rollladen ◆ Wintergärten 99 41 13

Ausstellung: Longuich, Gewerbegebiet  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr  
**treiko@t-online.de**

**Podologische Fußpflege**

PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

→ eigene Praxis und Hausbesuche  
→ [podopraxis-kenn@t-online.de](mailto:podopraxis-kenn@t-online.de)  
St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose  
Parkplätze  
am Haus

>> D >>

**Dachdeckermeisterbetrieb**  
**PATRICK NOLTE**

- Schiefer- & Ziegelarbeiten
- Dachfenster
- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Balkonabdichtung
- Reparaturen

Burgstraße 19 • Riol • 0176 / 96348527  
kontakt@dachdecker-patrick-nolte.de

>> H >>

**HUNDESTUDIO** **Hinterm Kreuzweg 17 • Thörnich**  
Trimm Dich **Tel.: 0176 - 92268476**

**W&S Bedachungen**

Zur Kieselkaul 1  
54317 Osburg-Gewerbegebiet  
info@ws-bedachungen.de  
www.ws-bedachungen.de  
Tel. 0 65 00 / 77 38

**Ihr Fachmann für:**

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsaniierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> L >>

In Schweich Praxis für

**Logopädie** **0 65 02**  
**93 97 90**

Sabine Altmeier, Madellstraße 1 [www.logopaedie-altmeier.de](http://www.logopaedie-altmeier.de)

>> E >>

**PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE & HANDTHERAPIE**

**ergopoint**  
stephanie pelzer-jung

Auf dem Steinhäufchen 16 • 54343 Föhren  
Tel.: 0 65 02 / 99 69 99 4 • [ergopoint-foehren.de](http://ergopoint-foehren.de)

**MEISTER DACH** **WIR SETZEN IHREM DACH DIE KRONE AUF!**

fon: 06502 / 40 40 600  
mail: [info@meisterdach-trier.de](mailto:info@meisterdach-trier.de)  
[meisterdach-trier.de](http://meisterdach-trier.de)



Ihre regionalen Partner  
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> N >>

LernTreff

Sprachkurse & Nachhilfe  
schulamtlich anerkannt

Ulrike Thul  
www.lerntreff-thul.de

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich  
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> R >>

Ristorante-Pizzeria  
**LA FONTANA**  
ITALIENISCHE UND MEDITERRANE KÜCHE  
Wöchentlich wechselnder MITTAGSTISCH  
Gemütliche Terrasse mit über 80 Sitzplätzen  
am BRUNNENZENTRUM  
Tel. 0 65 02 / 9 96 47 00  
www.la-fontana-schweich.de

>> S >>

**Daheim** STATT HEIM  
SENIORBETREUUNG -  
IMMER DA, WENN SIE ES WÜNSCHEN  
Hauswirtschaftshilfe - Demenztbetreuung  
Begleitung und Entlastung im Alltag  
Bei PG über Verhinderungspflege abrechenbar!  
Rund um Schweich,  
Trier und Hermeskeil  
Gisela Bläsius - Tel. 0 65 02 / 9 38 87 89 oder  
0176 - 41 24 72 20 - www.daheimstattheim.com

Hier kann ich bleiben wie ich bin!  
SENIORRESIDENZ  
ST. ANDREAS PÖLICH  
Nähe, Vertrauen. Und die Sonne im Herzen.  
Tel.: +49 (0)6507 - 93870  
www.sanktandreas.com

>> T >>

**Tee** • Geschenke • Schmuck  
Cadeau Brückenstr. 2 • 54338 Schweich • Tel. 06502-995783

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung  
Michael Rohles • Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell  
Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu

**wüstenrot**

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.

>> V >>

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

- kostenloser Servicecheck
- unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause
- original Zubehör frei Haus geliefert

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort

**Jürgen Pflästerer**

Tel.: 0 65 02 / 60 81 835

juergen.pflaesterer@kobold-kundenberater.de

kobold

VORWERK



thermomix  
EINFACH.  
TÄGLICH.  
KOCHEN.

WIR HABEN „EINFACH“ NEU  
ERFUNDEN. SCHON WIEDER.

Der neue Thermomix vereint 12 Küchen-  
geräte in einem und führt Sie Schritt für  
Schritt durch die Rezepte.

PROBIEREN SIE IHN AUS!

Simone Tremmel

Telefon: 0651-52140

VORWERK

**KRANKENTRANSPORTE**  
LYDIA DIXIUS • Mehring  
☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Kleinbus,  
Dialyse, Chemo, Strahlentherapie  
**06507 80 23 13**  
Fahrservice Schuster

Krankenfahrten, Großraumtaxi, Dialysefahrten und mehr...

**Rollstuhltaxi**



Infend-  
TAXI



**Druckenmüller**

Schweich

**6800**

**06502** oder

**6900**

## Hausflohmarkt

zwecks Haushaltsauflösung. Angeboten werden Möbel und Haushaltsartikel aller Art.

Wann: Samstag, 08.07.17 - 9 - 17 Uhr

Wo: 54343 Föhren, Erlenbachstr. 34

## Metallbau Krier

Meisterbetrieb

Die Schlosserei in Ihrer Nähe




- Geländer / Fenstergitter
- Stahlbalkonanlagen
- Überdachungen u. Vordächer
- Treppen- u. Podestanlagen
- Sonderkonstruktionen • Toranlagen
- Edelstahlarbeiten • Stahlbauarbeiten

Schweicher Str. 12a Tel.: 0 65 02 - 98 82 49 od. 98 89 21  
54338 Schweich-Issel Fax: 0 65 02 - 99 46 13



Autohaus Hermann-Josef Marx GmbH, Berglicht  
Industriestr. 13 • 06504 / 9551490 • info@autohaus-marx-berglicht.de

- Kfz-Service aller Fabrikate
- HU und AU  
(im Namen und Auftrag der DERKA)
- Reifenservice
- Inspektion und Wartung
- Mietservice, Bus
- Klimageservice
- Autoglas
- Karosseriereparaturen
- Jahres- und Gebrauchtwagen

Meisterwerkstatt aller Fabrikate  SUBARU

## BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage der Quint GmbH & Co KG.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

## Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841  
E-Mail: h.pacyna@web.de • www.himmelchen.de

## Die LINUS WITTICH-Leserreise

2 TAGE

**SCHWARZWALD**

mit Besuch der ARD Show „Immer wieder Sonntags“ im Europapark Rust

### TERMINE & PREISE:

26.08.-27.08.2017 198,-  
EZ-Zuschlag 15,-  
Kurtaxe pro Person 2,-

### LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ✓ Anreise mit Aufenthalt in Straßbourg
- ✓ 1 x Übernachtung/Frühstücksbüffet im 3\* Hotel Bären in Oberharmersbach
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ 1x 4-Gang Abend-Menü
- ✓ 1x Tanzabend mit Live-Musik
- ✓ Eintritt Live-Show „Immer wieder Sonntags“ inkl. 3-Gang Mittagessen im Europapark Rust

198 €

2 TAGE

**SCHWARZWALD**

**EUROPA PARK**  
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

**& EUROPAPARK RUST**

### TERMINE & PREISE:

22.07.-23.07.2017 Sommerferien 198,-  
EZ-Zuschlag 15,-  
Kurtaxe pro Person 2,-

### LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ✓ Anreise direkt zum Europa Park / Eintrittskarte inklusive
- ✓ 1 x Übernachtung/Frühstücksbüffet im 3\* Hotel Bären in Oberharmersbach
- ✓ 1x 3-Gang Abendessen
- ✓ Rückreise mit Aufenthalt in Straßbourg

198 €

**Kylltal REISEN**  
TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1

NUR ZUSTIEG RAUM TRIER:  
TAGESFAHRT EUROPAPARK RUST 06.08.2017 und 31.10.2017  
Fahrt inkl. Tages-Eintrittskarte 89,00 Euro (Kinder bis 11 J. 79,00 Euro)

Weitere Reisen unter [www.kylltal-leserreisen.de](http://www.kylltal-leserreisen.de)

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN: Bernkastel-Kues, Schweich, Ehrang, Sirzenich, Trier, Bittburg, Wittlich, Prüm, Mehren, Kaisersesch, Polch, Koblenz, Andernach, Neuwied, Weißenthurm, (Saarburg BH Brückenstraße MP 15,00 € p.P.)

BITTE GEBEN SIE BEI IHRER BUCHUNG DEN BUCHUNGSCODE „450“ AN!

INFORMATIONEN & BUCHUNG: KYLLTAL-REISEN GmbH,  
54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, 0651 - 96 89 00

 **Reinhardt & Weiersbach GmbH**  
Meisterbetrieb

für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
z.B. von Balkonabdichtungen bis zum fertigen Terrassenbelag

Europa-Allee 20 • 54343 Föhren  
Tel.: 0 65 02 / 70 31 • Fax: 0 65 02 / 70 32  
E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de  
[www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de](http://www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de)

## FÜR SIE IN SCHWEICH UND UMGEBUNG



**Der Handwerkerdienst**

**für Ihr Zuhause!**

Ich helfe Ihnen bei Planungen und Arbeiten aller Art in und ums Haus.

**Imer Demaj Dienste**

- Hausmeisterdienste
- Fliesen- & Plattenverlegung
- Garten- & Landschaftsbau
- Reparaturarbeiten aller Art
- Innenausbau (Trockenbau)
- Pflasterarbeiten

☎ 01 77-4 76 12 52

Imer Demaj Dienste • Johannes-Haw-Str. 13  
54338 Schweich • Tel. 0 65 02/40 21 97  
IDDienste@hotmail.com

**Rheinland-Pfalz-Takt**

*Bus & Bahn für unser Land*



© iStock/xavieramau

## Freizeit, schöner Götterfunke!

Tolle Inspirationen für Ihren Urlaub gleich vor der Haustür finden Sie jetzt unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de). Alle fix und fertig zum Ausdrucken mit nützlichen Tipps und sämtlichen Informationen zu Ihrer Anreise mit Bus und Bahn.

**Reinschauen lohnt sich:**  
[www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)



[www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)

**Peter Johann**

über 20 Jahre



- ◆ Fenstersysteme
- ◆ Überdachungen/Wintergärten
- ◆ Holzfenster-Schutzsystem
- Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sonnenschutz

54338 Schweich

Tel.: 0651/4366110

Mobil: 0171/7351002

[info@johann-schweich.de](mailto:info@johann-schweich.de)



- ✓ Neueindeckungen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Fassaden
- ✓ Bauklempnerei
- ✓ Gerüstbau

Ihr Dachdecker  
aus  
Schweich

☎ 06502 / 2468

🌐 [pauli-dach.de](http://pauli-dach.de)

### AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Email: [AWO-MB-Trier@t-online.de](mailto:AWO-MB-Trier@t-online.de)

**Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel**  
**Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,**  
**Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,**  
**Umzugshilfe u. Transport**

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

*Das Leben erleben.*



Pflegedienst  
und Tagespflege  
**Edith Becker**

Moselweinstraße 7 · 54518 Minheim

[pflagedienst-edithbecker.de](http://pflagedienst-edithbecker.de)

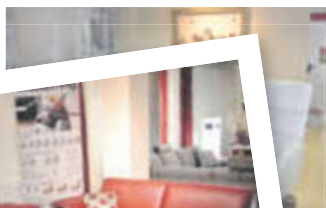
Telefon 0 65 07 · 99 89 68

# City-POLSTER Trier GmbH

Was wir machen - sitzt!

Seit 25 Jahren sind Polstermöbel unsere Leidenschaft

Alle schönen Dinge beginnen mit S... Shopping  
 Sommer Sofa Sonne →



Mehr Ausstellungsstücke finden Sie unter: [www.citypolster.de/Abverkauf](http://www.citypolster.de/Abverkauf)

Schläppchen  
 Sommerwiese

**(S-) Abverkauf im Sommer!!!**

Unsere Ausstellungsstücke suchen einen neuen (Be-)Sitzer!

- » Abverkaufsmodelle bis zu **60%** reduziert
- » Alle Abverkaufsmodelle sofort lieferbar.
- » 0% Finanzierung\*\*
- » Kostenlose Lieferung und Montage\*.

\* Wenn weg dann weg. Preise ohne Kissen und Dekoration. Kostenlose Lieferung und Montage im Werbegebiet - weitere Informationen siehe [www.citypolster.de/Abverkauf](http://www.citypolster.de/Abverkauf)  
 \*\* Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 20 Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank, Strahlenberger Straße 110-112, 63067 Offenbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Ab. 3 PAngV dar

# Sommerleicht genießen

vom 10. bis 15. Juli 2017

Von Montag bis Mittwoch

**Putenschnitzel 8,99 EUR/kg**

**Farmerpfanne 0,89 EUR/100 g**

vom extra mageren Schweineschinken geschnitten

**Spießbraten 0,89 EUR/100 g**

vom Schweinenacken mit der berühmten Herres-Würzmischung

**Dry Aged Schweinekoteletts 0,99 EUR/100 g**

extra zart gereift und deftig gewürzt

**Jägerbratwurst 0,99 EUR/100 g**

einfach lecker vom Grill

**Meisterkochschinken 1,59 EUR/100 g**

aus unserer guten Wurstküche

**Mozzarella-Tomatensalat 1,19 EUR/100 g**

natürlich hausgemacht

Von Donnerstag bis Samstag

**Tafelspitz vom Rind 10,99 EUR/kg**

**Grillen vom Fachmann.  
Größte Grillauswahl  
in der Region.**



SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION -  
MIT GUTEM GEWISSEN GENIEßEN.

## LAST MINUTES Hotline 06502-20103

Sagen Sie uns Ihren Reiseterrn, wir haben Ihre Topschnäppchen und Flüge weltweit!

Bulgarien 22.09., Lux. Sol Nessebar Bay****	2 W AI	647,-	Teneriffa 22.07., Düss. - SOMMERFERIEN - Blue Sea Interpalace****	9 T AI	876,-
Djerba 05.10., Lux. - HERBSTFERIEN - Fiesta Beach Club****, Kind 319,-	9 T AI	842,-	New York 15.01., Düss. Paramount****	1 W OV	951,-
Mallorca 15.10., Lux. Said****, Kind 99,-	1 W HP	575,-	Malediven 30.04., Fra. Royal Island R.****	2 W HP	1649,-
Fuerteventura 03.12., Lux. Occidental Jandia Mar****	2 W AI	1099,-	Thailand 26.11., Fra. Sunsuri Phuket****	2 W ÜF	1275,-
Ägypten 09.01., Fra. Pick Albatros Garden****	2 W AI	514,-	Vereinigte Emirate u. AIDA 05.01., Fra. Le Meridien Abu Dhabi u. 1 W AIDAstella	11 T LP	1175,-
Türkische Ägäis 26.07., Düss. - SOMMERFERIEN - Akubulut****	9 T AI	696,-	Gran Canaria u. AIDAprima 29.11., Fra. Atlantic Mirage**** u. 1 W VP AIDAprima	10 T LP	931,-

**City-Reisebüro**

54338 Schweich · Richtstraße 15  
Telefon 06502-20103 + 20376 · Fax 20464 · E-Mail: info@helgaysol.de · www.helgaysol.de

Ständige Auswahl von ca. 500 PKW-Anhängern aller Art.

50 Mietanhänger bis 6,11 m! Hochwertige Vieh- und  
Pferdeanhänger. HU täglich, eigene Werkstatt.

Anhänger  
Kirsten



Vermietung von neuem  
Ducato-Luxusbus 9-Sitzer  
und Transporter Ducato L5 H2

Telefon: 0 65 71 / 9 55 55 8

500 Anhänger zum Verkauf vorrätig

[www.anhaenger-handel.de](http://www.anhaenger-handel.de)



## BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage  
der Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

## WEINBAU 2.0

ZUKUNFT FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

**Dienstag, 11. Juli, 19 UHR**  
**Weingut Berweiler Leiwien**

Euchariusstraße 35

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie herzlich zu meiner Diskussionsrunde  
„Weinbau 2.0“ ein! Am 24. September ist Bundestagswahl und ich bin  
Ihr Wahlkreis kandidat. Als langjähriger Kommunalpolitiker und  
erfahrener Ingenieur arbeite ich an Lösungen für unsere Zukunft mit.

Meine tiefe Verwurzelung hier vor Ort und meine globale Erfahrung möchte ich dazu einbringen. Mit Ihrer Stimme  
will ich die Bedürfnisse der Menschen, die hier leben und arbeiten, aus unserer Mitte in Berlin vertreten.

Der Ländliche Raum ist unser Lebensmittelpunkt. Die Kulturlandschaft, die diese so lebenswert macht, wird  
durch den hervorragenden Weinbau an der Mosel erhalten. Doch der Weinbau ist im Strukturwandel. Schwierige  
Bewirtschaftung und die Anforderungen an die Betriebsstrukturen haben zum Aufgeben vieler Betriebe geführt.  
Moderne Bewirtschaftungsmethoden wie der Einsatz von Drohnen und die richtigen Rahmenbedingungen für die  
Vermarktung sind eine Chance, den Weinbau zur Zukunftsbranche werden zu lassen.

Hierüber möchte ich gerne mit Ihnen und Christine Schneider MdL, stellv. Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtags-  
fraktion diskutieren. Ich freue mich auf Sie!

Ihr  
Andreas Steier

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes bitten wir um Rückmeldung an 0651 - 99 55 60 - 21 oder info@andreas-steier.de

-Anzeige-

CDU

ANDREAS

STEIER

Aus unserer Mitte für Berlin

HOT SUMMER

# Sale

bis zu **50%** reduziert

glam by christa blang

CHRISTA **BLANG**  
... LUST AUF MODE

Lila

**am Rioler See!**  
**ORGANIC**  
RESTAURANT & BAR

Unser Name spiegelt unsere Philosophie wieder und unser Konzept ist hier in der Region einzigartig.

Genießen Sie in unserem liebevoll eingerichteten Restaurant mit großer Sonnenterrasse die täglich wechselnde Speisekarte mit regionalen Produkten und modern interpretierten Klassikern.

Wir verwenden ausschließlich ökologisch unbedenklich hergestellte Lebensmittel und Produkte.

Dabei verzichten wir vollständig auf die Beigabe von Zusatzstoffen und Geschmacksverstärkern.

Erlaubt ist was schmeckt und gefällt!

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von uns begeistern.

ZUR TALSTATION 1 | 54340 RIOL | TEL.: 06502 / 9968838 | FAX.: 06502 / 9968839 | E-MAIL INFO@ORGANIC-RESTAURANT.DE | [FACEBOOK.COM/ORGANICRIOL](https://www.facebook.com/organicriol)

## BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage des Gewerbevereins Speicher.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

## BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage der Hildegardis Apotheke.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

# AB IN DIE FERIEEN ...

... ab sofort Sommerkollektion **50%**

MODE FÜR KINDER  
**ZICK ZACK**